

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 06 | 06. Februar 2026
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

Titelfoto: Kinderfasching am Sonntag,
8. Februar, beim TV 1897 Issigau – ein
buntes Fest für die ganze Familie

So läuft's bei der Anmeldung zum Fran-
kenwald Wandermarathon: Ticketvor-
verkauf am Freitag und Sonntag



FEILER

Dachdeckerei
Erwin Feiler GmbH

Eisengasse 8
95180 Berg
Telefon 09293 933 906 0
Telefax 09293 933 906 1
info@dachdecker-feiler.de

ALLES RUND UMS DACH

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 17 – 22
Schwarzenbach	
a.Wald	Seite 23 – 29
Bad Steben	Seite 30 – 35
Geroldgrün	Seite 36 – 41
Berg	Seite 42 – 46
Lichtenberg/Issigau	Seite 47 – 52



**Kathrin Seuß
verstärkt Lichten
Berg Doc-Team**

Seite 5



**Wandermarathon:
Ticketsverkauf für
Startplätze beginnt**

Seite 11



**Starkes Zeichen:
25 Sternsinger
sammeln 7.816 Euro**

Seite 12



**Bandonion-Samm-
lung im Forum
Naila ausgestellt**

Seite 16



Wenn Frost und Fantasie zusammenkommen

Die reichlich gefallenen Schneemengen der vergangenen Woche laden nicht nur zu Spaziergängen im glitzernden Weiß ein. Im Postfach der WIR-Redaktion sind auch Bilder von Schnee-Kunstwerken der Leserinnen und Leser eingetrudelt: So nutzten Nils (6) und Malte (5) Brunner aus Lichtenberg die Schneemassen, um ihre Familie als Schneemänner zu nachzubilden. Uwe Wirth hat aus Schnee, Tannenzweigen und Farbe einen riesigen Vogel erbaut. Seine Frage, welcher „Vogel“ sich da wohl im Garten niedergelassen hat, bleibt offen – auffällig ist er allemal. Eine ganz andere, stille Seite des Winters hat Gerda Kübrich aus Geroldgrün mit ihrer Winterimpression eingefangen. Dass selbst Tropfwasser und Väterchen Frost hübsche Figuren erschaffen können, beweist ein kleines Eismännchen im Gebüsch, entdeckt von Hans Spörl aus Naila (Fotos von links oben nach rechts). Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.

**Arno Dietz:
Ihr Möbelhaus und
Polsterei-
Kompetenzpartner
in Nordhalben!**

**Sonderangebot
der Woche**

**TV-Sessel
2 mot. ab
499,- €**

**Mit Möbel-Dietz macht
Wohnen richtig Spaß!**

(Teil-) **Räumungsverkauf**
wegen Inventurüberhang

KAUFT LOKAL!
Eine Aktion
lokaler Unternehmen

**14,5 + 5 %
SORTIMENTS-
RABATT**

**+10%
Extrarabatt**
auf Abverkaufware
bis zu 50% auf
Ausstellungs-
stücke

**Meine Möbel
habe ich von Dietz.**

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

MÖBEL-DIETZ
**QUALITÄTSMÖBEL
AUS NORDHALBEN**

ADN

0 92 67/3 41

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöppelschule 8 · 96365 Nordhalben
Mo. – Fr. 9.00 – 12 Uhr · 13.00 – 17 Uhr
– Mi. geschlossen –
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr od. nach telef. Vereinbarung
www.dietz-moebel.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter

Tel. 09281 – 1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

WIR IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?

... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici

Medienberater

Telefon: 0 92 81 / 816-281

E-Mail:

marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de



Kinderfasching am Sonntag, 8. Februar:

Buntes Fest für die ganze Familie



Issigau – Der Turnverein 1897 Issigau lädt am Sonntag, den 8. Februar zum bunt-fröhlichen Kinderfasching in die Mehrzweckhalle, Schulstraße in Issigau ein. Die Helferschar des Turnvereins bietet in bewährter Weise für Klein und Groß, Jung und Alt drei unvergessliche Stunden voller Spaß, Spiel und guter Laune. Ein besonderes Highlight des bunten Nachmittags von 14.30 bis 17.30 Uhr wird wieder die große Kostümprämierung sein. Egal, ob als Piraten, Prinzessinnen, Superhelden oder Fabelwesen verkleidet – beim Kinderfasching sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die jeweils fantasievollsten Kostüme winken Gutscheine für Badespaß, sowohl für Kinder wie auch Erwachsene – und ein besonderes Augenmerk liegt bei der Prämierung auf „selbstkreatierte“ Kostüme. Natürlich darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es gibt traditionelle Faschingskrapfen nebst Torten in der süßen Rubrik, Wiener Würstchen und knusprige

ge Pommies für den deftigen Hunger. Somit ist für jeden Geschmack etwas dabei und natürlich werden auch alkoholische und nichtalkoholische Getränke angeboten.

Der Kinderfasching bietet zahlreiche Spiele und Aktivitäten, bei denen sich kleine, aber auch große Leute austoben können. Es gibt spannende Wettkämpfe wie Brezelschnappen und Schokokusswettessen wie auch lustige Tänze vom Fliegerlied bis zur Tschu Tschu Wa. Der Einlass startet um 14 Uhr, offizieller Beginn dann 14.30 Uhr und um 17.30 Uhr endet das bunte Treiben. Dann heißt es für die Akteure noch aufräumen.

Info:

Der Verein weist darauf hin, dass Konfetti nicht erwünscht ist, aber gerne Luftschlangen mitgebracht werden können. Der Turnverein freut sich auf viele kleine und große Närrinnen und Narren für einen lustigen Nachmittag mit gemeinsam lachen, tanzen und feiern.



BAD STEBENS FACHGESCHÄFT FÜR
WANDER- & SPORT- BEKLEIDUNG MIT BIO-COFFEESHOP



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag: 9.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 - 17.00 Uhr
Sonn-/Feiertag: 13.00 - 17.00 Uhr

Shoppern und genießen Sie mit unseren gesunden BIO-Spezialitäten:

- frisch gepresster Orangensaft
- BIO-Limo · Bier · Wein · Aperol-Spritz · Prosecco
- BIO-Gebäck · BIO-Kaffeespezialitäten



Wir erwarten Sie in unserem beheizten Genießer-Pavillon mit BIO-Glühwein auch alkoholfrei.



Wir präsentieren die aktuellen Winter-Kollektionen unserer Spitzenmarken!

- Wanderbekleidung von Kopf bis Fuß
- Nordic-Walking-Ausrüstung
- Wanderschuhe · Rucksäcke

Reinschauen lohnt sich:
50 % - 70 %
auf ausgesuchte Artikel unserer Winterkollektion!

Ihr Team vom Wanderparadies freut sich auf Sie!

Unsere starken Marken



Badstraße 5 · 95138 Bad Steben · Telefon 09288/550365 · www.wanderparadies-badsteben.de



Hochzeits-Anzüge

In unserer Anzugabteilung präsentieren wir Dir ein umfangreiches Sortiment an festlicher Kleidung.

Buche Deinen **PRIVATE** Shopping Termin online
<https://www.poepperl-mode.de/PRIVATE-SHOPPING>
oder
Telefon 09282 98250
Email info@poepperl-mode.de



WILVORST
since 1916

Pöpperl
MODEHAUS - NAILA
Hauptstrasse 1-5 · 95119 Naila



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 den Notdienst unter <https://www.blak.de/>

Tel.112 notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/
umkreissuche auf, wählen Sie 22833 (Han-
dy) , 0800 00 22833 oder scannen Sie den
abgedruckten QR-Code.

Tel. 116117

Tel. 116117

Tel. 09281/77677

BKK Faber-Castell & Partner Geroldsgrün

Ein Vertreter der Krankenkasse ist immer am zweiten
Dienstag des Monats von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da.
Nächste Sprechstunde:

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• **07./08.02.** Shenja Motzke
Eppenreuther Str. 23, 95032 Hof
Tel. 09281 / 2992

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr;
18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Internet: www.notdienst-zahn.de



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr.06.02.: Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Sa.07.02. Erol Özbolat, Schwarzenbach/Saale
Tel. 09284/344

So.,08.02.: Katharina Deininger, Schwarzenbach/S.,
Tel. 09284/1622

Mo.,09.02.: Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800

Di.,10.02.: Kleintierpraxis Konradsreuth,
Tel. 09292/967877

Mi.,11.02.: Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Do.,12.02.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Brosch und
Stefan Tel. 0171 7742244

Fr.13.02.: Dr. Christiane Hertel, Tel. 0152/59071032

Sa.14.02. Kleintierzentrum Münchberg,
Tel. 09251/8798800

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

06.02. Pluspunkt Apotheke, Hof

07.02. Aesculap-Apotheke, Hof

08.02. Neuhof Apotheke, Hof

09.02. Franken Apotheke, Naila

10.02. Central Apotheke, Hof

11.02. Sonnen Apotheke, Schwarzenbach a.Wald

12.02. Klick Apotheke, Selbitz

13.02. Löwen Apotheke, Selbitz

14.02. Spindel Apotheke, Hof

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten
Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte

Praxis Dr. Eger / D. Gunsenheimer
Naila – Marktplatz 16 – Telefon: 09282/1304

PRAXISURLAUB
von Mo. 09.02. bis einschließlich Fr. 13.02.2026

Vertretung: ÄrzteTeam Naila, Praxis Richter/Kothmann, Selbitz

Schuldner- und Insolvenzberatung Diakonie Hochfranken in M8 Naila

Schuldner- und Insolvenzbera- Telefonsprechzeit:
tung - Einzelberatung für über- Dienstag 13:00 – 14:00 Uhr
schuldete Bürger Landkreis Hof Donnerstag 11:30 – 12:30 Uhr

Ihre Experten bei:

Schuldenregulierung - Budgetpla-
nung – Übersicht Verschuldung –
Existenzsicherung – Kriseninter-
vention- psychosoziale Beratung –
P-Konto – Umgang mit Geld -
Verbraucherinsolvenz

Beratungszeit:

Dienstag ganztägig
Donnerstag Vormittag

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Diakonie Hochfranken Erwachse-
nenhilfe gGmbH – Schuldner- und
Insolvenzberatung
Außenstelle Naila –
Marktplatz 8 – 95119 Naila
Tel.: 09282-9621911
Mail: Sabine.Prell@diakonie-
hochfranken.de
www.diakonie-hochfranken.de

TREPPENLIFTE – Beratung, Planung und Montage

**Kostenloses Angebot und Beratung bei Ihnen
zu Hause – wir sind Ihr regionaler Partner.
Förderungen möglich!**

Jetzt beraten lassen:

09281 - 77 79 777
www.sperschneider-hof.de



**ALLES FÜR IHRE
PFLEGE ZUHAUSE**

Blutspendetermine



Montag, 09. Februar
95030 Hof, BRK-Kreisverband,
Ernst-Reuter-Str. 66 b,
14.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 11. Februar
95126 Schwarzenbach/Saale,
Grundschule, Breslauer Str. 9,
16.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 20. Februar
95119 Naila, BRK-Kita
Dompfaffenweg 2,
16.00 bis 20.00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen
und einen reibungslosen Ablauf
zu gewährleisten, ist für die Blut-
spendetermine eine Terminre-
servierung nötig. Diese kann
über die Internetseite [www.blutspendedienst.com/blutspende-
termine](http://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine) erfolgen oder telefo-
nisch unter der kostenlosen
Spenderhotline 0800 11 949 11.



Jagdgenossenschaft Bobengrün

Bobengrün – Am Freitag, den 13. Februar, findet um 19.30 Uhr die
Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bobengrün im
Unterrichtsraum der FFW Bobengrün, statt. Unter anderem müssen
auch Beschlüsse über die Verteilung des Jagdpachtschillings
gefasst werden. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Es können
daher nur Jagdgenossen oder Bevollmächtigte im Sinne des Jagd-
gesetzes teilnehmen. Die Tagesordnung hängt vorab im Schaukas-
ten in Bobengrün am Raiffeisenplatz und im Bobengrüner Dorflä-
dla aus, außerdem wird sie im Lokal bekannt gegeben. Um zahlrei-
ches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Es ergeht hiermit
herzliche Einladung! Jagdvorsteher Andres Hartmann

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Frank Stumpf, 1. Bürgermeister der Stadt Naila

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

Stefan Münch, 1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Patricia Rubner, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Berg

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau:

Dieter Gemeinhardt, 1. Bürgermeister der Gemeinde Issigau

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, V.i.S.d.P.; **Redaktion:** Nicole Roesmer

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,
Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner; **Verantwortlich für Anzeigen:** Stefan Sailer

Medienberater: Marc Aurel Henrici,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, die Verteilung an alle
erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am
Wochenende. Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor
Erscheinung unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 3. Februar

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof; **Gesamtauflage:** 15 000;

Titelfoto: Kinderfasching am 8. Februar beim TSV 1897 Issigau

+JAHN
ORTHOPÄDIE GMBH

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Orthopädieschuhtechnik

Ihr Sanitätshaus in Naila!

Hauptstraße 2a
Tel. 09282 / 98 48 690
www.jahn-ot.de

Neue Fachärztin verstärkt „LichtenBergDoc“-Team

Lichtenberg – Seit 1. Januar dieses Jahres bereichert die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Diabetologie Kathrin Seuß das Team der Allgemeinarztpraxis „LichtenBergDoc“ an den Praxisstandorten Lichtenberg, Berg und Konradsreuth. Nach ihrem Studium war Kathrin Seuß fünf Jahre am Klinikum Hof tätig, absolvierte dann ihre Ausbildung zur Diabetologin. Nach zwei Stellen in Praxen in Hof-Stadt praktiziert sie nun gemeinsam mit Dr. Franziska Häußinger, Dipl. Med. Evgenij Gebert und Martin Seyfried, unterstützt von 17 Medizinischen Fachangestellten (MFA). Martin Seyfried wird ab dem kommenden Monat für ein Jahr eine Weiterbildung für innere Medizin absolvieren, dann in die Allgemeinarztpraxis zurück-

kehren. Bürgermeister Kristan von Waldenfels begrüßte die neue Ärztin im Team mit einem Blumenstrauß in der Lieblingsfarbe pink. „Dr. Franziska Häußinger und ihr Team ist ein riesiges Glück und es freut uns umso mehr, dass dieses um eine erfahrene und kompetente Ärztin bereichert und zugleich der Standort gestärkt wird.“ Ärztin Kathrin Seuß, in Hof zu Hause, versichert sich im Team und den Praxen wohlfühlen, schon nach kurzer Zeit angekommen zu sein und auch bleiben zu wollen. Dr. Franziska Häußinger weiß um den Glücksfall der sehr guten Ärztin, die zudem mit Freundlichkeit und Kommunikationsstärke punktet. Das umfangreiche medizinische Leistungsspektrum der Praxen mit Impfberatung und

Impfungen ab dem Säuglingsalter, Erstversorgung von Arbeitsunfällen und behandeln von Wunden aller Art über Blutentnahme, Wundabstriche und Urinproben sowie Ultraschall und darunter auch Carotis Duplex, eine spezielle Ultraschalluntersuchung, mit der die Halsschlagadern auf Durchblutungsstörungen oder Veränderungen untersucht werden, Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruck bis hin zur inneren Medizin und kann nun mit Ärztin Kathrin Seuß noch erweitert werden: Impfungen Gelbfieber und Patienten im Fachbereich Diabetologie behandelt werden. „Wachsende Praxen, wie hier am Standort von Dr. Franziska Häußinger, sind gut für unsere Gesundheitsregion“, freute sich Landrat Dr. Oliver Bär.



Im Bild (von links) Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Dr. Franziska Häußinger und Landrat Dr. Oliver Bär gemeinsam mit Fachärztin für Allgemeinmedizin und Diabetologie Kathrin Seuß (sitzend).



Chirurgisches Nahtmaterial | Textile Implantate | Lösungen

WIR SUCHEN DICH!

Ausbildungsplätze 2026

- Chemielaborant / -in (m/w/d)
- Industriekaufmann / -frau (m/w/d)

personal@serag-wiessner.de

SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG | Zum Kugelfang 8-12, 95119 Naila

Weitere Infos



serag-wiessner.de/karriere



Kennen Sie uns schon?

Wir sind Ihre **Ansprechpartner** rund um **Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof**. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Daniel Frank
Verkaufsleiter

T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de



Andreas Hübner
Verkäufer

T 09281 70716-76
andreas.huebner@motor-nuetzel.de



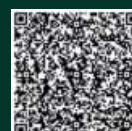
Peter Dittmar
Verkäufer

T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer

T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



SKODA

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de



**Wir sind
gerne für
SIE da.**

Kauf + Verkauf + Miete + Gutachten

Gutschein

über eine kostenfreie und
unverbindliche
Marktwertermittlung
Ihrer Immobilie. Gültig bis 31.03.2026

www.die-immobilienprofis.de



Hof+Bad Steben+Plauen

Die Immobilienprofis

MIT HERZ und Verstand

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG



+ Bad Steben | Wandelhalle ☎ 09288.4619620 + Zentrale Hof | Ludwigstr. 52 ☎ 09281.860076 +

**HERMANN
ENTRÜMPELT.
HERMANN
RÄUMT AUS.**

Wohnungsaufösungen
vom Fachmann!

Manfred Hermann
Anger 26, 95119 Naila

09282 71 42

Seit 1991 Ihr kompetenter
Ansprechpartner aus Naila

www.hermann-naila.de

**Student sucht
Rentnerauto**
mit wenig Kilometer
und TÜV. Bevorzugt
deutsches Fabrikat.
☎ 0175/8930079



seit 1925
Wir gestalten Holz!
FISCHER
SCHREINEREI · ZIMMEREI
CNC-Bearbeitung • Parkettlege- u. -schleifarbeiten
Fenster/Haustüren • Rollos/Insektenschutz
in Holz / Holz-Alu / Kunststoff • Treppenaufbau
Innenausbau • Vordächer/Balkone etc.
Möbelbau • Glashandel
Hannes Fischer
B.Eng. Holzbau und Ausbau / Schreiner
Sportplatzweg 5 · 95152 Selbitz/Neuhaus
Fax 0 92 82 / 9 52 51
schreinerei.fischer@freenet.de

Tel. 0 92 82 / 9 52 50 · www.schreinerei-fischer.net



MALER REISS
raum fürs Leben

Fußböden
Malerarbeiten
Trockenbau
Spachteltechniken
Beratung

☎ 0 92 88/67 35
✉ info@malerreiss.de
www.malerreiss.de

Malerfachbetrieb Reiss GmbH | Bobengrüner Straße 6 | 95138 Bad Steben

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER



Markus Krauß

WOHNUNGSAUFLÖSUNGEN

Albin-Klöber-Str. 4 · 95119 Naila



TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

Wohnungsaufösungen – Entrümpelungen

vom Dachboden bis zum Keller

➤ ohne Vorarbeiten durch Sie !!
Kostengünstig mit Wertverrechnung



HMS Prell - Inh.: Stephan Prell

Kirchstraße 14 – 95131 Schwarzenbach a Wald

Tel.: 09289/2680053 – mobil: 0151/15521030 – Homepage: www.hmsprell.info

Warnung!

Sollte die Person
(Namentlich bekannt)
weiterhin Unwahrheiten
über mich,
Elke Ritter, Lichtenberg,
verbreiten, werde ich rechtliche
Schritte unternehmen.

**Kaufe Ihren
gebrauchten PKW**

gegen Barzahlung

09288 / 218

Mo. - Fr. von 8 - 18 Uhr

**Dorfwirtshaus
Hildner**

www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün, Tel. 09262/8433

Jeden Sonntag
reichhaltiger Mittagstisch
und auch

STOCKFISCH

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

Fahrschule

Jürgen



Selbitz - Naila - Bad Steben

>>>Oster-Theoriekurs Kl.B/A<<<

30.3 - 10.4.2026

10.00 - 13.15 Uhr // FS Naila

☎ 0171 / 49 220 51
fs-vogel@online.de



Saale-Brennholz

www.saale-brennholz.com

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

• **Holzbriketts**
• **versch. Sparpakete**

Kundendienst, Verkauf und Beratung
von Nähmaschinen in Geroldsgrün, Kreis Hof



Tel.: 03431/615652
Mobil: 0170/5077265

Ich komme zu Ihnen vor Ort.
04741 Roßwein, Mesweg 1

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen, kann ebenso
seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

- Henry Ford -

TRÖDEL IN DER HALLE
95180 Berg - OT Schnarchenreuth
SAMSTAG, 07.02.2026
von 12 bis 15 Uhr geöffnet

Große Auswahl auf 400 m²!

u.a. Porzellan, Hausrat, Bücher, Bilder,
Modeschmuck, Kaufladen- und
Puppenstuben-Zubehör, uvm.

AKTION SCHALLPLATTEN:
1 Stück für 1,00 €
10 Stück nur 6,00 €

Fa. Gebhardt
Tel.: 09293/1500



- Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- Autoglas-Reparatur
- Computer-Achsvermessung
- Automatik-Getriebespülung
- Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- HU/AU im Haus
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Umfangreiche Diagnosetechnik
- Unfallinstandsetzung

Dr. Hilmar-Jahn-Strasse 4 Tel. 09282/95230
95119 Naila www.kuenzel.go1a.de

GW
Gewerbe-Wohn-
Immobilien Naila

**Wir suchen für Käufer
Einfamilienhäuser
in Naila · Bad Steben
Schwarzenbach · Selbitz**
Tel.: 09282/5990 Mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Hubertusstraße 21 · 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de



Erfolgreich werben im

**Wir im
Frankenwald**

Wer auf Werbung

verzichtet, gleicht einem Manne ohne
Wohnung. Niemand kann ihn finden.

- Henry Ford -

Dorfladen Issigau stellt sich neu auf

Bagels, Kaffee und Nahversorgung



Im Bild das Team vom Dorfladen Issigau im neuen Bistrobereich (von links) Ingrid Metzger, Sibylle Goller, Inhaber Friedrich Brandler und Geschäftsführerin Sandra Richter mit einigen Gästen.

Issigau – Im Dorfladen Issigau, bekannt auch als Landkaufhaus Brandler, zu. Hier hat sich einiges verändert sowohl räumlich wie auch vom Angebot. „Wir haben uns neu strukturiert, deshalb aus- und umgeräumt, renoviert und neugestaltet“, erzählt Geschäftsführerin Sandra Richter. Im vorderen Bereich der großen Ladenfläche befindet sich nun ein Bistrobereich. Hier können verschiedene frisch zubereitete Brotzeiten gekauft werden, sowohl zum Mitnehmen wie auch vor Ort zu speisen. „Es gibt täglich frische Bagels verschiedener Sorten, ob mit Schinken, Hähnchen, Thunfisch

oder Käse mit entsprechenden Beilagen belegt wie auch hausgemachtes Bircher Müsli nebst verschiedenem Gebäck“, erzählt die Geschäftsführerin und bittet Großbestellung gerne am Vortag durchzugeben. Zudem gibt's verschiedene Kaffeespezialitäten, auch Tee und Kaltgetränke. „Entsprechend der Saison gibt's dann weitere Angebote wie beispielsweise Salate.“ Zudem wird über die warme Jahreszeit vor dem Laden ein Verweilbereich eingerichtet, sodass bei Sonnenstrahlen die Frühstück- oder Mittagspause genossen werden kann. Für den Bistrobereich ist das Sortiment im Dorfladen ver-

kleinert worden. „Wir haben zwar die Vielfalt der Produkte reduziert, aber trotzdem noch alles für den täglichen Bedarf zum Verkauf“, unterstreicht Sandra Richter und auch, dass die Theke für Wurst, Käse und Gebäck unverändert besteht. „Hier wird auch weiterhin Inhaber Friedrich Brandler bedienen.“ Übrigens kann auch gerne der Einkauf bestellt werden. „Wir liefern gerne an die Haustür“, so die Geschäftsführerin.

Öffnungszeiten:

Außer mittwochs immer von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet, mittwochs von 8 bis 13 Uhr und Samstag von 7.30 bis 13 Uhr.

Starker Auftritt der LAV Naila-Athletinnen an drei Wettkampftagen

An insgesamt drei Wettkampftagen der Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth präsentierten sich die Nachwuchsathletinnen der LAV Naila in hervorragender Form. Mit starken Leistungen, persönlichen Bestmarken und viel Einsatzfreude zeigten sie eindrucksvoll, wie gut sie in die Hallensaison gestartet sind.

Cäcilia Schmidt mit persönlicher Bestleistung im Hochsprung und starkem 60 m Sprint (W15)



Cäcilia Schmidt erwischte einen ausgezeichneten Wettkampf. Im Hochsprung stellte sie mit 1,57 m eine persönliche Bestleistung auf und sicherte sich damit den 3. Platz. Ihre nahezu fehlerfreie Serie bis zur neuen Besthöhe zeigt ihre technische Stabilität und ihren Formanstieg.

Auch im 60 m Sprint präsentierten sie sich schnell und reaktions-

stark: Mit 8,47 s belegte sie einen starken 5. Platz und bestätigte ihre Sprintqualitäten eindrucksvoll.

Eva Hohberger mit deutlicher PB Steigerung über 800 m und solider Hochsprungleistung (W15)



Eva Hohberger zeigte über die drei Wettkampftage hinweg ebenfalls überzeugende Leistungen. Im Hochsprung erreichte sie 1,40 m und belegte den 8. Platz. Über 800 m gelang ihr eine besonders beeindruckende Steigerung: Mit 2:41,73 min stellte sie eine persönliche Bestleistung auf und verbesserte sich damit deutlich gegenüber ihren bisherigen Zeiten. Diese starke Leistung brachte ihr den 6. Platz ein und zeigt ihre wachsende Stärke im Mittelstreckenbereich.

Meera Ruckdeschel mit persönlicher Bestleistung über



60 m Hürden und starkem Weitsprung (W12)

Die jüngste Starterin des Teams, Meera Ruckdeschel, überzeugte ebenfalls an ihrem Wettkampftag. Über 60 m Hürden sprintete sie in 11,69 s auf einen sehr guten 5. Platz – und erzielte dabei eine persönliche Bestleistung. Ihr sauberer Rhythmus und die mutige Technik zeigten deutlich, wie gut sie sich weiterentwickelt hat. Im Weitsprung erreichte sie 3,94 m und belegte damit den 7. Platz, knapp unter der 4 Meter Marke.

Fazit:

Mit drei persönlichen Bestleistungen, mehreren Top Platzierungen und starken Auftritten über alle drei Wettkampftage hinweg war es ein äußerst erfolgreicher Start in die Hallensaison für die LAV Naila-Athletinnen. Trainer Stephan Lamprecht zeigte sich äußerst zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge und blickt optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe.



MONTAGESERVICE LAUTERBACH

Ihr kompetenter Partner für die Montage von Baufertigteilen!

- Fenster & Türen
- Rollos & Reparatur
- Zimmertüren
- Parkett und Laminatböden
- Holzdecken

Jörg Lauterbach
Am Hang 31 • 95119 Naila
01 51 / 27 24 76 38
MontageserviceLauterbach@outlook.de

Beilagenhinweis:
Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der CSU Schwarzenbach a.Wald zur Kommunalwahl 2026 bei. Infos zur Transparenzbekanntmachung unter: www.hcs-medienwerk.de/ti?id=160&pub=No06/02/2026

Abschlussorientierte Qualifizierungen für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen

In den Kolping-Bildungszentren finden wieder anerkannte Qualifizierungen im Bereich frühkindliche Bildung statt: Der „Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung staatl. gepr. Kinderpfleger/in“ startet im Oktober in Ansbach. Auch die Qualifizierungen zur „Assistentenkraft“ und „Ergänzungskraft“ nach dem Konzept des Sozialministeriums finden weiterhin statt (Neustadt/Aisch und Bamberg). Alle Bildungsangebote können unter bestimmten Voraussetzungen durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Für die (Online-)Infoveranstaltungen ist eine Anmeldung möglich; zudem erfolgt eine individuelle Beratung zu Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten. Kontakt Kolping-Akademie: Telefon: 0951/519470; Mail: akademie@kolpingbildung.de Internet: www.kolpingbildung.de

... vom Vater geliebt
... beloved of the father

Benjamin

Onlinegottesdienst
Sonntags 8.00 Uhr

Missionswerk Benjamin e.V./Reel
 Missionswerk Benjamin e.V.
 Benjamin e.V.
 benjamin-ev.eu

**SHOUT IT FROM THE MOUNTAINS:
OUR GOD REIGNS**

**Kinderwagen
Kinder-Autositze
Kinderbetten**

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung, Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen, Stubenwagen, Wickelkommoden, Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt
Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de

Bis zu 50% auf Einzelteile!

**Höllen PC
Computerhilfe**

**Mario Volkmann
IT Services**

**0152 / 317 28 646
09288 / 430 99 42**

**www.hoellenpc.de
info@hoellenpc.de**

**Humboldtstraße 26
95119 Hölle**

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.*



Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Hans – Jürgen Gluth

* 23.01.1954 † 30.01.2026

Geroldsgrün, im Februar 2026

In stiller Trauer
Irmtraud Gluth
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Donnerstag, den 12.02.2026, um 13:00 Uhr in der Jakobuskirche in Geroldsgrün. Anschließend Urnenbeisetzung.

Wir danken besonders den Mitarbeitern des Pflegeheims Rosenbühl für die liebevolle Betreuung, sowie dem Hausarztteam von Dr. Amann und dem SAPV-Palliativ-ärzten.

Für erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Bestattungshaus HOLLERBACH



Meisterbetrieb

Wir begleiten und betreuen Sie
auf einem schweren Weg.

Bei einem Trauerfall
gestalten wir die Bestattung
individuell nach Ihren Wünschen.

Gerne beraten wir Sie auch in
Fragen der Sterbevorsorge.

Beratung jederzeit und unverbindlich!

Bestattungshaus Hollerbach e.K.
Inh. Ralf Hollerbach
Albin-Klöber-Straße 17 · 95119 Naila
Fax 0 92 82/35 70
info@bestattungshaus-hollerbach.de



www.bestattungshaus-hollerbach.de · Telefon 0 92 82/75 78



Ein Leben
in ständiger Bewegung,
geprägt von Verantwortung
und Stärke.

Dirk Langnickel

Dipl.-Ing. (FH) / DJ DI

* 07.11.1965
† 26.01.2026

In der Brandung des Lebens war er
ein fester Anker für seine Familie.
Viel zu früh aus dem Leben gerissen,
bleibt er unvergessen und tief in
unseren Herzen.

In Liebe Anja
Sophie & Shamsodin, Inge
Tim & Claudia mit Doreen & Ben
Pascal & Antonia, Luca & Nathalie

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 13.02. 2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Naila statt.
Wir bitten von Beileidsbekundungen und Blumenschmuck an der Grabstelle am Waldfriedhof Naila abzusehen.

Nachruf

Unfassbar für uns alle ist unser Mitarbeiter

Herr Dirk Langnickel

plötzlich verstorben.

Herr Langnickel war über 30 Jahre in unserem Unternehmen als Verkaufsleiter tätig.

Wir trauern um einen vorbildlichen, pflichtbewussten und zuverlässigen
Mitarbeiter und liebenswerten Kollegen, den wir nie vergessen werden.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Treue zu unserem Betrieb.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Firma Hohmann, Bärenbrunn**



LANGENBACH, IM FEBRUAR 2026

*Deine Hand, meine Hand, du berührst mich, ich
berühre dich. Auch wenn wir getrennt sind, sind
wir für immer eins.* Jule Fritsch

Nun ruhen deine nimmermüden Hände.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, Papa, Opa,
Schwiegervater, Schwager und Pate

Wolfgang Mückstein

* 02.08.1958 † 26.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Sanne, Nina und Leon
Denise, Mia und Maja
Lisa mit Andre, Janis und Elias
Lea mit Moritz
Peter mit Sigrid
Stefanie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag
16.02.2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof Langenbach statt.
Für erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme
herzlichen Dank.

TSV Helau: Fasching beim TSV Dürrenwaid

Kinderfasching am **Sonntag, 15. Februar**,
von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sportheim Silberstein.
– Spiele und Musik mit Tom Sauer
– Maskenprämierung mit tollen Priesen
– Snacks & Getränke
– Kaffee & Kuchen



Kinderfasching bei der Feuerwehr Geroldsgrün



Geroldsgrün – Herzliche Einladung zum Kinderfasching der Feuerwehr Geroldsgrün am **Samstag, den 7.2.2026**. Los geht's um 14.00 Uhr. Es erwarten euch tolle Spiele und eine Maskenprämierung! Für die musikalische Umrahmung sorgt „DJ Markus“ und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

SV 05 Froschbachtal



Samstag, 7.2., 10.00 Uhr, Herren-
1. Mannschaft-Freundschaftsspiel:
SV 05 Froschbachtal - TSV Ködnitz (in Stockheim)
Samstag, 7.2., 11.00 Uhr, Herren-2. Mannschaft-Kreisklasse:
(SG) Döbraberg I/Geroldsgrün I - SV 05 Froschbachtal II
(in Schwarzenbach)

Metzgerei Groß



Hauptstraße 68 • 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 09289/320 • Fax 09289/963220
post@metzger-gross.de • www.metzger-gross.de

Unser Wochenangebot:

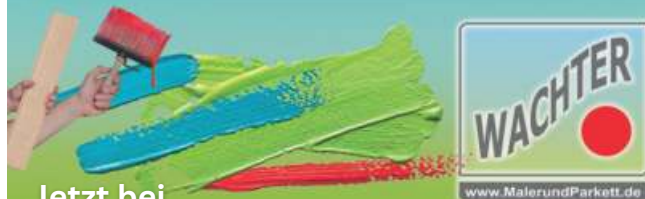
Gültig vom: 09.02.2026 – 14.02.2026

Krustenbraten oder Schweineschäufele.....	1 kg	8,30 €
Rinderbrust oder Rinderquerrippe	1 kg	17,50 €
Schweinegeschnetzeltes Gyros Art	1 kg	13,80 €
Göttinger mit groben weißen Pfeffer	100 g	1,79 €
Delikatess Leberwurst mit feinem Vanille Aroma	100 g	1,25 €
Rohschinkenaufschnitt.....	100 g	1,99 €
Grünländer Schnittkäse	100 g	1,89 €

**Unsere Salattheke bietet eine große Vielfalt
an Auswahlmöglichkeiten!**



Gesunder Parkettboden für ein Wohlfühl-Zuhause!



Jetzt bei
MALER & PARKETT-WACHTER
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

Trauercafé

Begegnung für Trauernde



Mittwoch, 11. Februar 2026

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in Naila, Kronacher Str. 31

Wir bitten um kurze Anmeldung:
unter Tel. 0151 / 578 30 427 oder
info@hospizverein-frankenwald.de



hospizverein
FRANKENWALD E.V.

*Wir begleiten Sie dort,
wo Sie zu Hause sind!*

www.hospizverein-frankenwald.de



Maler Scharschmidt
genial gestalten
gesund wohnen
lücklich leben

Inh.: Falk Scharschmidt
95131 Schwarzenbach a. Wald
Kirchsteig 15
Telefon: 0 92 89 - 14 49
info@maler-scharschmidt.de
www.maler-scharschmidt.de

**Lust auf Veränderung? Fangen Sie bei den Wänden an!
z.B: mit VENEZIA-Kalkputz oder LEHM-Dekorputz:**

- Widerstandsfähig und ein hervorragender Klimapuffer!
- extrem schmutzunempfindlich! - Es zahlt sich aus in die
- Beständigkeit unserer Wandbeschichtung zu investieren!

**Wir beraten
Sie gerne!**

radio
EUROHERZ

Auto Brucker



VIP TRIP ZUM CLUB

+++ Werde VIP beim Club mit Euroherz und Auto Brucker +++

Im Februar und März

- +++ Inklusive VIP Shuttle mit Abholung Zuhause +++
- +++ Allerbeste Plätze in der Auto Brucker Lounge im Stadion +++
- +++ All-Inclusive - mit bestem Essen & Getränken +++



www.EUROHERZ.de



*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in
stille Freude. Man trägt das Vergangene Schöne nicht wie
einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

Wolfgang Hoffmann

07.12.1954 - 06.02.2025

*Schnupsi - ein Jahr ohne dich,
nun kann ich nicht mehr sagen: Vor einem Jahr warst du noch bei mir
- du fehlst, jeden Tag ... immer im Herzen ...*

Dein Schnuff

Ich bedanke mich bei:

- Dr. Hans Hermann Singer, Bad Steben, und dem ganzen Team. Ihr seid die Besten.
- Dr. Kipping und Team der Strahlenklinik Gera für die Betreuung und dass sie es möglich gemacht haben, dass Wolfi noch nach Hause kam.
- Den Mitarbeitern vom Sanitätshaus Sperschneider Naila, die das unmögliche noch möglich gemacht haben.
- Dem SAPV Team Dreiländereck - ihr seid unbezahlbar.
- Trauerredner Maximilian Kiefer für die tolle Rede - genau so war mein Schnupsi.
- Bei seinen ehemaligen Arbeitskollegen der Firmen LEGO, LEP/ Lassen und natürlich GEALAN Fenstersysteme, die so zahlreich Abschied genommen haben.

- Allen anderen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.
- Jedem einzelnen für den Trost in Wort und Schrift.
- Den Mitarbeitern vom Trauercafé des Hospizvereins Naila und den Gästen für die Gespräche.
- Steffi und Olaf von @la_catsbanda, die mir damals mit Magic eine Sorge genommen haben und sich nun bedingungslos liebevoll um ihn kümmern.
- Meinen Nachbarn - für den „Plausch übern Gartenzaun“.
- Meinem Brüderchen und Schwesterla.
- Dondolo (t), Diva sowie den vom Himmel gesendeten Streunern Pepper und Chili - Best Friends.
- Und ganz besonders meinen Kids und Schwiegerkids.

Danke, dass ihr da seid.

Lippertsgrün, 06.02.2026

Sylvia Hoffmann

Worship-Gottesdienst in der Jakobuskirche

Schwarzenbach a.Wald – Auf Einladung der Kirchengemeinde Geroldsgrün gestaltet die Schwarzenbacher Kantorei am **Sonntag, 8. Februar** um 18 Uhr einen Worship-Gottesdienst in der Jakobuskirche. Es erklingen Lobpreissongs aus „Worship-Symphonie“, und mit bekannten Liedern lädt der Chor ein, Gott gemeinsam zu loben und zu preisen. Begleitet wird die Kantorei von der Gruppe Handmade und von Margarethe Stöcker am Klavier. Ausdrucksstarke Worte zwischen den einzelnen Chorbeiträgen werden von Pfarrer Dr. Daniel Graf vorgetragen. In dieser besonderen Atmosphäre verbinden sich Musik, Gesang und Wort zu einer wunderbaren Einheit. Glaubenszeugnisse, Texte und Gebete sollen Herz und Seele berühren und neue Kraft und Hoffnung für den Alltag geben.

Einkehrtag in Naila mit Pastor Dr. Jürgen Kämpf und Dr. Wouter Borghols

Naila – Im Pfarrsaal der katholischen Kirche „Verkündigung Christi“ in Naila, Ringstr. 14 findet am **Samstag den 21. Februar** von 10.00 bis 17.30 Uhr ein Einkehrtag statt. Die Referenten, Pastor Dr. Jürgen Kämpf und Dr. rer.nat. Wouter Borghols haben sich Gedanken gemacht über Theologie und Physik: „Der Mensch auf der Suche nach der Wahrheit“ Dafür haben sie vier Vorträge ausgearbeitet mit jeweils anschließendem Austausch: 1. Der Mensch auf der Suche nach der Wahrheit- Glaube und Vernunft bei Thomas von Aquin. 2. Ein Physiker und sein Glaube- Verhältnis der Wissenschaft zum Glauben. 3. Die Enzyklika fides et ratio- Johannes Paul II. und Benedikt XVI. über das Verhältnis von Glaube und Vernunft. 4. Das Staunen über die Größe des Universums- ein Physiker über die Feinabstimmung des Universums, anschließend ist Anbetung, Beichte und heilige Messe. Anmeldung erforderlich wegen Mittagessen über christiane.katzenberger@erzbistum-bamberg.de Tel.: 09281-8405627

„Wo ich bin, da soll mein Diener auch sein“.
Joh. 12,26

Gott der Herr hat unseren lieben Adolf nach einem langen und reich erfüllten Leben zu sich gerufen.
Wir nehmen Abschied von



Adolf Hägel

* 05. 04. 1930 † 03. 02. 2026

In Dankbarkeit trauern um ihn:

Hildegard Hägel
Johannes Hägel mit Familie
Doris Schingnitz mit Familie
Andrea Laux mit Familie
Peter Hägel mit Familie
Christiane Richters mit Familie
Susanne Krauß mit Familie
Friederike Hägel

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 10. Februar um 14.00 Uhr auf dem Bobengrüner Friedhof statt.

Anstelle von Blumen gerne auch eine Spende für die Arbeit des CVJM Bobengrün. (IBAN: DE23 7805 0000 0430 4830 73).

Tischtennis - TSV Bad Steben



Freitag, 6.2., 20.00 Uhr, Herren III-Bezirksklasse B:
TSV Bad Steben III - TuS Töpen III

Samstag, 7.2., 16.00 Uhr, Herren I-Bezirksliga:
CVJM Naila - TSV Bad Steben (Turnhalle Volksschule Selbitz)

Samstag, 7.2., 17.00 Uhr, Herren V-Bezirksklasse D:
SV Bad Steben V - TTC Köditz V

*Herr, meine Zeit steht
in deinen Händen.*

*Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in euren
Herzen, habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*

Plötzlich und für uns alle unfassbar, müssen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Bruder, Schwager, Paten, Schwiegersohn, Neffen und Cousin

Herbert Wich

* 27. 3. 1963 † 31. 1. 2026

Langenbach, im Februar 2026

Wir werden dich sehr vermissen

Deine Andrea
Deine Geschwister Elke, Amanda,
Klaudia und Petra mit Familien
Deine Patin Ellen mit Familie
Deine Schwiegermutter Lydia
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien und Freundeskreis statt.
Für erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Nachruf



Der SKC 63 Naila trauert um sein langjähriges Mitglied

Heinz Schneider

Heinz ist im Jahr 1964 in unseren Verein eingetreten und hat 25 Jahre erfolgreichen Kegelsport betrieben. Nach seiner aktiven Zeit hat er den Anschluss nie verloren. Er hat durch seine Liebenswerte Art und große Hilfsbereitschaft den Verein mitgeprägt, wie kein anderer. Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

SKC 63 Naila im Namen aller Mitglieder

So läuft's bei der Anmeldung zum Frankenwald Wandermarathon Run auf begehrte Startplätze beginnt

Kronach – Der Frankenwald Wandermarathon geht in die 14. Runde und verspricht auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Wandererlebnis. Austragungsort am 30. Mai 2026 ist die Gemeinde Steinbach am Wald, wo rund 42 abwechslungsreiche Marathon-Kilometer warten.

Die Vorverkaufstermine sind gesetzt: am Freitag, den 6. Februar ab 14 Uhr und am Sonntag, den 8. Februar ab 7 Uhr wird es spannend. Jedes Mal stehen 185 Tickets zum Preis von 89 Euro (inklusive aller Gebühren) zur Verfügung. Diese können ausschließlich online über <https://pretix.eu/frankenwald/wm2026/> gebucht werden.

Ein heißer Tipp: Sollte es – wie gewohnt – nach wenigen Sekunden erst mal keine verfügbaren Tickets mehr geben, lohnt es sich, nach einigen Minuten nach dem Verkaufsstart mal wieder nachzusehen – manchmal können kurzfristig wieder Tickets verfügbar werden, wenn Ver-



kaufsprozesse nicht abgeschlossen wurden und hierdurch die Tickets wieder auf dem Portal in den freien Verkauf kommen. Oder für diejenigen mit viel Geduld: auch in den letzten Tagen vor dem Event werden oftmals krankheits- oder verletzungsbedingt Startplätze frei, die über die Facebookgruppe Frankenwald Wan-

dermarathon Tickettauschbörse dann direkt verkauft werden. Und last but not least verlost Frankenwald Tourismus am 1. März, 1. April und 1. Mai noch einmal einige Tickets über die Social media Kanäle Facebook und Instagram. Alle Infos zur Veranstaltung findet man unter www.frankenwald-wandermarathon.de

Familie Oelschlegel
Alte Schulstr. 24
Langenbach
95179 Geroldsdorf

Feinstes Weide-Rindfleisch
vom seltenen Dexterrind, einzigartig im Geschmack, aus Bioweidehaltung

Jetzt vorbestellen unter:
<https://dexter-frankenwald.friedhold.de/>

Zum Shop

pat. by service ital. Spezialitäten Bistro-Ecke

Metzgerei Schmidt

Kronacher Straße 7
95119 Naila

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 10.02.2026:	
Leberkäse mit Sauerkraut und Brötchen	6,50 €
Mittwoch, 11.02.2026:	
Hackbraten mit Kohlrabigemüse und Stampf	9,50 €
Donnerstag, 12.02.2026:	
Schweinebraten mit Sauerkraut und Klößen	10,00 €
Freitag, 13.02.2026:	
Spaghetti Bolognese	7,50 €
Am 17.2.-18.2.	
Eingemachte Heringe nach Hausfrauen Art mit Kartoffeln	9,50 €
Wir bitten um Vorbestellung	
Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do 7 – 14 • Fr 7 – 18 Uhr • Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschl.	

**Kronacher Str. 7
95119 Naila**

Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

Kompetent • Zuverlässig • Freundlich

Jetzt neu bei uns!

„Vereinbaren Sie einen Termin mit mir!“

Wir erweitern unser Leistungsspektrum für Sie und bieten Ihnen nun auch umfassende Betreuung zu den Spezialthemen:

- Beinprothetik
- Arm- & Handprothetik
- Individuell gefertigte Orthesen

Simon Berger
Orthopädietechnik Meister

✉ s.berger@rehatechnik-sl.de
☎ **0171/6433462**

Alternativ melden Sie sich in Ihrer Wunsch-Filiale & wir übernehmen die Terminierung für Sie vor Ort.

Zentrale Bayreuth

Egerländer Str. 28
95448 Bayreuth
Tel. 092 1/72 61 30

Filiale Kulmbach

Pestalozzistr. 1
95326 Kulmbach
Tel. 092 21/86 87 8

Filiale Naila

Martinsberger Str. 8
95119 Naila
Tel. 092 82/98 46 88

Sanitätshaus & Rehatechnik
Schuhmann & Landstorfer

Sanitätshaus & Rehatechnik
Schuhmann & Landstorfer

Gesundheit beginnt mit guter Beratung!

Kostenlose Hausbesuche & Beratung

Bei uns finden Sie alles rund um's **Sanitätshaus** – wir beraten Sie individuell & finden **Lösungen, die zu Ihnen passen.**

Persönlich, telefonisch oder bei Ihnen vor Ort!

kontakt@rehatechnik-sl.de
www.rehatechnik-sl.de

TSC der Karnevalsabteilung (KA):

Kinderfasching beim TuS 02 Lippertsgrün



Lippertsgrün – Am Faschingsdienstag, 17.02.2026, 14.00 Uhr, veranstaltet die Karnevalsabteilung wieder den traditionellen Kinderfasching in der TuS-Mehrzweckhalle in Lippertsgrün.

Viele kleine und große maskierte Gäste erleben einen tollen Nachmittag mit Spielen, Tänzern und einer Maskenprämierung. Alle Kinder erhalten wie jedes Sachpreise und Süßigkeiten. Tänzerinnen der Prinzengarde führen durch das kurzweilige Programm und ein DJ heizt den Kids kräftig ein. Auch ein Schautanz aus dem aktuellen Prunksitzungsprogramm wird von der Minigarde gezeigt.

Die Muttis, Omas und Opas werden von der Karnevalsabteilung mit Kaffee und Kuchen bewirtet und die Väter treffen sich zum Kartenspielen im TuS-Sportheim. Also, den Termin schon jetzt vormerken!



Starkes Zeichen der 25 Sternsinger

7.816 Euro gesammelt

Frankenwald – Das Ergebnis der Sammlung der Sternsinger-Aktion 2026 steht fest. Es wurden 7.816 Euro in der Gemeinden Bad Steben, Lichtenberg, Langenbach, Silberstein, Steinbach und Bobengrün gesammelt. Mit großem Engagement und beeindruckender Ausdauer waren auch im Jahr 2026 wieder die Sternsinger unterwegs. Insgesamt 25 motivierte Kinder, begleitet von zehn Erwachsenen Begleiterinnen, zogen vom 2. bis 6. Januar von Haus zu Haus und brachten den Segen Gottes in die Familien der Pfarrei. Trotz Schneefalls und eisiger Kälte von minus 7 Grad ließen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger nicht entmutigen. Als Heilige Drei Könige verkleidet sammelten sie Spenden für Kinder in Not in Bangladesch. Die Sternsinger waren in Bad Steben, Bobengrün, Lichtenberg, Langenbach, Steinbach, Silberstein an mehreren Tagen unterwegs. Viele Haushalte öffneten ihnen freundlich die Türen und unterstützten die Aktion großzügig. Das Motto der 68. bundesweiten Sternsingeraktion lautet: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Aktion macht auf Kinderarbeit



aufmerksam und zeigt, wie wichtig Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Seit dem Start der Aktion im Jahr 1949 wurden zahlreiche Projekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gefördert. Mit den gesammelten Spenden werden unter anderem Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit, Kinderschutz, Nothilfe und soziale Integration unterstützt. Träger der Aktion sind das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend. Die 7.740.00 Euro sind an das Kindermissionswerk weitergeleitet worden. Dekan Andreas Seliger von der katholischen Kirche bedankte sich bei

allen Spenderinnen und Spendern. Ein besonderer Dank erging an die ehrenamtliche Organisatorinnen der Sternsingeraktion für Bad Steben Ulrike Wehrmann und für Lichtenberg Christine Seelbinder. Doch der größte Dank geht an die 25 Kinder und die zehn erwachsenen Begleiter. Ohne sie wäre diese Aktion nicht möglich und es könnte so lange Traditionen nicht stattfinden. Die ehrenamtlichen Organisatorinnen hoffen, dass sich für die kommende Sternsinger-Aktion 2027 in den Orten noch mehr Kinder und Erwachsenen Begleitender finden, damit der Segen Gottes in mehr Häuser gebracht werden kann.

die 

Augenoptikerin

Anne Brunner
Augenoptikermeisterin
Bahnhofstr. 15
95152 Selbitz
09280/981655

**Optik
Schmuck
Uhren**

FRÜHLING - Neue Brille

**50% Nachlass auf alle
Gleitsichtgläser**

auch mit Sonnenschutz



**KINDER-
FASCHING**

am
17.02.2026

im Sportheim des ATS-Bobengrün

Beginn: 14:00 Uhr

Mit lustigen Spielen und
kostenlosen Wienern
für alle Kinder

Auf ihren Besuch freuen sich der
ATS-Bobengrün und der
ATSV Thierbach/Marxgrün




EINRICHTUNGSHAUS

Kotschenreuther *Küche, wohnen, leben...*

FRÜHLING ZIEHT EIN



SOFA PIRANO
Modern. Bequem. Individuell planbar.
273 x 219cm, inkl. Kopfteilverstellung,
Stoff wählbar,
Gesamtpreis in Bezug Cord: **1490€**

96349 Steinwiesen
Einrichtungshaus Kotschenreuther e.K. - Lagerhausstraße 15 - Telefon 09262-9588 - Telefax 09262-9586
www.möbel-kotschenreuther.de - Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr - Sa. 10 - 14 Uhr




Bambinis mit viel Spaß und Ehrgeiz beim Hallenturnier



Münchberg – Die kleinsten Fußballer vom FCR Geroldsgrün und dem FC Döbraberg haben am 18. Januar mit Begeisterung am 3. Rewe Forster CUP in Münchberg teilgenommen. Für die meisten war es das erste Turnier überhaupt und dazu in einer großen Halle. Der Veranstalter FC Eintracht Münchberg war mit zwei Mannschaften selbst am Start bzw. musste man sich gegen den 1. FC Martinsreuth und dem ATS Hof/West behaupten. Angefeuert durch Eltern und Geschwister gab es nach vielen spannenden Partien selbstverständlich nur Sieger und strahlende Kinderaugen beim Entgegennehmen der Pokale. An den Zahlen gemessen wurde mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einem Torverhältnis von 5:0 ein ausgezeichnete zweiter Platz erreicht, zudem durfte sich unser Keeper Willi nach Publikumsabstimmung zum besten Torwart des Turniers küren lassen. Wer Interesse an Fußball und Bewegung hat, kann gerne unverbindlich beim Training – jeden Montag außerhalb der Ferien in der Schulturnhalle von Geroldsgrün um 16.30 Uhr für die Jahrgänge 2019 und jünger – vorbeischaun. Weitere Infos beim Jugendleiter Benjamin Wolfrum – 0170/8371107.

Nur die Liebe zählt!

Valentinsmenü

am 14.02.2026

**für € 55,00 pro Person
inkl. 1 Glas Prosecco p.P.**

Alle weiteren Getränke werden gesondert berechnet.

Tischreservierung bis spätestens 13.02.26 unter Telefon 09288/72-0 erforderlich! Wir freuen uns auf Sie!

relexa hotels
Die feine Art

Tatar vom Räucherlachs mit Dillcreme und Kartoffelrösti *

Limonenblattsüppchen *

Rosa gebratenes Roastbeef mit Sauce Bearnaise, Ratatouillegemüse und Kartoffel-Petersilienpüree *

Crème Brûlée mit Himbeersorbet



relexa hotel Bad Steben GmbH * Badstr. 26-28 * 95138 Bad Steben
Telefon 09288/72-0 * Badsteben@relexa-hotel.de * www.relexa-hotel-bad-steben.de

Vorbereitung für die staatliche Fischerprüfung

Carlsgrün – Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) bietet im März die Möglichkeit zur Vorbereitung für die staatliche Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatlichen Fischereischein zu erlangen. Die Termine sind die Wochenenden **7./8. März, 14./15. März und 21./22. März**. Die Kosten betragen 300 Euro inklusive Bücher. Das FZO führt damit seine jahrelange überaus erfolgreiche Ausbildungsarbeit für die Region fort. Mit dem Vorbereitungslehrgang stellt das FZO sicher, dass es auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ausbildung angehender Petrijünger in der Region geben wird. Die Teilnahme an einem solchen Vorbereitungslehrgang ist seitens des Gesetzgebers zwingend für alle Interessenten vorgeschrieben, die an der staatlichen Fischerprüfung Bayern teilnehmen wollen. Der Kurs findet im Dorfgemeinschaftshaus in Carlsgrün statt. Die Anmeldung zum Kurs erfolgt über www.fischereizentrum-oberfranken.de.



Inhaber: Mario Carmine Daniele

**Geroldsgrüner Str. 10
95138 Bad Steben
Tel. 09288 / 957575**

Öffnungszeiten (Do. Ruhetag):
Mo. – So. 17:00 – 22:00 Uhr
So. 11 – 14 Uhr / 17:00 – 22:00 Uhr

**Am 27.02.26
geschlossene
Gesellschaft – vielen
Dank für Ihr Verständnis.**

Mediterrane und internationale Fleisch-, Fisch- und Nudelgerichte.

Immer frisch, immer lecker!

www.ristorantepiazzetta.de

Qualität ist unser oberstes Gebot!
Aus Überzeugung keine Mikrowelle im Gebrauch!

ANZEIGE

After Work LIVE am 11.02.2026 in der Spielbank Bad Steben Relaxen mit Livemusik von Frieds

Bad Steben – Lassen Sie auch in diesem Jahr Ihre langen Arbeitstage wieder entspannt bei der Eventreihe After Work Live in der Spielbank Bad Steben ausklingen. Freuen Sie sich am Mittwoch, den 11.02.2026, auf energiegeladene Livemusik von der Hofer Band Frieds und dem Kooperationspartner CALO.SOL aus Bayreuth.

Die Hofer Band Frieds hat ein umfangreiches Repertoire aus gecoverten Lieblingsliedern und Eigenkompositionen; beeinflusst und anderen von Musikgruppen wie Die Ärzte, Sondaschule, AnnenMayKante-reit. Sie spielen einen abwechslungsreichen Mix von wild bis gefühlvoll, ehrliche Musik mit viel Herzblut.

CALO.SOL steht für Qualität, Innovation und Verlässlichkeit. Als mehrfach ausgezeichnete Anbieter realisieren sie ganzheitliche Energielösungen für Ihr Zuhause - von Photovoltaik und Batteriespeichern über Wärmepumpen bis hin zur E-Mobilität. Das Unternehmen



begleitet seine Kunden persönlich von der Beratung bis hin zur Umsetzung und bleibt auch nach der Installation Ihr verlässlicher Ansprechpartner. Dank intelligenten Energiemanagement nutzen Sie Ihren selbst erzeugten Strom optimal und machen Ihr Zuhause noch effizienter.

Die Speisekarte des Spielbank-Restaurants „Glüxx“ ist „bestückt“ mit kleinen aber feinen Köstlichkeiten und der Bar-

betrieb hält eine „bunte“ Palette an Erfrischungen bereit. Lassen Sie den Tag bei unserer beliebten After Work Party und bester Atmosphäre ausklingen. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit Ihnen! Die Veranstaltung geht von 19 bis 22 Uhr (freier Eintritt). Der Einlass ist nur mit gültigem Personalausweis, ab 21 Jahren (bzw. ab 18 Jahren in Begleitung einer mindestens 21-jährigen Person) möglich.



SPIELBANK BAD STEBEN

Glüxx
BAR RESTAURANT

AFTER WORK LIVE

**MI. 11.2.2026
19:00-22:00 Uhr**

Musik von:
FRIEDS

Unser Partner an diesem Abend
CALOSOL
Dein Zuhause. Deine Energie.

EINTRITT FREI
Einlass ab 21 Jahren, nur mit gültigem Lichtbildausweis

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

Große Verantwortung an der Rennstrecke



26 Teilnehmer absolvierten erfolgreich den Lehrgang und erhielten die Lizenz „Sportwart der Streckensicherung“. Mit im Bild (zweite Reihe von links) Rennleiter Oliver Damas, Leiter der Streckensicherung Björn Hannawald und Kommandantin der Feuerwehr Sauerhof, Sarah Gottschalk.

Das 12. Mal bot der ADAC-Ortsclub (OC) Naila-Frankenwald eine neun Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildung „Sportwart der Streckensicherung“ (SDS) an, den 26 Teilnehmer aus Thüringen, Sachsen und Bayern mit Erfolg absolvierten. Im Saal der Gaststätte „Froschgrün“ fand die Ausbildung durch die Referenten, Rennleiter Oliver Damas und Leiter der Streckensicherung, Björn Hannawald, beide vom ADAC-OC Naila-Frankenwald, statt. Sie erhielten Unterstützung von der Kommandantin der Feuerwehr Sauerhof, Sarah Gottschalk, die über den Einsatz von Feuerlöschern am Fahrzeug referierte. 19 der 26 Teilnehmern waren erstmals dabei, der Rest „Wiederholungstäter“. „Nach drei Jahren muss die Lizenz wieder aufgefrischt und verlängert werden“, erklärt Björn Hannawald, zugleich Vorsitzender des ADAC-OC Naila-Frankenwald. Lizenzierte Sportwarte sind bei den verschiedenen Motorsportveranstaltungen gefordert, ob bei Rundstrecken, Kartsport, Bergrennen, Slalom, Rallye und Autocross/Rallyecross. „Der

Sportwart der Streckensicherung ist das Basismodul, darauf kann aufgebaut werden“, erläutert Hannawald und nennt als nächsten Schritt den Leiter Streckensicherung. „Dieser ist gegenüber den Sportwarten weisungsbefugt.“ Der ADAC-Ortsclub Naila-Frankenwald zählt 20 Sportwarte, Björn Hannawald als Leiter Streckensicherung und Oliver Damas als Rennleiter. „Wir sind gut aufgestellt“, freut sich Hannawald und erklärt, dass die umfangreiche Ausbildung in Theorie erfolgt, darin eingebaut Videoanalyse und Erläuterungen an praxisnahen Beispielen. „Am Ende des Tages heißt es Prüfung oder Test, wie man dazu auch sagen möchte und das bedeutet 20 Fragen, mal zum Ankreuzen, mal zum Erläutern.“ Oliver Damas betont, dass ein Durchfallen durchaus möglich ist. „Geschenkt gibt’s die Lizenz nicht“, unterstreicht Damas und betont, dass die Sportwarte eine große Verantwortung für die Sicherheit der Zuschauer und Fahrer tragen wie auch für sich selbst. „Sie lernen heute, wie sie für die Sicherheit bei den Veran-

staltungen sorgen können und sind mit ihrer Lizenz nicht nur deutschlandweit, sondern europaweit einsetzbar.“ Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Deutschen Motorsportbundes (DMSB). Die Lizenz kann seit 14 Jahren erworben werden, seit 12 Jahren wird die Ausbildung in Naila angeboten. „Wir hatten auch schon Teilnehmer aus Österreich“, erinnert Björn Hannawald. Sportwarte der Streckensicherung leisten mit ihrer Arbeit an und auf den Rennstrecken einen entscheidenden Beitrag innerhalb der Streckensicherung, denn sie gewährleisten eine schnelle und effektive Kommunikation zwischen Rennleitung und Rennfahrer und bei Unfällen sind sie meist die ersten Helfer am verunglückten Fahrer oder Fahrzeug. „Dies unterstreicht nochmals die große Verantwortung bei den Einsätzen“, betonen Damas und Hannawald und auch, dass die Sportwarte immer im Team arbeiten. „Es sind immer mindestens zwei Sportwarte gemeinsam an einem Posten eingesetzt.“

FSV Naila



Herren:

Training: Dienstag 19.00 bis 20.00 Uhr, FSV Kunstrasenplatz

A- Junioren (U 19):

Training: Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle

B- Junioren (U 17):

Training: Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle
Teilnahme am Herpich Master Cup 2026 am **Samstag, 24.01.** vom TSV Köditz, in der Frankenhalle!

C- Junioren (U 15):

Training: Dienstag von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle

D- Junioren (U 13):

Training: Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Frankenhalle
Teilnahme am Herpich Master Cup 2026 am **Freitag, 23.01.** vom TSV Köditz, in der Frankenhalle Naila!

E- Junioren (U 11):

Training: Dienstag von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr in der Frankenhalle
Teilnahme am Herpich Master Cup 2026 am **Samstag, 24.01.2026** vom TSV Köditz, in der Frankenhalle!

F- Junioren (U 9):

Training: Freitag von 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr, Frankenhalle Naila

Bambinis (U 7):

Training: Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Gymnasiumturnhalle

ACHTUNG: ÄNDERUNG!!

Schnuppertraining am Freitag, 13.02. von 15.30 bis 16.30 Uhr

(es wird gebeten die Kids pünktlich abzuholen)

Jahrgang 2021 und 2020 in der Frankenhalle

Jahrgang 2019 und 2018 in der Gymnasiumturnhalle

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:

Ralf Groß (0173/2413469) oder

Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb: Oliver Frankenberger:

0163/7774314, Online: fsv-naila.de

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!

HG Naila



Trainingstermine

Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila

Bambinis (bis 17.15 Uhr),

Minis (2017/2018),

E Jugend gemischt (2016)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila

männl. D + C - Jugend (2011 - 2015)

weibl. D + C - Jugend (2011 - 2015)

Freitag

- 17.30 - 19.00 Uhr Frankenhalle Naila

Weibl. + männl. D - Jugend (2014 - 2015)

- 19.00 - 20.30 Uhr Frankenhalle Naila

Weibl. + männl. C - Jugend (2011 - 2013)

Spieltermine

Samstag, 07.02.

13.00 Uhr SG Marktleuthen/Niederlamitz - männl. D

in Marktleuthen

Sonntag, 08.02.

12.45 Uhr SG Helmbrechts/Münchberg - weibl. D in Münchberg

15.15 Uhr weibl. C - HG Kunststadt in Naila



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

Workshop „Blöchla backen“

Naila – Im Rahmen der katholischen Erwachsenenbildung findet am **Samstag, 28. Februar** um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal Ringstr. 14 in Naila der Workshop „Blöchla backen“ statt. Erlernt werden die Grundfertigkeiten zur Herstellung des traditionellen Schmalzgebäcks. Diese Backware ist lediglich im Frankenwald bekannt und wurde überwiegend als Festtagsgebäck hergestellt. Während des Kurses bekommen die Teilnehmer Informationen über Herkunft und Tradition des Blöchla-Gebäcks. Referentinnen sind Hedwig Seliger und Theresia Ständer. Teilnahmegebühr 10 Euro. Kaffee trinken und gemeinsame Verkostung, das restliche Gebäck kann nach der Veranstaltung mitgenommen werden. Mitzubringen sind Schürze, Blechdose zum Transport und Nudelholz. Anmeldung erforderlich Pfarramt Naila 09281-84056-27.

Feuer, Genuss und Gemeinschaft

Schnarchenreuth – 1. Lichtmessmarkt im Berger Winkel mit regionalen Händlern und kulinarischen Schmankerln. Im Februar vergangenen Jahres hat sich der Verein „Lebenswertes Schnarchenreuth“ gegründet, der nun zum 1. Lichtmessmarkt einlud. „Wir wollen unseren Verein und seine Ziele bekannter machen, Aufmerksamkeit generieren und zugleich ein Fest zur Identitätsfindung kreieren“, erläutert stellvertretender Vorsitzender Markus Bauer und nennt als Beispiel das gut etablierte Birkenfest der Feuerwehr. „Wir hoffen zugleich, dass wir mit unserem Lichtmessmarkt eine Festlücke schließen können“, lacht Markus Bauer. Er sollte Recht behalten, denn der Besuch war enorm. Der Lichtmessmarkt fand im und am Feuerwehrgerätehaus statt. Stehtische und Feuerschalen waren im Außenbereich aufgestellt, luden zum Verweilen ein und wärmten wie auch der dampfende Glühwein oder Punsch. Vier lokale Anbieter hatten ihre Waren in der Gerätehalle aufgebaut: Hannes Drechsel mit seinen vielfältigen Drechselarbeiten von Schalen in verschiedenen Größen und Formen wie auch Pilze zur Dekoration.

Gleich daneben gab es Honig und Honigprodukte von Helga und Tanja Bauer wie auch erste Frühlingsdekorationen, Osterhasen aus Heu. Filz verarbeitet zu Taschen, Körben und Geldbeuteln und dies in verschiedenen Variationen und Farben gab es bei Carola Wölfel, die zudem für jeden verkauften Korb zehn Euro in die Kasse des Vereins „Lebenswertes Schnarchenreuth“ spendete. Jeanette Schiller und Sabine Ludwig standen hinter dem Stand vom „Seifenkistchen“ – ein wahrer Schmaus für Auge, Nase und Haut. Es gab handgemachte Seifen, Bade- und Körperpflegeprodukte als wunderschöne wie auch wohlriechende Schätze zu erwerben. Besondere Kaufangebote gab es auch bei der Kulinarik. Klar, waren die traditionellen Bratwürste frisch vom Grill dabei. Ein Highlight: die Winterburger, alles Marke „hausgemacht“, angefangen bei den Burgerbrötchen. Dies boten Franziska und Markus Bauer unterstützt von Töchter-



chen Elsa an – und es mundete vorzüglich.

Die Besonderheit des Winterburgers: dampfendes Blaukraut und Bacon Jam. Zudem wurden Biergartenbrot mit Schinkenspeck oder geräuchertem Gouda angeboten. 14 Helfer sowie Aussteller standen hinter dem 1. Lichtmessmarkt, einer Idee von Kerstin Fischer. „Die Marktidée an sich kam von Nadja Meixner. Erst war ein Adventsmarkt im Gespräch, aber bei den vielen Terminen in der Adventszeit kam dieser nicht zur Umsetzung, sondern der Lichtmessmarkt, in einer Zeit wo Feste noch zu suchen sind“, erläutert Markus Bauer.

Er wies auch auf die große Tafel in der Fahrzeughalle hin. Hier konnte ein jeder seine Ideen für die Nachnutzung des Schlossareals aufschreiben. „Uns liegt es sehr am Herzen, dass alle Schnarchenreuther sich einbringen, ihre Ideen und Vorstellungen äußern können, denn alle sollen mit ins Boot“, so Bauer. Naturnaher Park war auf einem der Kärtchen geschrieben. Ein erfolgreicher Start des kleinen, aber sehr feinen 1. Lichtmessmarkts vom Verein „Lebenswertes Schnarchenreuth“, der Besucher anzog, geselliges Beisammensein bot wie auch das Kaufangebot von regionalen Produkten.

Patchwork: Der Patchworkkurs entfällt

Die VHS Geroldsgrün plant am **14.03.2026, 12.30 Uhr** eine Theaterführung „Blick hinter die Kulissen“. Im Anschluss gibt es für Kinder ab 4 Jahren oder Interessierte ein Lesestündchen mit dem Thema „Frühlingsgeschichten“.

Wer gerne zu diesem Lesestündchen kommen möchte, müsste sich jetzt schon verbindlich beim Theater Hof anmelden (Tel. 0 92 81 / 70 70 290). Es gibt noch freie Plätze aber die Nachfrage ist groß. Sehr gerne kann natürlich auch vorher die Besichtigung/Führung durch das Theater Hof (Organisiert von der VHS Geroldsgrün) mitgemacht werden.

Theaterführung: Wussten Sie, dass das Theater Hof eine eigene Schreinerei hat? Dass dort Schlosser, Maler und Schneider arbeiten? Dass während einer Vorstellung - für Sie unsichtbar - bis zu 30 Menschen hinter der Bühne auf ihren Arbeitseinsatz warten und Requisiten bereitlegen, Perücken feststecken und Podeste bewegen? In einer einstündigen Führung werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Theater Hof und erfahren, wer was auf die Beine stellt, damit Sie einen gelungenen Vorstellungsbesuch haben.

Termin: Samstag, 14.03.2026, 12.30 Uhr

Lesestündchen für Kinder: 14.03.2026, 15.00 Uhr (Anmeldung: 0 92 81 / 70 70 290)

Besichtigung der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)

Erläuterungen zum Programm bzw. Ablauf der Veranstaltung: Unter dem Leitspruch des Vorsitzenden der FWO Dr. Heinz Köhler: „Trinkwasser ist unser Beitrag zur Lebensqualität in Oberfranken. Seit 50 Jahren – und auch in Zukunft“. Unter diesem Motto wird die FWO geleitet und geführt. Bei der Führung wird gezeigt, wie die verantwortungsvolle Aufgabe der Wasseraufbereitung und -verteilung „funktioniert“.

Termin: Samstag, 21.03.2026, 13.00 – ca. 14.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Trinkwasseraufbereitungsanlage Rieblisch Rieblisch 5, 96349 Steinwiesen

Leitung: Herr Vokal

Hinweis: Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein

Besuch der Spielbank Bad Steben

In Bayerns jüngster Spielbank wird längst mehr als nur gepflegtes Glücksspiel angeboten. Neben Roulette, Black Jack, Poker und Automaten spielen die Gäste die köstlichen Angebote an der Bar und im Restaurant „Glüxx“. Der Eventbereich CasinoLive bereichert das kulturelle Angebot in Bad Steben, hier finden unter anderem unterhaltsame Kabaretts und interessante Lesungen statt. Seit 2015 läutet die Spielbank monatlich relaxed in den Feierabend. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe After WorkLive verspricht eine grandiose Kombination aus Livemusik, kühlen Drinks, interessanten Gesprächen mit tollen regionalen Partnern und vielem mehr. Gerne erklären wir Besuchern kostenfrei die Regeln des klassischen Glücksspiels. Die Teilnahme am Spiel ist erst ab 21 Jahren erlaubt. Ein Besuch unserer Spielbank ist aber schon ab 18 Jahren möglich in Begleitung einer Person über 21 Jahren, wenn gewährleistet ist, dass das Spielverbot eingehalten wird.

Für den Zutritt in unsere Spielbank ist die Vorlage eines gültigen Lichtbildausweis erforderlich.

Um angemessene Kleidung wird gebeten, Krawatte und Sakko sind jedoch nicht Pflicht. Geplant ist ein Sektempfang und die Begrüßung und Führung durch Direktor Brauersreuther, Anschließend Spielerklärung des Roulette-Spiels

Termin: Samstag, 18. April 2026, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Spielbank Bad Steben

Leitung: Direktor Brauersreuther

Anmeldungen zu den Führungen bei: Ulrike Horn, Keyßerstraße 25, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 961 – 12, E-Mail: ulrike.horn@geroldsgruen.de

164 Handzuginstrumente als Dauerausstellung im Forum Naila

Lichtenberg/Naila – Karl-Heinz Preuß aus Lichtenberg hat seine Privatsammlung von Handzuginstrumenten, Konzertinas und Bandonions der Stadt Naila geschenkt. Im ersten Obergeschoss des Bürger- und Familienzentrums „Forum Naila“ können seltene und wertvolle 164 Instrumente hinter Glas in elf Vitrinen bestaunt werden, dazwischen liebevoll drapierte Figuren, die eben solche Handzuginstrumente in den Händen halten, Bilder von Bandonionspielern und weiteres schmückendes Beiwerk. „In Alter von 88 Jahren heißt es einfach sich Gedanken darüber zu machen, was mit dem Eigentum geschehen soll, und mir war es wichtig, dass die umfangreiche Instrumentensammlung der Öffentlichkeit zugänglich und vor allem erhalten bleibt“, erklärt Karl-Heinz Preuß und erinnert an seine zwölf organisierten Konzerte mit Solisten, Duos und Gruppen aus ganz Deutschland und sogar Gästen aus Argentinien in der TSV-Turnhalle in Lichtenberg. Das letzte fand im Jahr 2018, das erste 2007 statt. 2012 weilten



In elf Vitrinen ist die Privatsammlung an Handzuginstrumenten von Karl-Heinz Preuß (rechts) aufgebaut, im Bild mit Ehefrau Anna-Maria und 1. Bürgermeister Frank Stumpf.

erstmalig für zwei Wochen argentinische Gäste, Rosaura Silvestre und Shohei Taniguchi, im Frankenwald. Karl-Heinz Preuß, der selbst schon einige Male in der argentinischen Hauptstadt weilte, brachte ihnen Land und Leute nahe. „Leider sind mittlerweile beide verstorben“, bedauert das Ehepaar Anna-Maria und Karl-Heinz Preuß, die erst im vergangenen Jahr in Argentinien weilten. Karl-Heinz Preuß hat selbst erst mit über 50 Jahren mit dem Bandonionspiel angefangen.

„Für den Hausgebrauch. Ich hatte nie einen Lehrer für das Erlernen des Instrumentes und habe mir das Spielen autodidaktisch beigebracht“, erzählt der lachend und auch, dass er noch weitere 30 Instrumente in seinem Besitz habe. „Alle wollte ich noch nicht hergeben, sonst wäre mein kleiner Museumsraum ja komplett leer gewesen und zudem hänge ich auch an meinem Lebenswerk.“ Karl-Heinz Preuß ist gebürtig aus Berlin, lebt seit dem Jahr 2000 mit seiner Frau Anna-Maria

Preuß im eigenen Haus in Lichtenberg, hatte sich dort ein kleines Museum eingerichtet, um das ihn Fachleute aus der ganzen Welt beneiden. Sein allererstes Instrument war ein Re-Import aus Argentinien, mit einer sogenannten „Rheinischer Griffabelle“. Der Kenner merkt an, dass aber in Deutschland eher das „Einheits-Bandonion“ mit einer anderen Tastatur verbreitet sei. 1. Bürgermeister Frank Stumpf pflegt seit 25 Jahren bereits Kontakt mit dem Ehepaar aus Lichtenberg, erinnert an das erste Gespräch auf einem der Lichtenberger Heimat- und Wiesenfeste und die erste Idee zur Unterbringung der Sammlung im neu sanierten Bahnhof Naila. „Doch das hat sich glücklicherweise zerschlagen, denn ins Forum Naila passt die Sammlung wie die Faust aufs Auge.“ 1. Bürgermeister Frank Stumpf spricht von einer exklusiven Sammlung, die wohl eine der größten Europas darstellt und die als Dauerausstellung der Nachwelt erhalten bleibe. „Mir bleibt es Dank zu sagen für die Überlassung der seltenen, wert-

vollen Sammlung.“ Für jedes der Instrumente hat Karl-Heinz Preuß ein Stammbblatt mit allen relevanten Daten wie Hersteller, Instrumentenart, Anzahl der Tasten, Material der Stimmplatten ob nun Zink, Alu oder Perlmutt angelegt. Übrigens hat sich Karl-Heinz Preuß seine Inspiration zum Bandonion an Weihnachten 1985 in München geholt. Dort schlenderte er mit seiner Frau durch eine Passage, entdeckte einen Mann mit Koffer, den er wenig später spielen hörte. „Darauf hin begann meine Suche nach einem eigenen Instrument, welches ich nach langer Suche im Raum Darmstadt fand.“ Von dem Verkäufer erhielt Karl-Heinz Preuß die Kontaktdaten zu einem Spieler, der aber nicht weiterhelfen konnte. Erst nach unzähligen Telefonaten und sonstigen Kontaktaufnahmen erhielt Preuß von Karl Borivohl, genannt der Bandonion-Professor, den Hinweis auf ein jährliches Bandonionspieler-Treffen in Aschau und auch den nächsten Termin. „Auf diese Weise kam ich in die Bandonionszene.“

Neues E-Rezepte-Angebot im Dorfladen Issigau

Kurze Wege für Medikamente

Issigau – Im Dorfladen Issigau direkt an der ortsdurchführenden Staatsstraße, Hauptstraße 20 in Issigau gibt's was Neues: ein E-Rezepte-Terminal. Einfach Gesundheitskarte einführen und schon wird man mittels Touchscreens durch das Menü geleitet und die Karte ausgelesen. „Die Medikamente können dann wahlweise kostenfrei nach Hause geliefert oder in Bad Steben in der Luitpold-Apotheke abgeholt werden“, erklärt Projektleiterin Stefanie Hofmann, die gemeinsam mit der Betreiberin des Klick-Shops in Geroldsgrün Silke Werner die Handhabung des Terminals Schritt für Schritt erläutert. Projektleiterin Stefanie Hofmann erklärt auch den Ablauf: Nach dem Auslesen werden die Rezepte an die Versandapotheke weitergeleitet, und von dort kommen die Medikamente, noch am selben oder spätestens am nächsten Tag. „Auch können Bestellun-



Im Bild (von links) die Monika Fehst, Annerose Stöcker, Silke Werner und Stefanie Hofmann.

gen von freiverkäuflichen Arzneimitteln aufgegeben werden“, fügt Stefanie Hofmann an. „Wir helfen auch gerne bei der Bedienung des Terminals“, so Sandra Richter, die Geschäftsführerin des Dorfladen. Mit dem E-Rezepte-Terminal entfallen zusätzliche Fahrtwege, was insbesondere für die nicht mehr mobilen Bürger eine große Erleichterung mit sich bringt. Die ersten

zehn Kunden des E-Rezepte-Terminals erhalten einen Einkaufsgutschein von der Luitpold Apotheke in Bad Steben oder vom Dorfladen Issigau. Übrigens, beim Kirchen-Café im Issigauer Gemeindehaus am 10. März wird das E-Rezepte-Terminal erklärt und Fragen beantwortet. Kaffee und Kuchen werden von der Luitpold-Apotheke, Inhaber Karl-Heinz Ilius, gesponsert.

Nils Schlemmbach gewinnt den Preisschafkopf

Bobengrün – Zum traditionellen Preisschafkopf lud der ATS Bobengrün am 30.01.2026 ins Sportheim Bobengrün. Insgesamt 68 Teilnehmer spielten bis kurz nach Mitternacht um den ersten Preis, der von der Firma Benjamin Horn Immobilien aus Marlesreuth gespendet wurde. Sieger mit stolzen 233 Punkten war Nils Schlemmbach, welcher den ersten Preis dankend entgegennahm. Auf Platz 2 landete Doris Feigl mit 228 Punkten, Platz 3 ging mit 130 Punkten an Dominik Engel. Der ATS Bobengrün bedankte sich bei allen Firmen und Gönnern für die Sachspenden und auch allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Bereits Mitte Februar geht es mit folgenden Veranstaltungen im Sportheim weiter: Am 17.02.2026 hält der ATS Bobengrün zusammen mit dem ATSV Thierbach/Marxgrün einen **Kinderfasching** im Bobengrüner Sportheim ab. Beginn ist 14 Uhr. Am 01.03.2026 findet dann noch die **Jahreshauptversammlung** des ATS Bobengrün statt, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind! Beginn ist ebenfalls 14 Uhr.

Aus dem Polizeibericht

Geparkten Pkw beschädigt und geflüchtet: Zeugen gesucht

Bad Steben – Ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer touchierte zwischen dem 31.01., 15.00 Uhr und dem 02.02.2026, 11.30 Uhr vermutlich beim Ein-/Ausparken einen in der Lichtenberger Straße geparkten Seat/Ibiza und verursachte Sachschaden an der Fahrertür in Höhe von circa 5.000 Euro. Die Polizeiinspektion Naila hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 09282/97904-0.



Aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 02.02.2026

Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des „Nailaer Frühlings“ am 17.05.2026 und des „Nailaer Herbstes“ am 04.10.2026

Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung zur Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des „Nailaer Frühlings“ am 17.05.2026 und des „Nailaer Herbstes“ am 04.10.2026. Die Läden werden an den beiden Tagen von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet haben.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 02.02.2026

Auftragsvergabe – Austausch der Garagentore an der Feuerwehr Naila

Der Stadtrat beschloss, den Auftrag zum Austausch der Garagentore an die Firma Löhner Metallbau, Naila, zu erteilen.

Müllabfuhr

vom 09.02. bis 15.02.2026 (Kalenderwoche 07)

Marlesreuth, Naila

Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Gelbe Tonne und Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Stadt Naila passt Winterdienst wegen Salzknappheit an

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir erleben im Januar eine Winterwetterlage, die seit langen Jahren in Deutschland wieder einen extrem hohen Salzverbrauch der Anwender zur Folge hat. Der flächendeckende Wintereinbruch mit Schnee- und Eisregenperioden sowohl in Deutschland als auch in ganz Europa (dieses Jahr sogar in Ländern wie den Niederlanden) rief in kürzester Zeit einen überproportional hohen Bedarf an Streusalz hervor. Dadurch leeren sich die Lager auf Seiten der Hersteller als auch auf den Seiten der Industrie rapide und selbst eine volle Produktionskapazität der Salzgruben reicht nicht aus, den tatsächlichen Salzbedarf ohne Verzögerungen zu decken. Diesem sogenannten „Akkordeoneffekt“ beim Salzbedarf im Winter versuchen sich sowohl die Anwender als auch die Salzindustrie im Laufe des Sommers durch eine entsprechende Lagerkapazitätsaufbau anzupassen. Allerdings hat sich im Zuge des Klimawandels herausgestellt, dass die Extremen im Wetter häufiger werden. Dadurch werden die Bedarfe auch immer weniger planbar und wie in diesem Jahr gekennzeichnet durch einen exorbitanten Bedarf in kürzester Zeit, wodurch es nun zu Lieferengpässen und Salzangel kommt. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurde von Bund, Land und Kommunen die Bevorratung in den letzten Jahren immer mehr zurückgefahren. Dies führt nun zu einem erhöhten Bedarf bei der Nachlieferung von Autobahn- und Straßenmeistereien, welche durch die Straßenklassifizierung A-, B-, S- und K-Straßen vorrangig beliefert werden müssen. Zusätzlich zeigt sich in so hohen Bedarfssituation das schwerwiegende Problem der zu geringen Transportkapazitäten aufgrund von Fahrermangel (derzeit in Deutschland allein bis zu 100.000 Fahrer). Eine Tatsache, die sich schleichend über die letzten Jahre deutlich verschärft hat und weder von der Industrie noch den Anwendern beeinflusst werden kann, da es sich um ein strukturelles Problem handelt. Die Stadt Naila streut nun aus diesem Grund ein Gemisch aus Salz und Splitt um diese Engpässe auszugleichen bzw. zu strecken. Auch werden nur noch Teilstrecken sowie Schulen und öffentliche Bereiche gestreut. Bei extremen Wetterlagen wie Eisregen, Schnee etc. werden wir diese Maßnahme aus um einen fließenden Verkehr und die Sicherheit zu gewährleisten.



Bitte achten Sie beim Gang aus dem Haus und im täglichen Straßenverkehr auf die verschärfte Situation.

Die Wahlleiterin der Stadt Naila

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 08.03.2026

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Wagner Paul-Bernhard, Dipl.-Politologe, Netzwerkkordinator, Stadtrat	1986
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Hohberger Daniel, Verwaltungsfachwirt, Kreisrat, ehrenamtl. 3. Bürgermeister	1981
07	Parteilose Bürger Marxgrün/Hölle	Eschenbacher Johann, Kaufmann, Marxgrün	1956

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Naila, 29.01.2026

Bär
Gemeindevahlleiterin

Die Wahlleiterin der Stadt Naila

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrats folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Wählergemeinschaft (FWG)
07	Parteilose Bürger Marxgrün/Hölle (PBMH)
08	WÄHLER-UNION (WU)
09	Überparteiliche Wählergemeinschaft (Ü.W.G.)
10	aktive BÜRGER (aB)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Naila, 29.01.2026

Bär
Gemeindevahlleiterin



Die Wahlleiterin der Stadt Naila

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 8. März 2026

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Wagner Paul-Bernhard, Dipl.-Politologe, Netzwerkkoordinator, Stadtrat	1986
102	Hollerbach Dorothea, Angestellte, Stadträtin	1978
103	Faltenbacher Christoph, M.Sc., Architekt, Stadtrat, Schöffe	1984
104	Rodler Ira, Verwaltungsfachangestellte	1983
105	Hader Marco, leitender Angestellter, Kreisrat, Stadtrat	1973
106	Saalfank Klaus, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Regierungsrat, Stadtrat	1972
107	Schatz David, Student	2002
108	Gräf Michael, Elektrotechnikermeister, Stadtrat	1988
109	Dr. Högner Mareen, selbstst. Zahnärztin	1976
110	Dehler Dominik, Fachkrankenpfleger	1979
111	Kupijai Benjamin, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Amtsrat	1978
112	Brandt Katharina, B.A., Vertriebsinnendienstmitarbeiterin	1992
113	Trommer Stefan, selbstst. Goldschmied	1978
114	Jordan Johannes, Intensivstationsleiter	1987
115	Fischer Samuel-Colin, Badeaufsicht	2002
116	Helgoth Andrea, B.A. (FH), Sozialpädagogin	1989
117	Schaller Julian, M.B.A., Betriebswirt	1990
118	Hollerbach Ralf, Bestattermeister	1973
119	Dr. Krüger Robert, Facharzt für Orthopädie	1959
120	Matthes Wolfgang, Dipl.-Ing. agr., Landwirt	1975

Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative für Deutschland folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Herdegen Peter, Erzieher	1969
302	Zapf Matthias, Gerüstbauer	1993
303	Wingerath Monika, Rentnerin, Hölle	1955

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Hohberger Daniel, Verwaltungsfachwirt, Kreisrat, ehrenamtl. 3. Bürgermeister	1981
502	Steiner Ingrid, Ergotherapeutin i. R., Stadträtin, Marlesreuth	1959
503	Hensel Hans-Dieter, Polizeibeamter a.D., Stadtrat, Marlesreuth	1959
504	Färber Tanja, Angestellte	1978
505	Caamaño Hermo José Manuel, Kfz-Meister	1956
506	Caamaño Hermo Andrea, Verwaltungsangestellte	1959
507	Prenzel Jürgen, Grafikdesigner	1967
508	Müller-Prenzel Jutta, Buchhalterin	1971
509	Möckel Christian, selbstst. Unternehmer	1970
510	Lorenz Kevin, Sales Manager	1991
511	Lang Stephan, Servicetechniker, Marlesreuth	1967
512	Petzold Michael, Kanalsanierer	1965
513	Müller Christian, Pflegefachkraft	1992
514	Schmidt Gunter, Rentner, Culmitz	1957
515	Yeşilyurt Ersin, Auszubildender, 2. Jugendsprecher der Stadt Naila	2008
516	Hick Florian, Elektrotechniker, Lippertsgrün	1983
517	König Thomas, Mediengestalter	1978
518	Turowski Kristof, Mediengestalter	1982
519	Halwane Joachim, Maler und Lackierer	1985
520	Hohberger Reinhold, Bauhofleiter	1961

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Freie Wählergemeinschaft folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Stumpf Frank, 1. Bürgermeister, Stellvertreter des Landrats	1966
602	Knörnschild Klaus, Metallbaumeister, Stadtrat	1969
603	Knieling Tanja, Bereichsleitung Kindertagesstätten	1982
604	Ihde Rainer, Lehrer a.D., Stadtrat, Marlesreuth	1950
605	Baderschneider Gerlinde, kaufm. Angestellte i.R., Stadträtin	1952
606	Münzer Hans, Schulhausmeister, Stadtrat	1960
607	Rieß Simon, Kfz- u. Landmaschinenmechaniker, Culmitz	1979
608	Halwane Abdallah, selbstst. Unternehmer	1986
609	Ernst Roland, techn. Angestellter	1970
610	Hopp Friedemann, Heilpädagoge	1967
611	Milde Markus, Pflegehelfer, Marlesreuth	1981
612	Wiedel Harry, selbstst. Kaufmann im Einzelhandel	1958
613	Dill Katharina, Raumpflegerin	1994
614	Lang Michael, Landwirtschaftsmeister, Culmitz	1975
615	Bodenschatz Max, M.Sc., Elektroingenieur, Stadtrat	1987
616	Metzger Rainer, Betriebstechniker i.R.	1961
617	Ehrenberg Joachim, Finanzwirt, Schöffe	1963
618	Weibrecht Simone, Briefzustellerin, Lippertsgrün	1975
619	Gehr Alexander, Briefzusteller	1976
620	Freund Josef, Organist, Culmitz	1959



Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Parteifreie Bürger Marxgrün/Hölle
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Höger Jörg-Steffen, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Regierungsamtsrat, ehrenamtl. 2. Bürgermeister, Marxgrün	1964
702	Eschenbacher Johann, Kaufmann, Marxgrün	1956
703	Popp Christian, Metallbauer, Feuerwehrkommandant, Schöffe, Marxgrün	1989
704	Lorenz Bernd, techn. Angestellter, stv. Feuerwehrkommandant, Marxgrün	1984
705	Lang Alexander, Berufsschulleiter, Marxgrün	1971
706	Doberrentz Kerstin, Polizeibeamtin, Marxgrün	1968
707	Saalfank Reinhard, Rechtsanwalt, Marxgrün	1962
708	Mauritz Jörg, Betriebswirt, Marxgrün	1968
709	Schütze Tobias, heilpäd. Förderlehrer, Hölle	1977
710	Singer Ute, Textil-Betriebswirtin, Marxgrün	1964
711	Griesbach Jens, Servicetechniker, Marxgrün	1982
712	Löhner Günter, Rentner, Marxgrün	1953
713	Thümling Ulrich, Bankrevisor, Marxgrün	1962
714	Knoll Stefan, selbstst. Brennstoffhändler, Marxgrün	1969
715	Hübsch Eva, Bankkauffrau, Marxgrün	1970
716	Ultsch Matthias, Elektro- und Heizungsbaumeister, Marxgrün	1984
717	Hübsch Jürgen, selbstst. Unternehmensberater, Marxgrün	1966
718	Mailänder René, Rentner, Hölle	1978
719	Göbel Nils, Verwaltungsfachangestellter, Marxgrün	2006
720	Höger Karin, Rettungsassistentin, Marxgrün	1963

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort WÄHLER-UNION
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Horn Andreas, Elektrotechnikermeister, Lippertsgrün	1986
802	Langer Christian, Generalagent für Vorsorge- und Finanzberatung, Marxgrün	1991
803	Häßler Stefan, Kraftfahrer, Marlesreuth	1970
804	Winkler Christoph, Dipl.-Forsting. (FH), Servicestellenleiter, Culmitz	1981
805	Hildner Thilo, Geschäftsführer, Lippertsgrün	1972
806	Akpınar Jennifer, Fitnesstrainerin	1986
807	Griesbach Sandra, Sachbearbeiterin, Culmitz	1985
808	Schuster Ernst-Rudolf, Rentner, Marlesreuth	1960
809	Stülpner Thomas, Gesundheits- und Krankenpfleger	1979
810	Popp Daniel, Metallbauer, Hölle	1993
811	Kuhne Jutta, Geschäftsführerin i.R., Hölle	1960
812	Krauß Stefan, Mediengestalter	1972
813	Hildner Matteo, Auszubildender	2003
814	Müller Bernd, Lehrer	1978
815	Marko Klaus, Ver- und Entsorger	1968
816	Friedrich Julian, Betriebsschlosser, Lippertsgrün	1995
817	Bauernfeind Daniel, Dipl.-Ing. (FH), Architekt	1976
818	Benkner Johann, Stabsfeldwebel a.D., Lippertsgrün	1956
819	Loewel Andreas, Dipl.-Ing., Landwirt, Marxgrün	1958
820	Krahmer Jürgen, Maschinenbautechniker, Lippertsgrün	1961

Die Wahlleiterin der Stadt Naila

Wahlvorschlag Nr. 9 Kennwort Überparteiliche Wählergemeinschaft
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
901	Markus Adolf, Dipl.-Ing. (FH), Studiendirektor a.D.	1941
902	Dressler Harald, IT-Projektleiter	1965
903	Püttner Marcel, Dachdeckermeister	1992
904	Lindner Adrian, Kfz-Mechatronikermeister, Culmitz	1986
905	Moll Stefan, Busfahrer, Marxgrün	1971
906	Rittweg Fabian, Dipl.-Phys., Produktmanager	1982
907	Carius Alexander, Bautechniker	1988
908	Ludwig Jochen, Kraftfahrer i.R.	1960
909	Wunderlich Dieter, Logistikmeister	1971
910	Rieß Petra, Angestellte, Culmitz	1981
911	Dohnalek Alexander, Aufzugmonteur	1970
912	Lorenz Jens, Beamter	1970
913	Reil Sabrina, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Culmitz	1982
914	Lorenz Patricia, Hauswirtschaftlerin	1979
915	Gehr Nicole, Sprechstundenhilfe	1977
916	Moll Ingrid, Rentnerin	1952
917	Wirth André, Maler und Lackierer	1979
918	Schramm Sabrina, Einzelhandelskauffrau	1982
919	Schade Joachim, Bezirkskaminkehrermeister	1963
920	Rösler Andy, Tiefbauer	1985

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort aktive BÜRGER
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1001	Crasser Leonhard, Luft- und Raumfahrttechniker, Stadtrat	1962
1002	Lazaro Ortiz Anne, Real Estate Advisor	1995
1003	Fischer Gerald, Bankbetriebswirt, Stadtrat	1959
1004	Müller Ramona, Maschinenbauingenieurin, Lippertsgrün	1996
1005	Schramm Peter, keramisch-technischer Berater	1956
1006	Crasser Tatiana, Rentnerin	1976
1007	Schübel Florian, Qualitätsmanager, Lippertsgrün	1996
1008	Wölfel Sandra, selbstst. Unternehmerin	1977
1009	Wölfel Markus, Geschäftsführer	1969
1010	Schödel Karina, Erzieherin	1969
1011	Kneip Stephan, Expeditionskaufmann	1971
1012	Albert Beatrice, Apothekenhelferin	1970
1013	Dr. Zausig Jörg, Geschäftsführer	1961
1014	Kneip Martina, Bankkauffrau	1975
1015	Pfeiffer Thomas, Geschäftsführer	1960
1016	Degel-Zeitler Ulrike, med. Fachangestellte	1961

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird



Leckere Torten im Treffpunkt M.-Café

Treffpunkt M.-Café - die Adresse für einen gemütlichen Kaffee-Nachmittag! Wenn es draußen auch eine deftige Brotzeit ungemütlich ist, heißt es: Auf in das Treffpunkt-M-Café in Marlesreuth. Dort gibt es eine leckere Torten zum Kaffee an. Da werden alle garantiert das Passende finden. Am 8. Februar um 14.30 Uhr ist es so weit: In Marlesreuth am Raiffeisenplatz 4 neben dem Dorfbrunnen ist das Café geöffnet. Und sollte jemand später eher Appetit auf etwas Herzhaftes verspüren, wird auch eine deftige Brotzeit serviert. Dazu gepflegte Getränke und nette Gesprächspartner. Was will man mehr? Übrigens: Der Treffpunkt M. ist immer mittwochs von 17.00 bis 22.00 Uhr zu einer Brotzeit mit Freunden geöffnet. Ein Seidla oder einen Schoppen Frankenwein trinken, als Single oder Neuenbürger das Herz in die Hand nehmen, einfach mal vorbeischaun und nette Leute kennen lernen.



Vielleicht haben Sie das richtige Zuhause?
Liebe Eigentümer in der Region, für eine glückliche Familie mit Kindern, suche ich ein Haus mit Garten in dem die Kleinen aufwachsen und spielen können. Ob Bungalow, Einfamilienhaus oder Zweifamilienhaus - alles ist willkommen! Kleinere renov. sind kein Hindernis, Einzug flexibel. Ich freue mich auf Ihre Nachricht

Ihre Maklerin Jessica Wagner

Telefon: 01590 18 39 384
j.wagner@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler

www.garant-immo.de

Veranstaltungen in der Stadt Naila

06.02.	17.30 Uhr	SPD Naila	Burger für Bürger	Diner23, Selbztzer Berg 23, Naila
06.02.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK Treff	RK Keller
07.02.		Freie Wähler Naila	Infostand vor der Bäckerei Bayreuther, Froschgrün	
07.02.	09.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	Ausbildung „Leben im Felde“	Naila
10.02.	19.00 Uhr	CSU Naila	Wirtshaustour mit BGM-Kandidat Paul-Bernhard Wagner	Landgasthof „Zur Mühle“ in Culmitz
11.02.	14.00 Uhr	Junggebliebenen Runde	Treffen	Gaststätte Froschgrün
12.02.	08.00-12.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Infostand am Wochenmarkt Naila	
13.02.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Wirtshaustour mit BGM-Kandidat Paul-Bernhard Wagner	Sportheim in Lippertsgrün
12.02.	19.00 Uhr	CSU Naila	Infostand vor dem Rewe Markt Naila	
12.02.	10.00-14.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Ausbildung Fahrzeug -und Gerätekunde Praxis	S. Barth/ L. Maar/ J. Spörl
14.02.	15.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Führung im Museum für die Aquarianer	anschließend Beisammensein La Traviata gegen 17.00 Uhr
17.02.	15.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Kinderfasching	Katholische Unterkirche
20.02.	17.30 Uhr	SPD Naila	Heringssessen	GleisEins
20.02.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Jahreshauptversammlung Jugendgruppe	Vorsitzende/ Jugendwart
20.02.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK Treff	RK Keller
20.02.	19.00 Uhr	CSU Naila	Heringssessen mit Landrat Dr. Oliver Bär	Grüner Baum in Naila
21.02.	10.00-13.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Infostand mit Glühwein & Kinderpunsch mit Rocco	Marktplatz
21.02.	14.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Jugendgruppe/ Kinderfeuerwehr Knoten und Stiche	T. Herrmann/ Betreuerin Kinder-FFW
24.02.	16.00 Uhr	PröD Naila	Monatsversammlung mit Heringssessen	Gaststätte Froschgrün: Anmeldungen an 1. Vorsitzenden Roland Strobel bis 12. Februar, Tel. 09281/7531477
25.02.	18.30 Uhr	SPD Naila	Stammtisch	Diner23
26.02.	08.00-12.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Infostand am Wochenmarkt Naila	
27.02.	13.00-17.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Infostand beim Tabak- & Lottoladen Wiedel	
27.02.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Arbeitsdienst Vorbereitung Schlachtfest	Vorsitzende/ K. Schmidt
27.02.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	Nachteule	Töpen
28.02.	09.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Arbeitsdienst Vorbereitung Schlachtfest	Vorsitzende/ K. Schmidt
28.02.	10.00-13.00 Uhr	Freie Wähler Naila	Kinderkleiderbasar	FT Turnhalle
28.02.	14.00 Uhr	OGV Marxgrün-Hölle	Jahreshauptversammlung – Einladung an alle Mitglieder!	Marxgrün-Vereinsraum, Lichtenberger Str.
28.02.	15.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Schlachtfest	Vorsitzende/ K. Schmidt
28.02.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
01.03.	09.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Naila	Arbeitsdienst Aufräumen Schlachtfest	Vorsitzende/ K. Schmidt
05.03.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Lippertsgrün	Jahreshauptversammlung	Sportheim Lippertsgrün
06.03.-07.03.		Reservistenkameradschaft Naila	Ausbildung Leitungs- und Funktionspersonal	



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marxgrün:

Wehr feiert 155-jähriges Bestehen vom 01. bis 03. Mai



Foto: (hintere Reihe von links, dann jeweils eine Reihe nach vorne) KBI Matthias Diezel, Stadtrat Michael Gräf, 3. Bürgermeister Daniel Hohberger, Marco Wagenlechner von der FFW Naila, KBM Maximilian Schaller, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Lennox Anderka, 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger, Sabrina Maisner, Christian Langer, Martin Wilke, Daniel Popp, Heiko Knoll, Andreas Griesbach, Bernd Lorenz und Christian Popp.

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marxgrün konnte 1. Vorsitzender Christian Langer zahlreiche Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf, 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger, 3. Bürgermeister Daniel Hohberger, der federführende Kommandant der Feuerwehr Naila, Marco Wagenlechner, sowie Stadtrat Michael Gräf, waren der Einladung gerne gefolgt. Der neue Kreisbrandmeister Maximilian Schaller sowie der neue Kreisbrandinspektor Matthias Diezel nahmen ebenfalls teil.

In seinem Grußwort dankte 1. Bürgermeister Frank Stumpf den Einsatzkräften für ihren ehrenamtlichen Dienst. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass sich in Marxgrün so viele Kinder für die Kinderfeuerwehr begeistern. Kreisbrandmeister Maximilian Schaller und Kreisbrandinspektor Matthias Diezel blickten auf die Einsätze des vergangenen Jahres zurück. Beide dankten allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz beim Großbrand in Schottenhammer. Durch die frühzeitige Alarmierung und die

gute Zusammenarbeit der Wehren konnten viele Tiere sowie das Wohnhaus gerettet werden.

Der 1. Vorsitzende Christian Langer ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Das Maifest war ein voller Erfolg, zudem fand ein zweitägiger Ausflug nach Würzburg statt.

Das Jahr 2026 steht ganz im Zeichen des 155-jährigen Jubiläums der Wehr – das 150-jährige Jubiläum war der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

Die Marxgrüner Wehr besteht derzeit aus 64 Mitgliedern, davon 46 Aktive, fünf Jugendliche und 13 Kinder. Kommandant Christian Popp berichtete von zahlreichen Lehrgängen, Unterrichtseinheiten und Übungen. Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr zu 33 Einsätzen alarmiert: 19 Brandeinsätze, 13 technische Hilfeleistungen sowie drei sonstige Einsätze. Insgesamt wurden dabei 449 Einsatzstunden geleistet.

Die Gründung der Kinderfeuerwehr zeigt, dass der Nachwuchs in Marxgrün einen hohen Stellenwert hat. Steffi Popp, Leiterin der Kinderfeuerwehr, berichtete stolz, dass die „Kinderflamme“ erfolgreich abgenommen wurde – alle Kinder bestanden die Prü-

fung. Auch die Jugendgruppe blickte auf ein interessantes Jahr zurück und nahm am Wissenstest in Naila teil.

Im Anschluss an seinen Bericht dankte Kommandant Christian Popp dem 1. Bürgermeister für die stets reibungslose Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sowie allen Arbeitgebern für die Freistellung der Einsatzkräfte. Sein besonderer Dank galt seiner engagierten Mannschaft. Seit 25 Jahren kümmert sich Peter Roßner um die Aktualisierung der Homepage unter www.feuerwehr-marxgruen.de. Auch auf Facebook und Instagram informiert die Feuerwehr – betreut durch Christian Langer. Die Feuerwehr Marxgrün lädt bereits jetzt herzlich zum Festwochenende anlässlich ihres 155-jährigen Bestehens ein. Das Fest findet vom 01.05. bis 03.05.2026 statt.

Beförderungen: Sabrina Maisner, Lennox Anderka und Martin Wilke zum Feuerwehrmann, Andreas Griesbach zum Hauptfeuerwehrmann, Christian Popp zum Hauptlöschmeister.

Ehrungen: Heiko Knoll (10 Jahre), Daniel Popp (20 Jahre).

Jagdgenossenschaft Marlesreuth

Am **Sonntag, 01. März 2026** findet von 14.00 bis 17.00 Uhr die Jahreshauptversammlung mit anschließender Jagdpachtgeldauszahlung im Sportheim Marlesreuth statt.

Nächste Termine beim VdK Naila

Der monatliche Stammtisch findet am **10. Februar** und am **10. März** ab 17.00 Uhr im Bistro „Puccini“, in Naila statt. Die Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen ist für den **25. April** im neuen „Forum Naila“ ab 15.00 Uhr geplant. Das Gebäude ist barrierefrei für jeden zu erreichen und Parkplätze sind genügend vorhanden. Zur Naturbühne Trebgast geht's am **Sonntag, den 05. Juli**, um die Vorstellung „Die Feuerzangenbowle“ anzuschauen. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Bahnhof Naila. Anschließend wird in einem Gasthof eingekehrt. Gegen 20.30 Uhr ist die Ankunft in Naila geplant. Die Fahrt mit Eintritt wird 35 Euro kosten. Es können auch gerne Nichtmitglieder mitfahren. Anmeldungen ab sofort bei Ingrid Moll Tel. 09282/95313

Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl in Naila

Im Rahmen der Bürgermeisterwahl in Naila findet eine öffentliche Podiumsdiskussion mit den drei Kandidaten statt. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich über die Positionen der Bewerber zu informieren und zentrale Themen der Kommunalpolitik kennenzulernen. An der Diskussion nehmen Paul-Bernhard Wagner (CSU), Daniel Hohberger (SPD) sowie Johann Eschenbacher (PBMH) teil. Die Kandidaten werden zu unterschiedlichen Aspekten der Kommunalwahl Stellung nehmen und ihre jeweiligen Standpunkte erläutern. Die Podiumsdiskussion findet am **Freitag, 13. Februar**, um 18.30 Uhr in der Frankenhalle Naila statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Wirtshaustour mit CSU-Bürgermeisterkandidat Paul-Bernhard Wagner

Im Rahmen des Kommunalwahlkampfes ist der CSU-Bürgermeisterkandidat Paul-Bernhard Wagner gemeinsam mit den Stadtratskandidatinnen und -kandidaten von CSU und Wähler Union mit seiner „Wirtshaustour“ in Naila und den Ortsteilen unterwegs. Ziel der Aktion ist es, den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu fördern und Politik in gemütlicher Atmosphäre erlebbar zu machen.

Die nächsten Termine der „Wirtshaustour“ sind:

Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr, Gaststätte Plank in Marxgrün
Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr, Landgasthof „Zur Mühle“ in Culmitz
Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr, Sportheim in Lippertsgrün
Freitag, 20. Februar, 19 Uhr, Heringssessen mit Landrat Dr. Oliver Bär im „Grünen Baum“ in Naila



Meine Kunden konnten nun ihr neues Heim beziehen. Die nächsten haben schon angefragt. Haben Sie ein Ein-/Zweifamilienhaus mit Garten und Garage in der Region zwischen Hof und Kulmbach zum Verkauf? Bitte alles anbieten. Auch leicht renovierungsbedürftig. Ihr Makler Johannes Gutscher

Telefon 0176 57695530
j.gutscher@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.

www.garant-immo.de



Olympische Spiele an der Mittelschule Naila Sportlicher Wettkampf und Teamgeist

Für die fünfte Jahrgangsstufe der Mittelschule Frankenwald Naila standen „Olympische Spiele“ auf dem Programm – diesmal in der Frankenhalle – und noch vor den Olympischen Winterspielen in Norditalien. „Hätten wir gehnt, dass es heuer ausreichend und über längere Zeit Schnee gibt, dann hätten wir anders geplant“, bilanziert Lehrer Stephan Ludl bei der Siegerehrung. Gemeinsam mit Kollegen Carsten Wilfer hat er das olympische Event auf die Beine gestellt und dazu gehörten auch Trainingseinheiten zur Vorbereitung. „Die Mädchen und Jungen sind den gemischten Teams zugelost worden“, erklärt Stephan Ludl und auch die Stationen: Ski springen (von zwei Langbänken

mit Teppichfliesen in die Maten), Viererbob fahren (zwei sitzen und zwei ziehen ein Kastenoberteil auf Rollbrettern), Biathlon (auf Kegeln aufgelegte Bälle abwerfen) und Eishockey (Zielschießen). Die jeweiligen Punkte sind addiert worden und auf die Podestplätze kamen: 1. Platz Team Türkei, 2. Platz Team Deutschland und 3. Platz Team Schweden. „Die Mädchen und Jungen absolvierten mit Spaß und Freude die Wettkämpfe und diese durchwegs fair“, betonen die Lehrkräfte Ludl und Wilfer und erläutern, dass sich aufgrund der verschiedenen Aufgaben ein jeder mit seinen Stärken einbringen konnte. „Natürlich gab es auch Dopingkontrollen, aber diese waren alle negativ“, teilten die

Lehrkräfte schmunzelnd mit und unterstrichen, dass die schulischen olympischen Spiele zur Völkerverständigung im Kleinen beigetragen haben. „Wir hatten durchwegs bunt zusammengewürfelte Teams und es hat hervorragend geklappt, jeder hat sich zudem mit seinem zugelosten Land verbunden gefühlt.“ Unterm Strich steht ein symbolischer sportlicher Event, der für die Podestplätze mit Pokal, Urkunde und Medaillen endete. Auch wird von Teamgeist gesprochen und super tollen Leistungen. Schulleiterin Ulrike Sebal, gleich Präsidentin des schulischen IOC, gratulierte zu den sportlichen Erfolgen und hängte den Teammitgliedern die Medaillen um.



Auf dem Bild die Teammitglieder mit (von links) Lehrer Carsten Wilfer, Schulleiterin Ulrike Sebal und Lehrer Stephan Ludl.

Lachen tut gut - Seniorennachmittag am 12. Februar im Bonhoefferhaus

Unter dem Motto „Lachen tut gut“ steht der nächste Seniorennachmittag am **Donnerstag, dem 12. Februar** im Bonhoefferhaus in Naila. Von Peter Milde, einen erfahrenen und bekannten Karnevalisten und ehemaligen Faschingsprinzen aus Bad Steben werden die Nailaer Senioren mit Witz und Charme eine schöne Stunde verbringen. Außer guter Laune können die Besucher auch eine närrische Kopfbedeckung mitbringen und natürlich Singen und Schunkeln. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Andacht von

Herbert Grob. Und zum Kaffee gibt es natürlich Krapfen und eine Bowle. Wie gewohnt bietet der Diakonieverein Naila eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an. Ein Kleinbus der Firma TBS hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Straße/Einmündung Schwalbenweg, 14 Uhr Bäckerei Bayreuther, Froschgrün, 14.05 Uhr Berger Str./Einmündung Heimstättenweg und Berger Str./Wohnen am Park und ca. 14.15 Uhr an der Villa

Martinsberg in der Neulandstraße. Ein zweiter TBS-Bus fährt ab Hölle über Marxgrün nach Naila: Abfahrtszeit ist um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle in Hölle. Weitere Haltestellen sind: Fa. Ultsch, Feuerwehrgerätehaus, Bushaltestelle Bahnhof Marxgrün und Milchbänkla (Ortsausgang) und kurz vor 14 Uhr an der Realschule.

Infos: Ev Pfarramt, Tel. 5005. Natürlich werden die Senioren nach Abschluss des Nachmittages um 16.30 Uhr wieder nach Hause gefahren.

Schlachtfest der Feuerwehr Stadt Naila am 28.02.2026

Am **Samstag, den 28.02.2026** ab 16.00 Uhr findet das jährliche Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus statt. Um Vorbestellung bis 22.02.2026 wird gebeten. Gerne kann vorab ein Tisch reserviert werden. Kontakt: 1. Vorsitzender Michael Tholl Tel.: 0151-16738709 oder vorstand@feuerwehr-naila.de

Obst- und Gartenbauverein Culmitz lädt zum traditionellen Heringessen ein

Am **Aschermittwoch, den 18.02.2026** um 18.00 Uhr findet das alljährliche Heringessen im Landgasthof zur Mühle statt. Der Obst- und Gartenbauverein Culmitz lädt alle Teilnehmer dazu herzlich ein und bittet um Anmeldung unter der Nummer 09282/6361 im Landgasthof bis zum **12.02.2026**.

SPD Ortsteile Tour mit Bürgermeisterkandidat Daniel Hohberger

06.02.2026 ab 17.30 Uhr:
Burger für Bürger, Diner 23, Selbiter Berg 23, Naila

Faschingsdienstag beim SV Marlesreuth

Am **Faschingsdienstag, 17. Februar**, ist das Sportheim in Marlesreuth ab 14.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung ergeht zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kartenspiel und guter Laune. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen und „Wienerla“ bestens gesorgt.



Jahreshauptversammlung bei der Jagdgenossenschaft Lippertsgrün

Die Jagdgenossenschaft Lippertsgrün hält am **05. März 2026** um 19.30 Uhr ihre jährliche JHV im Sportheim Lippertsgrün ab.

Stadtbibliothek Naila: Neue Bücher

Stadtbibliothek Naila: Bücher auf Bestellung
Benötigen Sie spezielle Fachbücher oder wissenschaftliche Zeitschriftenartikel? Über die Fernleihe bestellen wir für Sie nach Möglichkeit die von Ihnen gewünschte Literatur. Besuchen Sie auch unseren Online-Medienkatalog: www.opac.winbiap.net/naila
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Mo, Mi, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr



Wir lernen Buchstaben und Zahlen Holzspielzeug trifft auf moderne Lernspiel-App

Interaktive Holzklötzchen mit Magneten helfen beim Lernen von Buchstaben und Zahlen. Durch spielerische Aufgaben auf dem Tablet mit der Marbotic-App und fantasievollen Animationen erleben Kinder altersgerechten Spielspaß. Marbotic schlägt somit eine Brücke zwischen digitalem und haptischem Lernen. Inspiriert von der Montessori-Pädagogik.

Stadtbibliothek Naila
Bachstraße 1 im Forum Naila
Dienstag, 10. Februar 2026
14 bis 16 Uhr
(Einstieg jederzeit möglich)
Herzliche Einladung!





Vielen Dank den Sponsoren des Schwarzenbacher City-Mobils

Öffentliche Sitzung des Stadtrates

Folgende Gewerbetreibende und Institutionen ermöglichen unser City-Mobil durch Spenden:

- o BawoS Seniorenpflegeheim-Betriebs-GmbH
- o Blumerei Klose
- o CVJM Schwarzenbach a.Wald e.V. / JESUS-Gemeinde Frankenwald
- o Dachdeckerei Jürgen Eckstein
- o Forstunternehmer Ralf Kremer
- o GEBELEIN Laser- und Biegetechnik GmbH
- o Praxisklinik Chirurgie Naila
- o HMS Prell
- o Hoch- und Tiefbau Knoll GmbH
- o Holzwerke Heinrich Ströhl GmbH & Co. KG
- o Jahn GmbH & Co. KG
- o KFZ-Meisterbetrieb Leisching
- o KFZ-Service Elmas & Tankstelle
- o Optik Uhl
- o Pflasterbau Wolfrum
- o Praxis für Physiotherapie, Rainer Wiedel
- o Reuther's Hähnchenbraterei
- o Revex Initiativ GmbH
- o Söll Forst GmbH
- o SONNEN-APOTHEKE
- o Thomas Hoffmann, Regionaldirektion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
- o Wunner Elektrotechnik
- o Zimmerei Ehrhardt GmbH

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vereine um Kenntnisnahme.

Es wäre schön, wenn Sie das soziale Engagement der genannten Sponsoren bei Ihren Kauf-, Investitions- oder sonstigen Entscheidungen berücksichtigen würden.

Am Donnerstag, 12.02.2026 findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bestätigung des Feuerwehrkommandanten und des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gottsmannsgrün-Schönbrunn
- 2 Örtliche Bauleitplanung;
Erste Änderung des Sanierungsbebauungsplanes Nr. 11 „Ehemaliges Bahnhofsgelände/Postplatz“;
Behandlung der Äußerungen aufgrund der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger Öffentlicher Belange;
Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 3 Bekanntgaben, Anfragen nach § 32 Gescho

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Dies wird im Vollzug der Gemeindeordnung Art. 52 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 der Geschäftsordnung bekanntgegeben.

Änderungen der Tagesordnung sind vorbehalten.

STADT SCHWARZENBACH A.WALD

Feulner

Erster Bürgermeister



Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Herrn **Ivan Glavan**, Döbrabergstraße 16
zum **92. Geburtstag** (06.02.)

Herrn **Egon Degelmann**, Unterleupoldsberg 8
zum **85. Geburtstag** (07.02.)

Frau **Regine Schumann**, Schwarzenstein, Zum Rodachtal 20
zum **85. Geburtstag** (09.02.)

Frau **Antje Reisinger**, Bernstein, Zum Beerberg 21
zum **85. Geburtstag** (10.02.)



Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Stadtrats, der Ersten Bürgermeisterin oder des Ersten Bürgermeisters, des Kreistags und des Landrats am Sonntag, 08. März 2026

1. Die Wählerverzeichnisse für die oben bezeichneten Wahlen der Stadt Schwarzenbach a.Wald werden in der Zeit vom 16. Februar 2026 bis 20. Februar 2026 während der Dienststunden im Rathaus, Wahlamt, Zimmer E 18, Frankenwaldstraße 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald für Wahlberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15. Februar 2026 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben

5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,

5.2. bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,

5.3. durch Briefwahl.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum **Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr** im Rathaus, Wahlamt, Zimmer E 18, Frankenwaldstraße 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.

Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) stellen.

7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelumschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Schwarzenbach a.Wald, 06.02.2026

Schnappauf
Gemeindewahlleiter

Aus dem Standesamt

Anmeldung der Eheschließung:

Markus Herrmann und Laura Frankenberger, Straßdorf, Lippertsgrüner Str. 44.

Sterbefälle:

Edmund Meister, Dorschenmühle 2, am 31.01.2026 im Alter von 73 Jahren.

Lisbeth Wunner, Amselweg 8, am 29.01.2026 im Alter von 92 Jahren.



Neujahrsempfang in Schwarzenbach a.Wald



Übergabe Ehrenamtspreis, von links: Udo Kirchner, Antje Lenz, Steffi Vogler, Gabriele Dietz, Regierungsvizepräsident Thomas Engel, Elfriede Baumgärtner, Michael Gießbach, stellv. Landrätin Annika Popp und Bürgermeister Reiner Feulner.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Mit diesem ermutigenden Wort des griechischen Philosophen Aristoteles begrüßte Bürgermeister Reiner Feulner die zahlreichen Gäste im Philipp-Wolfrum-Haus zum Neujahrsempfang der Stadt Schwarzenbach a.Wald. Zu den Ehrengästen gehörten MdL Kristan von Waldenfels, stellv. Landrätin Annika Popp, Regierungsvizepräsident von Oberfranken Thomas Engel, die Ehrenbürger Dieter Pfefferkorn, Dieter Frank und Günter Uebelhack, Vertreter von Kirchen, Organisationen, Vereinen, Unternehmen, Stadtrat, die stellv. Bürgermeister Matthias Wenzel und Gabriele Tausch sowie die Bürger, die den Ehrenamtspreis erhalten.

Lebensqualität sichern

„Auch wenn sich die Welt verändert hat, gilt: Die Zukunft zu gestalten, unsere Stadt zukunftsfähig zu machen, ihre gegenwärtige Lebensqualität zu sichern und für die kommenden Jahre noch zu verbessern – darauf waren und sind die Anstrengungen von uns allen gerichtet“ erwähnte das Stadtoberhaupt. Bei den Bemühungen, Schwarzenbach a.Wald voranzubringen, ist man 2025 ein ganzes Stück vorangekommen.

Die derzeitige Stimmung in Deutschland ist alles andere als geeignet, um Hoffnung und Zuversicht zu verbreiten. Die Wirtschaft läuft schlecht, Arbeitsplätze sind in Gefahr und Donald Trump als Präsident der USA ist dabei, die uns vertraute Weltordnung zu verändern, vom Krieg in der Ukraine ganz zu schweigen.

Die Welt verändert sich für uns deutlicher und schneller, als wir es in den letzten 35 Jahren gewöhnt waren und wir in Deutschland hervorragend in der Komfortzone leben konnten. Wir müssen uns als Gesellschaft, Staat und Wirtschaft an die geänderten Rahmenbedingungen anpassen. Mein Eindruck ist, dass es uns Schritt für Schritt in Europa auch gelingen wird.

Wie schaut es bei uns in Schwarzenbach a.Wald aus?

Auch bei uns gibt es Veränderungen, die positiv und manchmal negativ sind. Dinge verändern sich, das war schon immer so. Bürgermeister Feulner zeigte anhand einer Präsentation, welche städtischen Maßnahmen es im Jahr 2025 gab. Die neue Kita (Kosten 5 Mio.) konnte eingeweiht werden. Der Trinkwasserhochbehälter am Döbraberg für 1,8 Mio wurde fertiggestellt, der flächende-

ckende Glasfaserausbau hat begonnen, ebenso der Bau des Feuerwehrgerätehauses in Döbra und der Umbau für die Offene Ganztageschule. Feulner's Dank galt auch der Regierung von Oberfranken für die Förderungen.

Kommune heißt Gemeinschaft

Sein weiterer Dank ging auch an die Vereine, Kirchen und andere Institutionen haben für Angebote und Lebensqualität gesorgt: Unzählige Feste, erstklassige Konzerte insbesondere der Kirchen, egal ob in Schwarzenbach oder den Ortsteilen, Sportveranstaltungen wie Sportfeste der Fußballvereine, Radsportveranstaltung, Nordic-Walking-Halbmarathon und Ausflüge runden das Angebot ab. In Schwarzenbach a.Wald ist was los, man kann was erleben und machen – wenn man denn will!

Es ist eine Stärke unserer Kommune, dass Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für ihren Ort übernehmen und sich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl engagieren. Das hat sich auch bei der Einführung der Nachbarschaftshilfe gezeigt. „Deshalb möchte ich heute allen in Schwarzenbach a.Wald danken, die sich in und für unsere Stadt einsetzen, vieles was bei uns lebens- und lie-



benswert macht, geht auf ihr Handeln und ihre Initiativen zurück. Deshalb möchte ich alle ermutigen, sich weiterhin ebenfalls zu engagieren. Kommune heißt Gemeinschaft, Schwarzenbach a.Wald, das sind wir alle. Und wenn wir zusammenstehen und gemeinsam wirken, dann können wir, das hat sich gerade in den letzten Jahren erwiesen, da können wir große Herausforderungen meistern. Ich jedenfalls freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen.

„Demokratie ist möglich, aber

was ist, wenn es keinen interessiert, fragte stellv. **Landrätin Annika Popp**. Es gibt Länder, die es mit der Demokratie nicht so ernst meinen, wir in Deutschland haben das Privileg, dass sich viele Menschen einbringen. Und Demokratie beginnt bei Schwimmlehrern, Nachbarschaftshilfe oder im Verein. Nichts ist schlimmer wie zu nörgeln und nichts zu tun. Wir können unsere Welt etwas schöner machen, unsere Kräfte investieren und müssen positiv in die Zukunft blicken, forderte Popp auf.



Neujahrsempfang in Schwarzenbach a.Wald

Regierungsvizepräsident Thomas Engel sieht es für die Gemeinschaft als wichtig an, dass sich Bürger engagieren. Dadurch werden Rahmenbedingungen geschaffen, damit sich die Bürger in ihrer Heimat wohl fühlen und erwähnte als Beispiel die Steigla des Frankenwaldvereins. Zum Thema Förderprojekte erwähnte er die sinnvollen Investitionen, die der Staat unterstützt, sofern der Landtag die Mittel bereitstellt. „Heimat, das ist ein hohes Gut, das wissen viele Menschen nicht mehr zu schätzen“ begann MdL

Kristan von Waldenfels seine Ausführungen. In Schwarzenbach a.Wald wird Heimat großgeschrieben und Tradition gelebt und gepflegt. Wir brauchen Identifikationspunkte, dürfen keine Untergangsstimmung verbreiten, sonst sind wir der eigene Feind. Nur mit Optimismus gibt es Veränderungen. Und auch Leistung muss ich wieder lohnen. Die Mittel für die Bezirke wurde erhöht, das kommt auch dem Landkreis zugute. Für Schwarzenbach a.Wald ist es beeindruckend, welche große Bandbreite mit

den zur Verfügung stehenden Mitteln abgedeckt wird.

„Wir haben viel und was brauchen wir noch? Einen Segen für uns alle, er ist Quelle und Zuversicht, er wird von Gott begleitet, der schweigt, zuhört und dem man Geheimnisse anvertrauen kann. Lasst euch den Segen für das Jahr 2026 schenken“ sprach Religionspädagogin Simone Hagen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo Quetschen-Rock.

Überraschung für Vereine Als Dank für das Engagement

der Geehrten und dass sie für ihre Vereine weiter tätig sind, wurde für die Vereinsarbeit von der Raiffeisenbank Hochfranken-West durch Vorstand Andreas Held jeweils eine Spende in Höhe von 500 € aus dem Gewinnsparen übergeben. Diese erhielten: Obst- und Gartenbauverein Meierhof und Umgebung, Sport- und Schützenverein Schwarzenbach a.Wald, Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbach a.Wald, Freiwillige Feuerwehr Bernstein a.Wald, Spielvereinigung Döbra und Evangelische lutherische

Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald.

Übergabe Ehrenamtspreis

Nach dem Ehrenamtssong des Landkreises Hof erhielten folgende Personen von Bürgermeister Reiner Feulner den Ehrenamtspreis: **Elfriede Baumgärtner Gabriele Dietz, Michael Griefsbach, Udo Kirchner, Antje Lenz und Steffi Vogler.**

Ausführliches über die Geehrten folgt in den nächsten Ausgaben.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Straßdorf

Aktive Wehr gut aufgestellt

Bei der FF Straßdorf gab es im Rahmen der Jahreshauptversammlung über ein aktives Jahr einiges zu berichten. Die Jugendgruppe hat jetzt sieben Anwärter. Neu dabei ist Amalia Parakenings. Sie wurde mit einem Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen.

Geehrt wurde Kerstin Benkner. Sie ist seit 30 Jahren aktive Feuerwehrfrau. In der Vorstandschaft ist Roland Krügel seit 30 Jahren als Kassier tätig.

Vorsitzender Arno Krenz erwähnte 36 Mitglieder mit 22 Aktiven, davon vier Frauen. In seinem Rückblick ging er unter anderem Festbesuche, Veranstaltungen mit Osterfeuer, Kinderfasching oder Geburtstagen ein. Neben fünf Ausschusssitzungen wurde ein zweitägiges Feuerwehrfest mit Übung abgehalten. Außerdem war die Feuerwehr bei der Baumpflanzaktion dabei. Von der Fraueninitiative erhielt die Jugendfeuerwehr eine Spende. Am 17. Februar organisiert die Feuerwehr heuer den Kinderfasching und das Osterfeuer soll auch wieder stattfinden.

Kommandant Thomas Krenz erwähnte ein umfangreiches



Die FF Straßdorf, von links: Vorsitzender Arno Krenz, KBM Christopher Lenz, Jugendwartin Lena Krenz, stellv. Kommandant Jonas Wunner, Amalia Parakenings, Kommandant Thomas Krenz, Kerstin Benkner, Roland Krügel und Bürgermeister Reiner Feulner

Jahr. Ein Highlight war die eigene Großübung mit neun Wehren und zwei BRK-Teams. Es gab 15 Alarmeinsätze mit sieben Brand, sechs THL und zwei Sicherheitswachen. Die Unter-richte mit Unfallverhütungsvorschriften, Fahrzeugkunde oder

Verhalten bei Notfällen waren gut besucht. Übungen gab es am fließenden Gewässer, am Löschwasserbehälter, Wasserförderung Räumlasmühle, Waldbrandbekämpfung am alten Schwimmbad oder die Einsatzübung am Döbraberg. Bei der

Inspektion gab es keine Mängel. Am 28. Juni ist die Leistungsprüfung Wasser geplant.

Jugendwartin Lena Krenz nahm mit sechs Jugendlichen am Zeltlager, an der Jugendflamme und am Wissenstest teil. Praktische Übungen gab es auch mit den

Erwachsenen, die Stadt beschaffte neue Helme für die Jugendlichen.

Bürgermeister Reiner Feulner war beeindruckt vom regen Vereinsleben mit den beeindruckenden Einsatzzahlen. Er dankte für die investierte Zeit in den Feuerwehrdienst und für die eigenen Anschaffungen für die Jugend mit Handschuhen. Auch ein zweitägiges Fest muss erst einmal gestemmt werden. Feulner ging auf Feuerwehrthemen im Stadtgebiet ein. Ehrenamtliche brauchen eine gute Ausrüstung, auch wenn sie nachts ausrücken müssen. Zum Heimat- und Wiesenfest soll es wieder die Aktion „Feuerwehr zum Anpacken“ geben.

Kreisbrandmeister Christopher Lenz hielt Zahlen aus dem Stadtgebiet parat mit

192 Aktiven und 21 Anwärtern ein Drittel davon kommt aus der Straßdorf Feuerwehr. Hier floriert die Jugendarbeit. Im Kreis werden 84 Lehrgänge angeboten, die Anmeldung wurde vereinfacht, es gibt auch eine Sofortbenachrichtigung. Am 27. Februar gibt es um 16 Uhr eine Jugendveranstaltung zum Thema „Was macht der KBM?“

Samstag, 21. Februar 2026, 10-12 Uhr
KinderKleiderBasar Schwarzenbach a.Wald

Nähere Informationen mit Listen unter
www.schwarzenbach-wald.de

Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17

ASGV Bernstein a. Wald: Heringssessen am Aschermittwoch

Herzliche Einladung des ASGV Bernstein a. Wald zum Heringssessen am **Aschermittwoch, 18.02.2026**, ab 18.00 Uhr, im Sportheim. Verkauf auch über die Straße. Vorbestellung bis Sonntag, 15.02.26, bei Udo Kirchner, Tel. 964457, Egolf Reuther, Tel. 1722 oder mit Eintrag in die Liste im Sportheim.



Bayerisches Ehrenzeichen für besondere Verdienste im Ehrenamt verliehen

Für ihr langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement im Landkreis Hof verlieh Landrat Dr. Oliver Bär im feierlichen Rahmen das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an zehn Bürger, darunter zwei aus Schwarzenbach a.Wald.

Angela Wunner aus Schwarzenbach a.Wald engagiert sich seit 1971 mit großem persönlichem Einsatz im CVJM und begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Neben seelsorgerlicher Unterstützung bringt sie sich zuverlässig in vielfältige Aufgaben der Gemeinde- und Kinderarbeit ein. Seit vielen Jahren organisiert sie Hauskreise sowie Kurse zur Stärkung von Partnerschaften. Darüber hinaus koordiniert sie die Aktion „Weihnachten im

Schuhkarton“ und engagiert sich für verfolgte Christen.

Reinhold Rittweg aus Schwarzenstein war mit großem Einsatz über viele Jahrzehnte hinweg der Motor beim Obst- und Gartenbauverein Schwarzenstein. Von 1994 bis 2023 führte er den Verein als Vorsitzender mit Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit und hoher Verantwortung. Unter seiner Leitung wurden unter anderem eine Vereins- und Gerätehütte errichtet, eine Streuobstwiese angelegt, Kaffeekränzchen gehalten und eine Jugendgruppe gegründet. Für seine langjährigen Verdienste wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

„Das Ehrenamt hat in Bayern einen hohen Stellenwert – in Oberfranken sogar einen besonders ausgeprägten und im Raum

Hof-Wunsiedel ist es im Vergleich am stärksten verankert. Es ist schön zu sehen, wie dieses Engagement wirkt und dazu beiträgt, dass wir uns hier wohlfühlen. Ob für Jung und Alt, in Kultur, Sport, bei Freizeitangeboten oder in vielen weiteren Bereichen: Überall zeigt sich, wie sehr sich Menschen für die Gemeinschaft einsetzen. Genau das macht das Ehrenamt aus – und prägt unsere Region und die Menschen, die sie gestalten“, so Landrat Dr. Oliver Bär.

Als besondere musikalische Umrahmung sorgte der Spielmannszug der Turnerschaft 1851 e. V. Schwarzenbach a. d. Saale für eine feierliche und stimmungsvolle Atmosphäre. Ihren Ausklang fand die Feier bei einem kleinen gemeinsamen Imbiss.



Das Bild zeigt von links: Bürgermeister Reiner Feulner, Reinhold Rittweg, Angela Wunner und Landrat Dr. Oliver Bär nach der Auszeichnung.

Leben retten durch Blutspenden

Das Team des BRK Schwarzenbach a.Wald um Bereitschaftsleiter Jürgen Krügel konnte zum Blutspendetermin im Januar 85 erschienene Spender begrüßen, darunter auch fünf Erstspender. Durch Terminbuchungen im Internet entstanden auch keine Wartezeiten.

Nach der Blutabnahme durch ein geschultes Ärzteteam bekam jeder Spender noch eine kleine Stärkung mit nach Hause.

Die nächste Blutspende findet am Mittwoch, den 24. Juni 2026, wieder in der Grundschule statt.



KINDERKINO

SCHWARZENBACH A. WALD

PADDINGTON 1



12. Februar 2026

Marktpl. 17, Schwarzenbach a. Wald

Philipp-Wolfrum-Haus | 16.00 Uhr

91 Minuten | FSK: 0
Empfohlen ab 8 Jahren
Prädikat besonders wertvoll




Kinderfasching

am Faschings-Dienstag

im Sportheim Straßdorf

Beginn ab 14.00 Uhr

Mit Spielen; Süßigkeiten und schönen Preisen!

Freundlichst lädt ein
Freiwillige Feuerwehr Straßdorf





Kommunalwahl 8. März 2026 Kandidatenvorstellung der CSU/ÜHL

Die CSU/ÜHL bietet im Rahmen der Kommunalwahl Gesprächs- und Informationsveranstaltungen mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten an.

Freitag, 13. Februar, 19 Uhr
Straßdorf, Sportheim

Mittwoch, 18. Februar, 18 Uhr
Schwarzenbach a.Wald, SSV-Sportheim
Aschermittwoch mit Heringessen, als Gast MdB Heiko Hain

Wirtshaussingen am 12. Februar

Mitsingen und schunkeln - das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher. Treffpunkt ist am **Donnerstag, 12. Februar 2026** ab 18 Uhr im SSV-Sportheim in Schwarzenbach a.Wald. Musiziert wird ab 19 Uhr. Für Verköstigung ist gesorgt.



SPD-Zukunftsgespräche am Stammtisch

Die SPD Schwarzenbach a.Wald lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Vorstellung ihrer Bürgermeisterkandidatin Mirjam Drechsel, der Stadtratskandidaten sowie ihres Landratskandidaten Alexander Mosena ein. Die Veranstaltung findet am **Freitag, den 20. Februar 2026**, um 18 Uhr unter dem Motto „Zukunft am Stammtisch - auf ein Stück Pizza“ im Gasthaus Ströhla in Schwarzenstein statt.

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Rücken FIT (Termin 1)

Termin 1: 23. Februar 2026, 3 x Montag von 17.15-18.15 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 15 €

Termin 2: 23. Februar 2026, 3 x Montag von 18.30-19.30 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 15 €

Dehnübungen, Stabilisation des Rückens, Kräftigung der Muskeln sowie Ausdauer und Fitness aufbauen. Bitte Matte mitbringen.

Rocky Mountains

24. Februar 2026, Multimediovortrag, Dienstag 19 Uhr. Referent: S. Wolf-Feix; Gebühr 3€

Wirbelsäulengymnastik

25. Februar 2026, 5 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 25 €

Ein Training zur Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur, Schulung von Koordination und Gleichgewicht, Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken, Vorbeugung von Haltungs-

und Rückenproblemen sowie Training von rückenfreundlichem Verhalten im Alltag. Bitte Matte mitbringen.

Energy Dance – auch online

25. Februar 2026, 5 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 25 €

Lust auf Rhythmus, Bewegung und Musik? Mit einem rhythmisch-dynamischen Fitness- und Gesundheitssport und abwechslungsreicher, motivierender Musik. Den vielfältigen Bewegungsabläufen kann man mühelos folgen, ohne Takte zu zählen.

Energy Dance

25. Februar 2026, 5 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 25 €

Yoga am Abend – auch online

25. Februar 2026, 5 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele soll Yoga - eine alte indische Lehre, bewirken. Um dies

zu erreichen, können zahlreiche Techniken angewandt werden, die in diesem Kurs gezeigt werden. Es gibt verschiedene Yoga-Arten, die alle ihre Vorteile besitzen, unter anderem Verbesserung der Körperhaltung, Atmung und Verdauung oder mehr Energie und Flexibilität.

Bitte Matte mitbringen.

Dehnen ist das A + O

26. Februar 2026, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Vorbeugen - die Prävention - ist wichtig und Dehnübungen sind dafür ideal. Hier werden für alle Körperteile einige Übungen gezeigt, die auch zuhause leicht zu wiederholen sind.

Bitte Matte mitbringen.

Kurse und Vorträge sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de Anmeldeschluss eine Woche vor Kursbeginn.

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

06.02.	ab 17.00 Uhr	OGV Schwarzenbach a.Wald	Monatstreffen	Bergwiesenhütte
06.02.	18.00 Uhr	SPD Schwarzenbach a.Wald	„Auf ein Glas Zukunft“ (Wein, Bier, alkoholfreies Getränk)	Vernatsch mich, Zum Beerberg 24, Bernstein
06.02.	20.00 Uhr	KULT 17	Comedy mit Claudia Pichler	Philipp-Wolfrum-Haus
07.02.	14.00 Uhr	SV Straßdorf/FC Döbraberg	Muckturnier 26; Startgeld 8 Euro, Geldpreise	Sportheim Straßdorf
07.02.	15.00 Uhr	FFW Schwarzenbach a.Wald	Jahreshauptversammlung	Gerätehaus
07.02.	19.30 Uhr	FFW Löhmar	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhütte Löhmar
09.02.	19.00 Uhr	CSU/ÜHL Schwarzenbach a.Wald	Kandidatenvorstellung; Zu Gast: Landrat Dr. Oliver Bär	Schwarzenstein, Sportheim
11.02.	19.00 Uhr	SPD Schwarzenbach a.Wald	Zukunft am Stammtisch mit Wärschtlamo Klaus Adelt	Sportheim in Döbra
13.02.	18.00 Uhr	OGV Schwarzenstein	Stammtisch - auch für Interessierte	ATSV Sportheim Schwarzenstein
14. 02.	14.00 Uhr	Dorfgemeinschaft Meierhof	Dorfcafé	in Meierhof
15.02.	14.00 Uhr	SpVgg Döbra	Kinderfasching mit Indoor Hüpfburg, Kinderprogramm, gratis Bratwürste für die Kinder	Halle
17.02.	14.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Straßdorf	Kinderfasching	Sportheim Straßdorf
21. 02.	19.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Straßdorf	Jahreshauptversammlung	Göhren, Gasthaus Frankenwald
21.02.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Bernstein a.Wald	Jagdgenossenschaftsversammlung mit Jagdessen	Sportheim Bernstein, Tagesordnung Aushang Tafel
22.02.	14.00 Uhr	OGV Räumlars-Meierhof und Umgebung	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Meierhof, Dorf 1
07.03.	19.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Döbra	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Synderhauf
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de
Jeden Sa./So.	ab 15.00 Uhr	SSV Schwarzenbach a. Wald.	DAZN Fußball: Bundesligakonferenz	



GEWUSST?

Gewusst - unter dieser Überschrift möchten wir Sie über Maßnahmen, Ereignisse etc. der Stadt Schwarzenbach a.Wald informieren oder daran erinnern, auch wenn diese schon einige Zeit zurückliegen.

Neubau Kita Arche Noah

In Schwarzenbach a.Wald gibt es drei Kindertagesstätten. Die größte davon, die Kita Arche Noah unter der Trägerschaft der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald in der Schützenstraße war in die Jahre gekommen, wies Mängel auf und bot zu wenig Platz.

Nachdem eine Sanierung des Bestandsgebäudes nicht wirtschaftlich war, erklärte sich die Stadt bereit, einen Neubau durchzuführen und das Gebäude an die Kirche als Kita-Trägerin zu vermieten.

Es begannen Verfahren, die Suche nach Förderprogrammen, gemeinsame Planungen mit den Nutzern bis am 8. August 2022 der Spatenstich und am 22. Mai 2023 das Richtfest erfolgte. Verzögerung gab es durch zwei Wasserschäden, die anderen Arbeiten liefen optimal.

Nun werden auf dem Gelände der ehemaligen Witt-Fabrik 6000m² Außenbereich genutzt, das Gebäude hat rd. 1000m² Nutzfläche. Das in Holzständerbauweise errichtete Haus hat eine Wärmepumpe mit Erdwärme-Flächenkollektor und Fußbodenheizung sowie eine Lüftungsanlage. Auf dem Gründach der fünfgruppigen Kita ist eine Photovoltaik-Anlage installiert.

Die geplanten Baukosten wurden nur um rd. 6 % überschritten und belaufen sich auf 5 Millionen Euro. Die Förderung aus verschiedenen Programmen beläuft sich auf 3 Millionen €, so dass der städtische Eigenanteil 2 Millionen € beträgt.

Die Kita hat insgesamt fünf Gruppen (zwei Kindergartengruppen für 50 Kinder und drei Krippengruppen für 36 Kinder) für bis zu 86 Kinder. Die Einweihung erfolgte am 1. August 2025 mit zahlreichen Ehrengästen, u.a. mit Herrn Regiergspräsidenten Florian Luderschmid.





Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43

E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de

Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21

Informations- und Kommunikationstechnik

Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de Tel. 74 28

Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“

Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de Tel. 74 22

Sozialamt

Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de Tel. 74 38

Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen

Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37

Friedhofsverwaltung, Einwohneramt, Fundsachen

Franziska Ahrens Zi. 1 franziska.ahrens@badsteben.de Tel. 74 42

Kämmerei – Allgemeine Finanzen

Maximilian Obermeier Zi. 5 maximilian.obermeier@badsteben.de Tel. 74 44

Kämmerei – Steuerstelle

Lea Bär Zi. 2 lea.baer@badsteben.de Tel. 74 34

Kasse

Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31

Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung

Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30

Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen

Marvin Roßburg Zi. 2 marvin.rossburg@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 35

Julia Popp Zi. OG julia.popp@badsteben.de Tel. 74 41

Technisches Bauamt

André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23

Jürgen Klein bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23

Technisches Bauamt, Wasserrecht

Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51

Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst	09281-8393939
Technischer Kundenservice	09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG	
Störungsnummer:	0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)	
für Bobengrün, Horwagen und Gerlas	
Störungsdienst, Kundenservice	09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-	09288 - 91062
Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG)	Mobil: 0160 909 101 01

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle)	Mo – Do.	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70	Fr.	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80	Sa.	09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger	monika.josiger@bad-steben.de	Tel. 74 73
Petra Schmeißer	petra.schmeisser@bad-steben.de	Tel. 74 72
Vanessa Burger	vanessa.burger@bad-steben.de	Tel. 74 71

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Der Markt Bad Steben weist auf die nachstehend angegebene Fälligkeit von Abgaben hin:

Fälligkeitstermin	Bezeichnung der Steuer bzw. Gebühr	Rate
15. Februar 2026	Grundsteuer A	I / 2026
15. Februar 2026	Grundsteuer B	I / 2026
15. Februar 2026	Gewerbesteuer	I / 2026

Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse diese öffentliche Zahlungsaufforderung. So vermeiden Sie Zahlungsverzug und ersparen sich Säumnisfolgen und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten.

Markt Bad Steben

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Neubildung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Hof für die Wahlperiode des Kreistages vom 01.05.2026 bis 30.04.2032

Die Wahlzeit des derzeitigen Jugendhilfeausschusses endet mit Ablauf des 30.04.2026. Für die kommende Wahlperiode muss nun ein neues Gremium gebildet werden. Der Markt Bad Steben sucht 3 Bürger aus dem Gemeindegebiet die für dieses Amt in Betracht kommen würden. Die Vorgeslagenen sollten zur Übernahme des Amtes bereit sein.

Gemäß Art. 18 Abs. 1 AGSG gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder insgesamt 15 Personen einschließlich des oder der Vorsitzenden an. Unter anderem sind somit vom Kreistag vier Männer und Frauen (zusätzlich jeweils ein Stellvertreter) zu wählen, die in der Jugendhilfe erfahren sind. Diese Personen sollen aus allen Bevölkerungskreisen kommen, sie müssen ihren ständigen Wohnsitz im Landkreis Hof haben und nach dem Landkreiswahlgesetz wählbar sein.

Wer Interesse daran hat, im Jugendhilfeausschuss tätig zu werden, möge sich bitte bis spätestens 27. Februar 2026 beim Markt Bad Steben (Frau Singer, Telefon 09288/7438) melden.

Markt Bad Steben

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Büro für Nachbarschaftshilfe

Ab sofort erreichen Sie das Büro der Nachbarschaftshilfe Bad Steben im Rathaus jeden Dienstag persönlich von 9.30 bis 11.00 Uhr oder telefonisch unter 09288 7427. Außerhalb dieser Zeit ist die Nachbarschaftshilfe unter der Mobilnummer 0160/ 925 648 85 Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr (nicht an Feiertagen) erreichbar.



Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am 08. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die oben bezeichneten Wahlen der Stimmbezirke des Marktes Bad Steben wird in der Zeit vom **16. Februar 2026** (20. Tag vor der Wahl) bis **20. Februar 2026** (16. Tag vor der Wahl)
 - am 16.02.2026 von 7.30 – 18.00 Uhr
 - am 17.02.2026 von 7.30 – 16.30 Uhr
 - am 18.02.2026 von 7.30 – 14.30 Uhr
 - am 19.02.2026 von 7.30 – 16.30 Uhr
 - am 20.02.2026 von 7.30 – 12.00 Uhrim Rathaus Bad Steben, Zimmer 1 A, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben (der Raum ist barrierefrei)
für Wahlberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur **überprüfen**, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
2. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15. Februar 2026 (21. Tag vor der Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben
 - 5.1. bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 5.2. bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
 - 5.3. durch Briefwahl.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 6.1. eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.
Der Wahlschein kann bis zum **Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr** im Rathaus, Zimmer 1, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.
 - 6.2. eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
 - b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.
7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.
8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.
Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Bad Steben, 6. Februar 2026
Markt Bad Steben

Bert Horn
Erster Bürgermeister



Termine der Nachbarschaftshilfe Bad Steben

Spielenachmittag

Die Nachbarschaftshilfe Bad Steben lädt am **25.02.2026** zum Spielespielenachmittag für Alt und Jung ein. Beginn ist um 15:00 Uhr, Rathauskeller, 95138 Bad Steben. Haben Sie Lust mit anderen spielbegeisterten Menschen alte und neue Gesellschaftsspiele oder Kartenspiele (Skat, Rommé, Mau Mau usw.) zu spielen? Dann sind Sie hier genau richtig! Es werden einige Spiele bereitgestellt. Wenn Sie selber irgendwelche Spiele haben, bringen Sie diese gerne mit. Für Getränke (Kaffee, Tee, Kaltgetränke) ist gesorgt. Um Anmeldung bis **20.02.2026** unter 0160/ 925 648 85 oder per E-Mail: nachbarschaftshilfe@badsteben.de wird gebeten.

Osterkaffeeeklatsch

Herzliche Einladung der Nachbarschaftshilfe, zum Osterkaffeeeklatsch am **25.03.2026**, 15.00 Uhr im Rathauskeller. Gemeinsam werden „Jung und Alt“ einen geselligen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen verbringen.

Wie der Karneval entstand – Einladung am 6. Februar um 14 Uhr in den Pfarrsaal

Der Pfarrsaal der katholischen Kirche Bad Steben

in der Badstr. 17. Bad Steben, steht am **6. Februar**

2025 ab 14.00 Uhr ganz im Zeichen des Karnevals.

Der Referent Matthias Brendel erzählt über das Thema: „Wie der Karneval entstand. Ein Blick auf Ursprung und Tradition“. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem unterhaltsamen und zugleich informativen Nachmittag rund um die historische Entstehungsgeschichte des Karnevals. Der Referent nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch die Geschichte des Karnevals, der auf eine jahrtausendealte Tradition zurückblickt. Die Ursprünge reichen bis in die Antike, als bereits im alten Rom ausgelassene Feste gefeiert wurden. Diese Bräuche entwickelten sich im Laufe der Jahrhunderte weiter und verbanden sich später mit dem christlichen Kalender. Dieser Vortrag ist eine Veranstaltung der KEB katholischen Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Hof eV. Ein besonderer Schwerpunkt des Nachmittags liegt auf der lokalen Geschichte: Der Karneval in Bad Steben besteht seit 1968. Matthias Brendel berichtet über die Entstehungsgeschichte des Karneval vor Ort und sorgt mit lustigen Anekdoten, Sketchen und Witzen für beste Unterhaltung. Ob jung oder alt – alle sind in Faschingslaune eingeladen. Für die Bewirtung sorgt der Pfarrgemeinderat der katholischen Kirche Bad Steben, der sich auf viele Gäste freut. Im Anschluss besteht um 16.15 Uhr die Möglichkeit, die „Orgelträume“ in der katholischen Kirche in der Badstr 17. Bad Steben zu besuchen.

Termine der CSU Bad Steben

Wirtshaustour mit Kandidatenvorstellung:

06.02.2026, ab 16.00 Uhr, Wintergrillen in der Friedrichstraße, Bad Steben

09.02.2026, 19.00 Uhr, Thierbach, Sportheim

20.02.2026, 19.00 Uhr, Bobengrün, Sportheim

26.02.2026, 19.00 Uhr, Carlsgrün, Adelskammer

Hüttenabend beim ATSV Thierbach/Marxgrün

Der ATSV Thierbach/Marxgrün lädt am **06. Februar** zum Hüttenabend im Thierbacher Sportheim ein. Einlass ist bei freiem Eintritt ab 18.00 Uhr. Der Abend wird mit Livemusik von der „Trinas Band“ begleitet. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der ATSV Thierbach/Marxgrün freut sich über regen Besuch.

Veränderung im technischen Bauamt:

Jürgen Klein neuer Bauamtsleiter

Am 1. Januar hat Jürgen Klein seine Tätigkeit als Leiter des Technischen Bauamtes der Marktgemeinde aufgenommen. Nachdem sich Andre Möller beruflich neu orientiert hat, wurde die Stelle neu ausgeschrieben und konnte zum Jahreswechsel wieder besetzt werden. Klein stammt aus Redwitz an der Rodach und kann auf fundierte Kenntnisse in den Bereichen Tiefbau sowie Straßenunterhalt zurückgreifen. Nach seiner Ausbildung zum Meister im Straßenbau sowie Bautechniker/Tiefbau war er unter anderem für das Straßenbauamt Kronach, den Landkreis Lichtenfels sowie die Deutsche Bahn Deutschland weit tätig und kehrt mit seinen neuen Aufgaben sozusagen auch beruflich in die Heimat zurück.

Zu seinen Aufgaben beim Markt Bad Steben gehören neben den



Jürgen Klein (rechts) wird von Bürgermeister Bert Horn willkommen geheißen.

Bereichen Bau auch die Führung des Personals im Bauhof sowie der Unterhalt der Gemeindestraßen. Bürgermeister Bert Horn hieß die neue Führungskraft willkommen und dankte ihm für seine Bereitschaft sich den gera-

de aktuell durchaus herausfordernden Aufgaben in Bad Steben zu stellen; seien die großen Tiefbaumaßnahmen in Carlsgrün und Obersteben doch die bestimmenden Projekte für die nächsten Jahre.

Junge Liste Bad Steben unterstützt Vereine bei der Anschaffung von Defibrillatoren

Niemand möchte in eine solche Situation geraten, doch sowohl sportliche Großveranstaltungen als auch Ereignisse in der Region zeigen, wie schnell es gehen kann: Ein Mensch kämpft plötzlich mit Herz- und Kreislaufproblemen ums Überleben.

Zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern aus Vereinen und Einrichtungen der Marktgemeinde haben in den vergangenen Wochen gezeigt, dass grundsätzlich Interesse an der Anschaffung entsprechender Hilfsmittel besteht. Häufig fehlt jedoch die notwendige Orientierung, wie vorzugehen ist und welche Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Auch wenn die Kosten zunächst hoch erscheinen, sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass mit einer solchen Investition Menschenleben gerettet und ein wichtiger Beitrag zur allgemeinen Sicherheit geleistet werden kann.

Aus diesem Grund wurde auf Initiative der Jungen Liste Bad Steben kurzfristig ein Informationstermin mit einer lokalen Vertriebsfirma organisiert, bei

dem aktuelle Angebote für Defibrillatoren (AEDs) vorgestellt wurden. Zudem erhielten die Teilnehmenden Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie zu laufenden Kosten. Besonders interessant war der Hinweis, dass bei einer Sammelbestellung zusätzliche Rabatte möglich sind.

Da die Junge Liste Bad Steben im vergangenen Jahr bewusst auf Weihnachtsgeschenke für eine einzelne Einrichtung verzichtet hat, erhalten alle Vereine und Gemeinschaften aus dem Marktgebietbereich, die sich bis zum 30. April 2026 melden und einen Defibrillator anschaffen, einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro pro AED. Auch Vereine, die nicht an der Informationsveranstaltung teilgenommen haben, können dieses Angebot in Anspruch nehmen. Der Defibrillator kann sowohl von einzelnen als auch von mehreren Vereinen gemeinsam angeschafft werden und sollte idealerweise an einem öffentlich zugänglichen Standort im Außenbereich installiert werden.

Info:

Bei Interesse ist eine Kontaktaufnahme bis zum 30. April 2026 bei der Jungen Liste Bad Steben, Ansprechpartner Holger Hallbauer, Telefon 0160 / 97383065, möglich. Auch über diesen Zeitpunkt hinaus stehen Informationen zur Verfügung und es kann bei Bedarf der entsprechende Kontakt hergestellt werden.

Beilagenhinweis:

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der SPD-ÖV Bad Steben zur Kommunalwahl 2026 bei. Infos zur Transparenzbekanntmachung unter: www.hcs-medienwerk.de/ti?id=186&pub=No07/02/2026



Jahreshauptversammlung der FWV-Ortsgruppe Christusgrün/Dürrnberg

Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr und Neuwahlen



Am Sonntag, den 18. Januar, fand um 16 Uhr im Sportheim in Bobengrün die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des FWV Christusgrün/Dürrnberg statt. Insgesamt 49 Vereinsmitglieder nahmen an der Versammlung teil. Als Ehrengast konnte der dritte Bürgermeister der Gemeinde Bad Steben, Maximilian Stöckl, begrüßt werden.

Der bisherige Vorstand Reimund Kaske eröffnete die Versammlung und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. Er wies darauf hin, dass Maximilian Stöckl im Verlauf des Nachmittags die anstehenden Neuwahlen durchführen werde.

Totengedenken

Zu Beginn gedachten die Mitglieder in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder

Ute Köhler, Renate Völkel, Gudrun Jahn, Renate Matthes-Förster sowie Matthias Norrenbrock. **Erfolgreiches Vereinsjahr**

In seinem Jahresbericht blickte der Obmann auf ein gelungenes und aktives Vereinsjahr zurück. Neben dem Besuch verschiedener Veranstaltungen wurden Sitzungen abgehalten, gemeinsame Feiern organisiert und zahlreiche Wanderungen durchgeführt. Auch zu runden Geburtstagen gratulierte der Verein seinen Jubilarinnen und Jubilaren persönlich. Nach dem Bericht des Kassiers stellten die einzelnen Sparten ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres vor, die anschließend in einem kurzen Bilderrückblick zusammengefasst wurden. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und meldeten keine Beanstandun-

gen. Die Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig entlastet.

Neuwahlen unter Leitung von Maximilian Stöckl

Die Durchführung der Neuwahlen übernahm der dritte Bürgermeister Maximilian Stöckl. Er bedankte sich für die Einladung und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Ortsgruppe. Die Wahlen erfolgten per Handzeichen.

Neu gewählt wurden:

1. Vorstand: Daniela Beyer-Völkel
 2. Vorstand: Heiko Witt
- Schriftführerin: Xandra Viehhrig
Wanderwart: Benni Witt
Kassenprüferin: Anne Brunner
- In ihren Ämtern bestätigt wurden:**
Kassier: Marco Völkel
Wegewartin: Doris Spörl
Kulturreferentin: Ilse Martens

Jugendbeauftragte:

Sarah Völkel

Ehrungen für Engagement und langjährige Treue

Im Anschluss an die Wahlen standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Ausgezeichnet wurden Reimund Kaske für seine langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft von 2017 bis 2026, Anne Brunner für ihre Arbeit als Schriftführerin, Heidi Matthes für ihren Einsatz als Wegewartin sowie Wolfgang Gigerl für sein Engagement als Kassier. Heiko Witt wurde zudem als ehemaliger Zeugwart und neuer zweiter Vorstand gewürdigt.

Eine besondere Ehrung erhielt Kätchen Beyer für 60 Jahre Mitgliedschaft im FWV Christusgrün/Dürrnberg. Sie trat am 1. Januar 1966 im Alter von 26 Jahren dem Verein bei, war unter

anderem als Jugendgruppenleiterin tätig und unterstützte den Verein über Jahrzehnte hinweg als Organisatorin, Ratgeberin und verlässliche Stütze. Heute gilt sie als „Seniorenbeauftragte“ des Vereins. Maximilian Stöckl überreichte ihr persönlich die Ehrenurkunde.

Ausblick auf das Vereinsjahr

Zum Abschluss stellte die neu gewählte erste Vorsitzende Daniela Beyer-Völkel das Jahresprogramm für 2026 vor. Geplant sind zahlreiche Aktivitäten und Wanderungen. Als nächster Termin steht ein Besuch im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth an.

Um 18.30 Uhr schloss Reimund Kaske die Jahreshauptversammlung. Im Anschluss ließen die Mitglieder den Abend bei einer herzhaften Gulaschsuppe in geselliger Runde ausklingen.

Mit Schwung den Hang hinunter



Endlich hat es geklappt: Am Mittwoch, den 28. Januar 2026, machte die Alexander-von-Humboldt-Grundschule einen Ausflug zum Schlittenhang an der Schönen Aussicht. Die Kinder stürzten sich mutig den Hang hinunter, tauschten miteinander ihre Schlitten und Bobs und halfen sich gegenseitig beim Hochziehen. Tolle Stunts, Sprünge über eine kleine Schanze und Landungen im Schnee ohne Verletzungen ließen sich sehen. Die Schülerinnen und Schülern zeigten sich hilfsbereit, diszipliniert und ausdauernd. Dadurch wurde der Wintersportschulzug zu einem tollen Erlebnis.

Wenn der Pfarrsaal lacht: Bunter Nachmittag für Jung und Alt

Herzliche Einladung zu einem bunten Nachmittag in der Faschingszeit. Der karnevalistische Nachmittag findet am **6. Februar 2025** im Pfarrsaal der katholischen Kirche, Badstraße 17, 95138 Bad Steben statt. Beginn ist um 14 Uhr. Der Hintereingang des Pfarrsaals ist barrierefrei zu erreichen.



Eingeladen sind bei freiem Eintritt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sowie Gäste von nah und fern. Gerne dürfen die Besucherinnen und Besucher auch kostümiert erscheinen, um gemeinsam eine fröhliche und ausgelassene Faschingsstimmung zu erleben. Für beste Unterhaltung sorgen Matthias Brendel sowie die Karnevalsgesellschaft, die mit lustigen Witzen für viele Lacher sorgen werden. Und es wird Tanzvorführungen und heitere Sketche geben. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Pfarrgemeinderat verwöhnt die Gäste mit Speisen und Getränken. Die Pfarrgemeinde freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen fröhlichen, geselligen Nachmittag im Zeichen des Karnevals. Am Ende der Veranstaltung können noch die Orgelträume um 16.15 Uhr in der Katholischen Kirche besucht werden.



Schlachtschüssel beim TSV Bad Steben

Traditionell serviert der TSV Bad Steben im Sportheim seinen Gästen den deftigen Klassiker, die frisch zubereitete „Schlachtschüssel“. Zu dieser Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen.

Am Samstag, den 28.2.2026

- ab 16.30 Uhr (zum Abholen)
- ab 18.00 Uhr (im Sportheim)

Keine Vorbestellung notwendig.

Tischreservierung erbeten, unter 09288-7703

oder Eintragung in die Liste (liegt im Sportheim aus)



Zehn Jahre „Stemmer Löschlöwen“

Die „Stemmer Löschlöwen“ feiern heuer ihr zehnjähriges Bestehen: sie waren im Jahr 2016 die erste Kinderfeuerwehr im Landkreis Hof. „Wir haben damit eine Vorreiterrolle übernommen“, betont der jetzige Leiter Hannes Schloth, damals selbst erst elf Jahre alt. Dirk Diezel war der erste Leiter der Kinderfeuerwehr, dem Stellvertreterin Viktoria Horn sowie Silke Horn, Franziska Ahrens, Nina Drechsel, Daniela Diezel, Martin Drechsel, Horst Schilling, Sandra Gramalla und Ehrenkreisbrandmeister Helmut Singer als starkes Betreuerteam zur Seite standen. Hannes Schloth erinnert an zahlreiche Highlights in dem Jahrzehnt. Der bekannte Spruch vom Grisu, dem Drachen: „Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann“, gilt schon lange nicht mehr. Mädchen und Jungen können bereits mit sechs Jahren zur Kinderfeuerwehr kommen und spielerisch Einblick in das Thema Feuerwehr und Brandschutz erhalten. In der Kinderfeuerwehr lernen sie nicht nur, wie man im Fall eines Notfalls richtig reagiert und wie man einen Notruf absetzt, sondern auch der Spaß und die Gemeinschaft kommt nicht zu kurz. Als besondere Highlights listet Schloth das Jahresprojekt 2017 mit dem Bau eines vollfunktionsfähigen Rauchhauses auf, wie auch die jährliche Übernachtung im Feuerwehrgeräte-



Termine im Jubiläumsjahr:

Ramadama aller Jugendorganisationen des Marktes Bad Steben am **18. April**, „Tag der offenen Tür“ am 16. Mai, Übernachtung im Feuerwehrgerätehaus von **19. auf den 20. September**. „Erstmals findet heuer ein Tag der Kinderfeuerwehr des Landkreises Hof am **25. Juli** in Helmbrechts statt“, informierte Hannes Schloth, der auch eine weitere Abnahme der Kinderflamme fürs Jubiläumsjahr in Aussicht stellt.

haus, das Ramadama und die Gaudi mit der Seilbahn an der Sachsenruh. Fürs Jahr 2019 nannte Schloth den Ausflug in die Polizeiinspektion Hof, zum Jahresende übernahm Viktoria Horn die Leitungsposition. „Im Jahr 2022 fand die erste Abnahme der Kinderflamme statt.“ Mit Begeisterung absolvieren die Mädchen und Jungen die verschiedenen Aufgaben und freuen sich über ihr erstes richtiges Feuerwehrabzeichen. „Als Meilenstein bezeichnet Schloth, der Mitte des Jahres 2022 die Leitung der Kinderfeuerwehr übernahm, die Anschaffung eigener Schutzkleidung im Jahr 2023. Die neue Schutzkleidung wurde gemeinsam mit der Firma Klara Werbung gestaltet, als feuerroten Overall mit dem Rückenaufdruck „Stemmer Löschlöwen“. „Die Gemeinde hat damals die Anschaffungskosten zur Hälfte

übernommen.“ Aktuell zählt die Kinderfeuerwehr 21 Löschlöwen, die sich jährlich zu verschiedenen Terminen im Rahmen eines eigenen Dienstplanes mit feuerwehrtechnischen Themen wie auch Kameradschaftspflege treffen. Als „Weihnachtsgeschenk“ erhielten die „Stemmer Löschlöwen“ mit Blick aufs anstehende Jubiläum neue T-Shirts mit einem neu entworfenen Logo. Auch dankte der Leiter der Kinderfeuerwehr seinen Vorgängern Dirk Diezel und Viktoria Horn wie auch allen ehemaligen und jetzigen Betreuern, die mit viel Herzblut agierten und agieren. Die Kinderfeuerwehr soll auch ein fester Bestandteil bleiben, der die Mädchen und Jungen frühzeitig an die Hilfsorganisation heranführt und den Grundstock bis zur aktiven Wehr legt.

Schlachtfest beim ATSV Thierbach / Marxgrün

Der ATSV Thierbach / Marxgrün veranstaltet am **Samstag, den 14.02.**, sein traditionelles Schlachtfest. Es findet ein Verkauf über die Straße ab 16.30 Uhr statt sowie die Möglichkeit des Verzehrs im Sportheim ab 18.00 Uhr, Tischreservierung telefonisch unter 09288 / 8238 bzw. 6741 oder 6769 erforderlich. Weiterhin findet ein Frischwurstverkauf am Samstag ab 16.30 Uhr sowie am Sonntag 10.30 Uhr statt.

SPD vor Ort

Der SPD-Ortsverein Bad Steben lädt herzlich ein, mit den Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 persönlich ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 15. Februar 18 Uhr:

Infoveranstaltung im Sportheim des TSV in Bad Steben

Sonntag, 22. Februar 18 Uhr:

Infoveranstaltung Adelskammer Carlsgrün

Seniorentreff Bobengrün

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 19. Februar 2026** um 14.30 Uhr im Sportheim Bobengrün statt. Alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in froher Runde treffen wollen, sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen in Bad Steben

06.02.	16.00 Uhr	CSU Bad Steben	Wintergrillen mit Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl	Friedrichstraße Bad Steben
06.02.	19.00 Uhr	ATSV Thierbach	Hüttenabend	Sportheim Thierbach
06.02.	19.00 Uhr	Junge Liste Bad Steben	Kennenlernen mit Bürgermeisterkandidat Holger Hallbauer	Neuners Gaststätte in Obersteben
09.02.	19.00 Uhr	CSU Bad Steben	Wirtshaustour mit Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl	ATSV Sportheim in Thierbach
09.02.	19.00 Uhr	Junge Liste Bad Steben	Kennenlernen mit Bürgermeisterkandidat Holger Hallbauer	ATS Sportheim in Bobengrün
11.02.	19.00 Uhr	Junge Liste Bad Steben	Kennenlernen mit Bürgermeisterkandidat Holger Hallbauer	ATSV Sportheim in Thierbach
12.02.	19.00 Uhr	Junge Liste Bad Steben	Kennenlernen mit Bürgermeisterkandidat Holger Hallbauer	Adelskammer Carlsgrün
14.02.	16.00 Uhr	ATSV Thierbach	Schlachtfest	Sportheim Thierbach
15.02.	18.00 Uhr	SPD Bad Steben	Infoveranstaltung	Sportheim des TSV in Bad Steben
16.02.	19.00 Uhr	SPD Thierbach	Heringessen	Sportheim Thierbach
17.02.	13.30 Uhr	ATSV & ATS Thierbach	Kinderfasching	ATS Sportheim in Bobengrün
20.02.	19.00 Uhr	CSU Bad Steben	Wirtshaustour mit Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl	ATS Sportheim in Bobengrün
22.02.	18.00 Uhr	SPD Bad Steben	Infoveranstaltung	Adelskammer Carlsgrün
26.02.	19.00 Uhr	CSU Bad Steben	Wirtshaustour mit Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl	Adelskammer Carlsgrün



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obersteben:

Starke Gemeinschaft und erfolgreiche Jugendarbeit



Das Foto zeigt von links: Dritter Bürgermeister Maximilian Stöckl, Bürgermeister Bert Horn, Johannes Spörl (geehrt für 50 Jahre aktiven Dienst), Kreisbrandmeister Michael Horn, Edwin Rank (geehrt für 50 Jahre aktiven Dienst), Vorstand Oliver Rabel, Kommandant Martin Günther, Löschmeisterin Karoline Gebelein und Feuerwehrmann Felix Lang

Neben den Berichten aus Verein und aktiver Wehr standen Grußworte, Ehrungen sowie die erfolgreiche Jugendarbeit im Mittelpunkt der Versammlung. Der erste Vorstand Oliver Rabel berichtete von einer stabilen Mitgliederentwicklung im Verein, der aktuell insgesamt 94 Vereinsangehörige zählt. Rückblickend erinnerte er an die Busfahrt ins Elbsandsteingebirge, die als gemeinschaftliches Erlebnis großen Anklang fand und den Zusammenhalt im Verein weiter stärkte. Als besonderes Highlight des Jahres hob der Vorstand das Sommerfest hervor. Mit Festübung, Open-Air-Gottesdienst und bestem Wetter sei die Veranstaltung ein voller Erfolg gewesen. Weitere Termine wie der Kinosommer sowie die Teilnahme am Bad Stebener Wiesenfest prägten ebenfalls das Vereinsjahr. Kassiererin Ricca Eisenbeis berichtete von einer ausgeglichenen Finanzlage. Einnahmen und Ausgaben stünden in einem guten Verhältnis, der Verein sei finanziell solide aufgestellt. Atemschutzgerätewart Fabian Tinter informierte darüber, dass der Wehr derzeit zwölf Atemschutzgeräteträger angehören. Neben den regelmäßigen Tauglichkeitsprüfungen ging er auf

die gezielte Alarmierung ein, die im Ernstfall eine schnelle Einsatzbereitschaft gewährleistet. Jugendwartin Jessica Rüger zeigte sich erfreut über die Leistungen der Jugendfeuerwehr. Die Jugendleistungsprüfung bestanden Elias Horn, Niklas Engelhardt und Alexander Roth erfolgreich. Beim Wissenstest nahmen Miriam Romankiewicz, Elias Horn, Alexander Roth, Niklas Engelhardt und Felix Lang teil, Miriam Romankiewicz absolvierte zusätzlich die Jugendflamme. Rüger dankte den Jugendlichen für ihr Engagement und ihre Motivation. Ein gemeinsamer Ausflug in den Freizeitpark Plohn bildete den Abschluss des Jugendjahres. Besonders hob sie die gute Zusammenarbeit mit den Jugendwarten der umliegenden Wehren hervor. Kommandant Martin Günther begrüßte Felix Lang offiziell in der aktiven Wehr und freute sich über die Verstärkung aus den eigenen Reihen. In seinem Jahresrückblick berichtete er von vier Technischen Hilfeleistungen sowie drei Brandalarmierungen im vergangenen Jahr. Mit der personellen Besetzung zeigte er sich sehr zufrieden. In den Einsätzen habe sich erneut die gro-

ße Bedeutung der Ausbildung im Bereich Atemschutz gezeigt. Um den hohen Ausbildungsstand zu sichern, wurden regelmäßig Übungen und Unterriehte abgehalten. Bürgermeister Bert Horn dankte der Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit und lobte insbesondere die Jugendarbeit. Zudem informierte er über Verbesserungen der Löschwasserversorgung im Zuge des Straßenbaus in Obersteben. Kreisbrandmeister Michael Horn würdigte die gute Zusammenarbeit der Wehren und erinnerte daran, dass Einsatzzeit stets Freizeit sei. Außerdem gab er Einblicke in die digitale Alarmierung und die aktuelle Statistik.

Zum Abschluss der Versammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt:

- Felix Lang wurde zum Feuerwehrmann ernannt.
- Karoline Gebelein erhielt die Beförderung zur Löschmeisterin.
- Edwin Rank und Johannes Spörl wurden für 50 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.

Mit Dank an alle Aktiven, Unterstützer und die Jugend endete die Jahreshauptversammlung in kameradschaftlicher Atmosphäre.

Die Vorbereitungen sind gestartet: Bist Du schon bereit bereit?



Die Leitung der Jungscharfreizeit der Kirchengemeinde Bad Steben / Bobengrün / Langenbach hat bereits die ersten Sitzungen hinter sich gebracht und die Uhr tickt. In weniger als 200 Tagen sitzen wir wieder am Lagerfeuer. Wer schon einmal dabei war, weiß: Die Tage im Christian-Keyser-Haus und im Wald rund um den Döbraberg sind etwas ganz Besonderes. Wer noch nicht dabei war, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Eine Woche voller Gemeinschaft, spannenden Aktionen und unvergesslichen Erlebnissen. 02. bis 09. August in Schwarzenbach a. Wald für Kinder von 9 - 14 Jahre. Die Leitung und die Helferinnen und Helfer freuen sich bereits jetzt. Anmeldungen ab Anfang/Mitte Mai

Nächste Termine der CSU Bad Steben

CSU Bad Steben lädt zum Wintergrillen

Die CSU Bad Steben veranstaltet am Freitag, 6. Februar, ab 16 Uhr ihr traditionelles Wintergrillen. Veranstaltungsort ist die Friedrichstraße in Bad Steben, direkt unterhalb des Kneipp-Tretbeckens am Kinderspielplatz. Angeboten werden Steaks und Bratwürste sowie verschiedene Getränke, darunter Glühwein und Budenschuster-Bier. Für die musikalische Umrahmung sorgt DJ Gerry. Auch für Kinder ist ein Angebot vorgesehen: Am Feuerkorb können Marshmallows gegrillt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus Bad Steben sowie an Gäste und soll Gelegenheit zu geselligem Beisammensein und Gesprächen in lockerer Atmosphäre bieten. CSU-Ortsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl begleitet die Veranstaltung gemeinsam mit seinem Team.

CSU-Wirtshaustour durch die Ortsteile

Im Rahmen einer Wirtshaustour durch die Ortsteile stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der CSU Bad Steben für die anstehende Kommunalwahl vor. Dabei stehen sie und auch der CSU-Ortsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl den Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche und den Austausch über kommunalpolitische Themen zur Verfügung. Die Bewerberinnen und Bewerber für den Gemeinderat erläutern ihre Ideen und Ziele für die zukünftige Entwicklung des Markes Bad Steben.

Do. 5.2.2026, 19.00 Uhr: Bad Steben, Café Gemütlich
Mo. 9.2.2026, 19.00 Uhr: Thierbach, Sportheim
Fr. 20.2.2026, 19.00 Uhr: Bobengrün, Sportheim
Mit Kristan v. Waldenfels MdL
Do. 26.2.2026 19.00 Uhr: Carlsgrün, Adelskammer
Mit Landrat Dr. Oliver Bär

SPD lädt zum Heringessen

Am **Rosenmontag, den 16. Februar** findet das traditionelle Heringsessen der SPD Bad Steben im Sportheim des ATSV Thierbach statt. Um besser planen zu können, wird um Vorbestellung gebeten. Diese ist möglich bei Herta Gärtner Tel. 09288 5351 - Mobil 0173 9028980 Es liegt auch eine Liste zum Eintragen im Sportheim aus. Beginn ist um 19 Uhr. Hierzu ergeht herzliche Einladung.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 – 50 u. 68 – 36
Fax: 0 92 82 / 68 – 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (tim.stroehlein@freenet.de, Handy: 0162 5766903)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün
Daniel Weinert, Tel. 0160/5308244; Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax: 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71
Unsere Praxis bleibt am 16.02. und 17.02.26 wegen Urlaub geschlossen.
Im Bedarfsfall können Sie sich an die Praxis Carolin Stöcker, Daniel Grimm in Geroldgrün und an alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung wenden.
Am 18.02.26 sind wir wieder für Sie da.

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm, Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon: 116 117 (Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Psychotherapeutische Praxis

Dipl.-Psych. Heinrich Jost, Klinischer Psychologe, Verhaltenstherapie
Sprechstunde nach Vereinbarung
Schulwiese 11, 95179 Geroldgrün/Steinbach
Tel. 0 92 88 / 9 70 31 16, praxis.heinrichjost@gmail.com

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop, Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
- Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.30-16.30 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 09.02.2026

Abholung der **Restmülltonne** und **Gelbe Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 16.02.2026

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet

- Freitag, 06.02.2026
- Freitag, 27.02.2026

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Das Büro ist unter der Tel. 015110295783 erreichbar.

Sprechzeiten: Freitag 09.00-11.00 Uhr

Kontaktmöglichkeiten

zu den Bürozeiten: 09288/961-29

außerhalb der Sprechzeiten: 0151/10295783

Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de





BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am 08. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die oben bezeichneten Wahlen der Stimmbezirke der Gemeinde Geroldgrün
 - ☒ wird in der Zeit vom **Montag, 16. Februar 2026, bis Freitag, 20.02.2026** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)
 - ☒ während der Dienststunden im **Rathaus der Gemeinde Geroldgrün, Keyßerstraße 25, 95179 Geroldgrün, Zi.Nr. E01 (Bürgeramt)** für Wahlberechtigte zur **Einsicht bereit gehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht **nicht** hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
2. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben
 - 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
 - 5.3 durch Briefwahl.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum **Freitag, 06. März 2026**, 15 Uhr im barrierefreien Rathaus der Gemeinde Geroldgrün, Keyßerstraße 25, Zi.-Nr. E01 (Bürgeramt) schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.
 - 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
 - b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.
7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.
8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelumschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Geroldgrün, 06.02.2026

Münch

Erster Bürgermeister



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geroldsgrün findet am
Donnerstag, den 12. Februar 2026, um 18:00 Uhr
in der Lothar von Faber-Grundschule in Geroldsgrün, Am Mühlhügel 11, statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen
2. Bauangelegenheiten
3. Haushaltsführung der Gemeinde Geroldsgrün
 - a) Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029
 - b) Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Geroldsgrün für das Haushaltsjahr 2026
 - c) Ausführungsbeschlüsse zum Haushaltsplan 2026;

- Freiwillige Zuwendungen an die örtlichen Vereine
4. Abgabenrecht;
Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze der Gemeinde Geroldsgrün – Beschlussfassung über die Aufhebung der Hebesatzsatzung
 5. Wasserwerk Geroldsgrün;
Bekanntgabe des erstellten kaufmännischen Jahresabschlusses für das Jahr 2024
 6. Bekanntgaben/Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Geroldsgrün, den 03.02.2026

Münch

1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Geroldsgrün hat in seiner Sitzung am 18.12.2025 die
„2. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Geroldsgrün“ vom 28.01.2026

beschlossen. Diese liegt in der Zeit

vom 09.02.2026 bis einschließlich 27.02.2026

im Rathaus Geroldsgrün, Keyßerstraße 25, Zimmer Nr. O 03 während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Nachrichtlich wird der Satzungstext untenstehend im Amtsblatt der Gemeinde Geroldsgrün veröffentlicht.

2. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Geroldsgrün

Auf Grund des Art. 28 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) erlässt die Gemeinde folgende Änderungssatzung:

§ 1

Änderung der Satzung

Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Geroldsgrün vom 06.11.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 25.07.2019, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 (Aufwendungs- und Kostenersatz) erhält folgende neue Fassung:
„Die Gemeinde erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 und 2 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren.
Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen oder Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.“
2. § 1 Abs. 2 (Aufwendungs- und Kostenersatz) erhält folgende neue Fassung:
 - a) Buchstabe b) wird ersatzlos gestrichen.
 - b) Folgende Formulierung wird ergänzt:
„Von der Festsetzung von Kosten kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn sie notwendig für eine Veranstaltung anfallen, die ehrenamtlich für das Gemeinwohl durchgeführt wird.“
3. § 1 Abs. 4 (Aufwendungs- und Kostenersatz)
In § 1 Abs. 4 Halbsatz 2 wird nach Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG ergänzt:
„sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht“.
4. § 3 (Fälligkeit) erhält folgende neue Fassung:
„Aufwendungs- und Kostenersatz werden mit Eintritt der Bestandskraft des Kostenbescheides fällig.“
5. Die Anlage zur Satzung erhält folgende neue Fassung:
 - a) **Der Passus:**
„Für die Überlassung von feuerwehrtechnischen Geräten und Material wird eine Leihgebühr nach Nummer 4 erhoben“
wird ersatzlos gestrichen.

b) Ziff. 1 „Streckenkosten“

a) Löschfahrzeug (TLF16/25) Kostensatz 6,18 € je km
wird ersetzt durch:

a) Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) Kostensatz 9,00 € je km

f) Mehrzweckfahrzeug (MZF) Kostensatz 3,17 € je km

wird ersetzt durch:

f) Mehrzweckfahrzeug (MZF) Kostensatz 7,62 € je km

g) Kleinalarmfahrzeug Kostensatz 3,17 € je km

wird ersetzt durch:

g) Mannschaftstransportwagen (MTW) Kostensatz 3,35 € je km

c) Ziff. 2 „Ausrückestundenkosten“

Die Formulierung:

„Sofern eine automatische Zeiterfassung und -abrechnung vorhanden ist, erfolgt minutengenaue Abrechnung“

wird ersatzlos gestrichen.

Änderung der Unterpunkte:

„a) Tanklöschfahrzeug TLF 16/25“ Kostensatz 98,99 € wird ersetzt durch

„a) Tanklöschfahrzeug TLF 4000“ Kostensatz 141,47 €.

„g) Kleinalarmfahrzeug“ Kostensatz 27,94 € wird ersetzt durch

„g) Mannschaftstransportfahrzeug (MTW)“ Kostensatz 33,34 €.

d) Ziff. 4 „Personalkosten“

a) Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende Kostensatz 24,00 € je Std.

wird ersetzt durch:

a) Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende Kostensatz 28,00 € je Std.

b) Sicherheitswachen Kostensatz 13,70 € je Std.

wird ersetzt durch:

b) Sicherheitswachen Kostensatz 17,90 € je Std.

e) Ziff. 5 „Geräteleihgebühr“

Ziff. 5 „Geräteleihgebühr“ entfällt ersatzlos.

f) Ziff. 8 „Fehlalarme durch private Brandmeldeanlagen“

a) Die Überschrift wird ergänzt um „& eCall“.

b) Buchstabe b) wird eingefügt:

„Für Fehlalarme, die von Systemen ausgelöst werden, die zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung an eine ständig besetzte Stelle (eCall) dienen, werden die Einsätze mit den tatsächlichen Kosten verrechnet.“

§ 2

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Geroldsgrün, den 28.01.2026

Gemeinde Geroldsgrün

MÜNCH

1. Bürgermeister



CSU-Wahlkampftour machte Station in Langenbach und Steinbach



Im Rahmen der Wahlkampftour durch die Ortsteile machte die CSU in Langenbach und Steinbach Station. Bei beiden gut besuchten Veranstaltungen stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten den Bürgerinnen und Bürgern vor, angeführt vom Bürgermeisterkandidaten Stefan Münch. In entspannter Atmosphäre entwickelten sich zahlreiche Gespräche, die sich nicht ausschließlich um politische Themen drehten. An Feuertönen und bei Glühwein trotzten die Besucherinnen und Besucher den winterlichen Temperaturen und nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Unter den Gästen befanden sich auch Landrat Dr. Oliver Bär sowie der Landtagsabgeordnete Kristan von Waldenfels, die die Wahlkampftermine begleiteten.

Jahreshauptversammlung beim Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün e. V. lädt am **Sonntag, den 08.02.2026**, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung, in das FCR Sportheim Geroldsreuth ein. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, werden die langjährigen Mitglieder geehrt. Der OGV freut sich auf viele Teilnehmer.

Voranmeldung in der Evangelischen Kindertagesstätte Geroldsgrün

Für die Aufnahme von Kindern zum September 2026 oder Januar 2027 in die Kindertagesstätte (Krippe, Kindergarten, Schulkindbetreuung) wird um eine Voranmeldung bis 14. Februar 2026 gebeten. Gerne können dabei die verschiedenen Einrichtungen kennengelernt und Fragen geklärt werden. Für die Terminvereinbarung bitten wir, sich telefonisch in der Kita (für Kindergarten und Schulkindbetreuung) 09288/92093610 bei Andrea Korb bzw. in der Kinderkrippe „Vogelhaus“ 09288/92093624 bei Pauline Thüroff oder per Mail an kita.geroldsgruen@elkb.de zu melden. **Bereits abgegebene Voranmeldungen behalten ihre Gültigkeit.** Kinder aus dem Einzugsgebiet Geroldsgrün haben Vorrang, nach dem **17.02.2026** können bei freien Plätzen auch Kinder aus anderen Orten vorangemeldet werden.

Spruch der Woche

**Keine Schuld ist dringender als die,
Dank zu sagen.**
Cicero

Veranstaltungen in Geroldsgrün

06.02.	18.30	FCR Geroldsgrün	Schlachtschüsseessen (ges. Hinweis)	Sportheim Geroldsreuth
07.02.	09.00-11.30	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
	10.00	VfR Steinbach	Wellfleischessen (s. ges. Anzeige)	Sportheim Steinbach
	13.30	CSU Ortsverband Geroldsgrün	Besichtigung des landwirtschaftlichen Anwesens Browa für die Bevölkerung	Anwesen Browa, Hirschberglein
	14.00	Freiwillige Feuerwehr Geroldsgrün	Kinderfasching (s. gesonderte Anzeige)	Feuerwehrhaus
	17.00	MSC Geroldsgrün	Treffen an der Schule Geroldsgrün zur Fackelwanderung nach Hirschberglein	Ab 18.00: Hüttenabend mit Livemusik Vereinshütte der Bergfreunde Hirschberglein
	19.00	Feuerwehrverein Dürrenwaid	Jahreshauptversammlung	Gaststätte „Hain“
	19.00	Kärwagemeinschaft Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
08.02.	11.30	VfR Steinbach	Schlachtschüsseessen (ges. Anzeige)	Sportheim Steinbach
	15.00	Gesangverein 1859 Geroldsgrün / Gesangverein 1885 Dürrenwaid	Gemeinsame Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
	15.00	Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün e.V.	Jahreshauptversammlung	FCR Sportheim Geroldsreuth
13.02.	17.30	FCR Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung	Sportheim Geroldsreuth
	19.00	Manchester United Frieds	Whiskey-Tasting	Gaststätte Hain
14.02.	9.00 – 12.00	SPD Ortsvereine Geroldsgrün und Langenbach	Valentinstags-Infostand mit Ronja Enders (Vorsitzende Bayern SPD)	Anwesen Keyßerstraße 11 (bei Hübner) (s. ges. Anzeige)
	9.00	CSU Ortsverband Gerodsgrün	Kaffeerundfahrt (s. ges. Anzeige)	Treffpunkt Rathaus
15.02.	14.00	TSV Dürrenwaid	Kinderfasching	Sportheim Dürrenwaid
	14.30	VdK Langenbach	Jahreshauptversammlung	Wanderheim Hermesgrün
17.02.	14.00	Bergfreunde Hirschberglein/VfR Steinbach	Kinderfasching	Vereinsheim der Bergfreunde Hirschberglein
18.02.	18.00	SPD Ortsvereine Geroldsgrün und Langenbach	Heringessen (s. ges. Anzeige)	Sportheim des VfR Steinbach



Jahreshauptversammlung der Gesangvereine 1859 Geroldsgrün und 1885 Dürrenwaid

Die gemeinsame Jahreshauptversammlung findet am **Sonntag den 08.02.2026** um 15.00 Uhr im Gasthof „Zum goldenen Hirschen“ in Geroldsgrün statt. Hierzu ergeht an alle Mitglieder, Gönner und Freunde der Vereine herzliche Einladung. Über zahlreichen Besuch freuen sich Dieter Engelhardt, 1. Vorsitzender G.V. 1859 Geroldsgrün und Hilmar Ströhlein 1. Vorsitzender G.V. 1885 Dürrenwaid.

Schlachtschüsselessen in der Reuth

Der FCR Geroldsgrün lädt am **Freitag, 6. Februar** zum Schlachtschüsselessen ins Sportheim ein. Der Verkauf über die Straße erfolgt von 17 bis 18 Uhr. Der Verzehr vor Ort mit Tischreservierung beginnt um 18.30 Uhr. Um Anmeldung beziehungsweise Bestellung zur Abholung bis 30. Januar wird gebeten: telefonisch unter 0170/2831252 oder 0151/11823255. Herzliche Einladung an die Geroldsgrüner Bevölkerung. Der FCR freut sich auf Ihr/Euer Kommen.



Wellfleischessen und Schlachtschüsselessen

Der VfR Steinbach lädt am **Samstag, 07. Februar 2026** ab 10 Uhr zum Wellfleischessen ins Sportheim Steinbach ein.

Der VfR Steinbach freut sich auf zahlreichen Besuch.



Schlachtschüsselessen

Der VfR Steinbach lädt am **Sonntag, 08. Februar 2026** ab 11.30 Uhr zum Schlachtschüssel ins Sportheim Steinbach ein.

- **Tischreservierung erforderlich!**

- Verkauf auch „über die Straße“ möglich
Ab 10.45 Uhr - (Vorbestellung erwünscht !!!)
Tischreservierungen & Vorbestellungen
unter 0171-3669311 (Konstantin Thüroff)



Besichtigung in Hirschberglein

Der CSU Ortsverband Geroldsgrün mit seinen Kandidatinnen und Kandidaten lädt zu einer Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebs mit Milchviehlaufstall zur Familie Browa ein. Hierzu ist am **Samstag, 7. Februar** von 13.30 bis 15.30 Uhr die gesamte Bevölkerung der Großgemeinde eingeladen. Für Speis' und Trank ist vor Ort bestens gesorgt. Wer mit nach Hirschberglein fahren will, bitte beim Ortsvorsitzenden Helmut Franz unter 0151/70225316 melden.

SPD Valentinstags-Infostand

Valentinstags Infostand am **14. Februar**, von 9 bis 12 Uhr vor dem Anwesen Keyßerstr. 11 in Geroldsgrün. Motto: „Mit Herz für Geroldsgrün - Rosen zum Valentinstag“. Hier mit dabei Ronja Endres (Vorsitzende Bayern SPD).

Jahreshauptversammlung FCR Geroldsgrün

Die Jahreshauptversammlung des FCR Geroldsgrün findet am **Freitag, 13. Februar** um 17.30 Uhr im Sportheim in Geroldsreuth statt. Die Tagesordnung ist in den Schaukästen des Vereins veröffentlicht. Anträge zur Tagesordnung sind bis **11. Februar** an den 1. Vorsitzenden Florian Wirth zu richten (flowirth87@web.de)



Erhard Franz ist seit 70 Jahren Mitglied beim BRK

Ehrenamt aus Leidenschaft



Erhard Franz hat einen Leitz-Ordner gefüllt mit den zahlreichen Aktivitäten und Geschehnissen in seinem Heimatort.

70 Jahre Mitgliedschaft, das heißt schon was. Erhard Franz trat in die Fußstapfen seines Vaters, der als Sanitäter beim Militär agierte. „Das Rotkreuz, die Hilfe für Menschen war mir in die Wiege gelegt und mit 15 Jahren schloss ich mich der Sanitätskolonne in Geroldsgrün an, wechselte nach der Gründung in meinen Heimatort Steinbach“, erzählt der 88-jährige Erhard Franz, der von der BRK-Bereitschaft Steinbach für seine 70 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt worden ist. In Führungspositionen war Erhard Franz zwar nie, aber über die Jahrzehnte immer zur Stelle, wenn Hilfe gefragt war. „Der damalige Kreiskolonnenführer Thus aus Bad Steben hat sich für die Gründung von BRK-Bereitschaften stark gemacht, damals noch unter dem Dach des Deutschen Roten Kreuzes“, erzählt Erhard Franz, der sein Engagement beim Roten Kreuz auch an die Kinder und Enkel weitergegeben hat. „Meine Tochter Sabine Ultsch erhielt die Ehrung für 40 Jahre zeitgleich mit mir und im vergangenen Jahr hatte Enkelin Marisa diese für 20 Jahre erhalten“ Erhard Franz erzählt vom Kolonnenarzt Dr. Stockmeier, der in der Gründungszeit aktiv war und auch vom Brand des Wohnhauses Nr. 53 der Familie Ring im Januar 1954. „Damals waren geschätzte minus 30 Grad, das Wasser ist in den Schläuchen gefroren“, erinnert Franz und auch, dass 15 Wehrmänner und vier Zivilpersonen mithalfen, das Feuer unter Kontrolle zu bringen und Hab und Gut zu retten. „Es gab Erfrierungen bis zum zweiten Grad und andere Verletzungen, das Wohnhaus konnte nicht

gerettet werden.“ Auch an den Sturm vier Jahre später am 1. August während der Einweihung der Wasserversorgungsanlage auf dem Langes Bühl erinnert sich der Jubilar, als wäre es erst gestern gewesen. „Das Zelt zerfetzt und Notenblätter der Musiker sind später beim Dreschen der Ernte in Langenbach gefunden worden, Menschen haben in den Straßengräben Schutz gesucht.“ Auch bei der Ankunft der so genannten Prager Züge in Hof im Jahr 1989 war Erhard Franz dabei. „Wir haben Essen und Trinken gereicht, aber die meisten Botschaftsflüchtlinge wollten weiter“, erzählt Franz und erinnert, dass er für einen jungen Mann das Taxi bezahlt hat. „Er hatte Verwandtschaft in Hof und wollte dorthin, also habe ich ihn kurzerhand ein Taxi besorgt und bezahlt.“ Sanitätsdienste absolvierte Erhard Franz ungezählt, ob nun bei den Fußballspielen und Festen im Heimatort Steinbach, wie auch in der Freiheitshalle in Hof, mit Handwerkermesse und Jugend musiziert wie auch beim Herztag in Bad Steben. „In all den Jahrzehnten habe ich nur einmal im Jahr 1956 erste Hilfe im

Einsatz geleistet, beim Feuerwehrfest in Steinbach als ein junger Mann mit den Fingern in die Fahrradkette gekommen war“, erzählt Franz und auch, dass nicht mehr viel Haut auf den Fingerkuppen gewesen war und Jod auf die offene Wunde kam. Geholfen hat Erhard Franz trotzdem viele, viele Male, aber halt immer als Zivilist. Auch als Helfer vor Ort ist er eingesprungen. „Lange Zeit gab es ja keine Straßennamen in Steinbach, sondern nur Hausnummern, eine Erschwernis für den Rettungsdienst, sodass immer ein Einweiser positioniert wurde.“ Erhard Franz freut sich als Rotkreuzler mit Leib und Seele, dass die BRK-Bereitschaft Steinbach so gut aufgestellt ist. „Da gibt's Nachwuchs, die Jugendarbeit läuft super“, freut sich Franz und dankt seiner Frau Monika, die fürs Ehrenamt immer den Rücken freigehalten hat und den Enkeln fürs Engagement beim BRK. Erhard Franz zählt auch beim VfR Steinbach und der Frankenwaldvereinsortsgruppe zu den treuen Mitgliedern. „Beim Wanderheim des Frankenwaldverein habe ich den Grundstein mitgelegt und dieses mit aufgebaut.“

Frauenfrühstück in Geroldsgrün

Das nächste Frauenfrühstück in Geroldsgrün findet statt am: **Samstag, den 7. Februar** von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Thema: „Loslassen – wie kann es gelingen?“

Zur Referentin:

Ulrike Rachor, 49 Jahre, seit 24 Jahren verheiratet, wohnhaft in Aschaffenburg. Gelernte Diakonin und Erzieherin, sowie seit einigen Jahren Christliche Beraterin bei der IGNIS-Akademie. Herzliche Einladung!

Veranstalter: Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün 09288/91018

Der Eintritt ist frei – um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.





Geroldsgrüner Tischfußballer schließen sich dem KC Nurn an Punktspielbetrieb bereits aufgenommen

Seit gut drei Jahren hat sich in Geroldsgrün ein Freundeskreis gebildet, der vom Hobby Tischfußball sehr angetan war. In der Folge fanden die Aufeinandertreffen untereinander auf einem eigens angeschafften Gerät in einem Freizeitraum eines örtlichen Gasthofs statt. Inzwischen haben die Interessenten Nagel mit Köpfen insoweit gemacht, dass sie in den offiziellen Punktspielbetrieb des Bayerischen Tischfußballverbandes mit eingestiegen sind.

Dies allerdings nicht als eigener Verein, sondern zusammen mit dem Kickerclub (KC) Nurn im benachbarten Landkreis Kronach. Dieser ist wohl einer der ältesten und beständigsten Tischfußballvereine mit unzähligen Erfolgen. Ältester Verein deshalb, weil er bereits im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Bestehen feierte, beständig deshalb, weil er seit der Gründung ununterbrochen am Spielbetrieb des Bayerischen Tischfußballverbandes teilnimmt und erfolgreich, weil er unzählige Titelgewinne auf oberfränkischer, bayerischer und deutscher Ebene einheimste. So gelang dem KC Nurn unter anderem bereits fünf Jahre nach seiner Gründung die Deutsche Vizemeisterschaft. Ein großer Erfolg konnte im Jahre 1986 verzeichnet werden, als die Nurner sich im Anschluss an die bayerische Meisterschaft die Deutsche Meisterschaft der Landesverbandsmeister erkämpften.

Zurück zu Geroldsgrün: Vor einiger Zeit begab sich die Interessengemeinschaft auf die Google-Suche nach einem Verein, um Näheres über das Geschehen in der Tischfußballszene zu erfahren. Sie waren erstaunt, dass dies im nur 14 Kilometer entfernten Steinwiesener Gemeindeteil der Fall ist. Ihre Anfrage stieß auf ein positives Echo und sehr schnell fanden in den Räumlichkeiten des KC Nurn, der Kicker-Arena im Mehrzweckhaus, auch schon die ersten Freundschaftsspiele statt. Erstaunt waren die Geroldsgrüner, als ihnen die KC-Verantwortlichen den Vorschlag machten als ein Team mit am Punktspielbetrieb teil-



Ein Teil der Geroldsgrüner Tischfußballer in der Kicker-Arena des KC Nurn mit Organisator Julian Schieberle (links). Foto: Hans Franz

zunehmen. Hierzu ihr Organisator Julian Schieberle: „Da waren wir schon etwas skeptisch, denn bei den privaten Begegnungen am Gerät mit den Nurnern hatten wir anfangs nicht den Hauch einer Gewinnchance. Aber dann nahm alles seinen Lauf und wir können heute sagen, dass wir die Entscheidung in keinsten Weise bereuen.“

Julian Schieberle ist aber nicht nur als Spieler sehr integriert und engagiert. Inzwischen ist er nämlich auch der stellvertretende Vorsitzende beim KC Nurn. Bei der nun ins Leben gerufenen Mannschaft mit nur Geroldsgrüner Akteuren – dem KC Nurn II – ist er zudem Kapitän. Schieberle: „Nach 23 Jahren Fußball und einem kaputten Knie brauchte ich eine neue Herausforderung. Dies ist mir mit dem Tischfußball bestens geglückt ist. Großartig finde ich auch die Community, wo schon viele neue Freunde gefunden und tolle Kontakte geknüpft wurden.“

Inzwischen besitzen nicht weniger als 16 Geroldsgrüner Akteure die Spielberechtigung und auch das Nurner Vereinstrikot. So ist es kein Problem, wenn bei der dem Verband gemeldeten Mannschaft einmal Not am Mann ist. Auch die Mischung ist nicht von schlechten Eltern: Das Alter erstreckt sich nämlich von 14 bis 57 Jahre, wobei der Älteste Frank Kügler, genannt der „Hexer“, ist.

Die erwähnte Mannschaft „KC Nurn II“ hatte bereits einen erfolgreichen Einstieg in den Ligaspielbetrieb. Zum Saisonauftakt stand vor wenigen

Tagen das Derby gegen die in der gleichen Liga vertretene dritte Nurner Mannschaft auf dem Plan. Nochmals Julian Schieberle: „Natürlich hatten wir das Ziel es unseren Kameraden so schwer wie möglich zu machen. Nach einem genialen und spannenden Abend haben wir uns am Ende mit 29:27 durchgesetzt und sind so mit einem guten Gefühl in die Saison gestartet.“ Die weiteren Gegner sind demnächst der KSC Kulmbach I und II, KC Grabfeld sowie GEKA Mellrichstadt. Noch spielt das Team in einer der untersten Ligen von fünf bayerischen Leistungsklassen. Ob es mit dem Aufstieg klappt, dies sei dahingestellt und auch nicht vordergründig. Festzustellen ist jedenfalls, dass der Wille und Ehrgeiz bei jedem spürbar sind.

Dass es den Geroldsgrüner beim KC Nurn gefällt, dies bestätigen sie übereinstimmend und bemerken dabei, dass das Menschliche perfekt funktioniert und die gegenseitigen Ergänzungen super seien. Selbstverständlich gab es auch einmal die Planung in Geroldsgrün eine eigene Mannschaft zu gründen. „Doch diese Gedanken haben wir gleich sein lassen, nachdem wir die ersten Male in Nurn gewesen waren. Uns gefällt es hier außerordentlich und wir haben keine Absichten uns abzukapseln und was Eigenes zu machen“, so Schieberle. Er weist abschließend darauf hin, dass weitere Interessenten im „Burgkeller“ Geroldsgrün oder auch freitags in Nurn recht herzlich zum Training eingeladen sind.

hf

Kinderfasching

am **Dienstag, 17. Februar**, um 14.00 Uhr in der Vereins-
hütte in Hirschberglein. Auf euren Besuch freut sich die
Vorstandschaft und die Jugendgruppe.



Kinderfasching bei der Feuerwehr Geroldsgrün

Herzliche Einladung zum **Kinderfasching** der Feuerwehr Geroldsgrün am **Samstag, den 7.2.2026**. Los geht's um 14.00 Uhr. Es erwarten euch tolle Spiele und eine Maskenprämierung! Für die musikalische Umrahmung sorgt „DJ Markus“ und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Heringessen der SPD

Die SPD-Ortsvereine Geroldsgrün und Langenbach laden herzlich zum Heringessen am **Mittwoch, 18. Februar 2026**, in das Sportheim des VfR Steinbach ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Im Rahmen der Veranstaltung stellen sich unser Bürgermeisterkandidat Tim Ströhlein sowie die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD persönlich vor.
Anmeldung und Reservierung bis 13.02.2026 bei Thomas Horn unter 0171/7932165 oder 09288/6638.

Jahreshauptversammlung bei der Jagdgenossenschaft Geroldsgrün :

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 20.02.2026** um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Hirschen“ in Geroldsgrün. Neben der allgemeinen Tagesordnung soll auch die Auszahlung des Jagdschillings erfolgen.
Gerhard Horn, Jagdvorsteher

Kaffeerundfahrt mit der CSU

Mit dem Bürgermeisterkandidaten Stefan Münch und den Kandidatinnen und Kandidaten sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Fahrt mit dem Bus am **14. Februar** durch die Großgemeinde herzlich eingeladen. Im warmen Reisebus gibt es Kaffee und andere Getränke zum Nulltarif. Start ist an der Bushaltestelle am Rathaus um 9 Uhr. Rückkehr ist um 12 Uhr. Es kommen die nachfolgend genannten Haltestellen zum Zusteigen in Frage:

Geroldsreuth 09.10 Uhr
Hirschberglein 09.20 Uhr
Steinbach 09.30 Uhr
Silberstein 09.40 Uhr
Dürrenwaiderhammer 09.50 Uhr
Langenbach 10.00 Uhr.

Jeder Mitfahrer kommt wieder nach Hause.
Infos gibt es unter 0151 70225316.

Tagesfahrt des MSC Geroldsgrün

Weingüter Frankens am 23.05.2026
Abfahrt 7.30 Uhr, Geroldsgrün, Bushaltestelle
Weinbergsführung mit Planwagen incl. Weinprobe und Verpflegung circa drei Stunden. Danach Mittagessen und Freizeit. Anschließend machen gibt es eine idyllische Mainschleifenrundfahrt mit Bus und Reiseleiter circa Stunden. Preis pro Person: 73 Euro inklusive Busfahrt, Weinbergsführung und Mainschleifenrundfahrt
Anmeldung unter: 0171/281 59 59
E-Mail: tinmarti12@googlemail.com



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg

Telefon 09293/943-0

Telefax 09293/943-22

E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de

Internet: www.berg-ofr.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>

Instagram: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_ob Franken/

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08

BIC GENODEF1MAK

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66

BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67

BIC GENOF1MAK

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72

BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr

Dienstag 08.00-12.30 Uhr

Mittwoch Geschlossen

Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr

Freitag 08.00-12.30 Uhr

**Unsere amtlichen Bekanntmachungen finden Sie
im Internet unter www.berg-ofr.de**

**Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung notwendig ist, um Ihr
Anliegen ohne Verzögerungen bearbeiten zu können.**

**So stellen wir sicher, dass alle notwendigen Unterlagen bereitliegen und wir
uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.**

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte
an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Schulferienbetreuung im Schuljahr 2026

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Berg in Zusammenarbeit mit der VHS Hofer Land wieder eine Ferienbetreuung für Schulkinder an. Für die Ferienbetreuung können sich alle Kinder anmelden, die die Grundschule Berg besuchen, unabhängig von ihrer Anmeldung in der OGTS. Auch Schüler, die andere Schulen besuchen, und mindestens sechs Jahre alt sind, können sich für die Ferienbetreuung anmelden.

Die Betreuung findet statt in den

•Osterferien vom 30.3. bis 2.4. (4 Tage)

•Pfingstferien vom 26.5. bis 29.5. (4 Tage)

•Sommerferien vom 24.8. bis 28.8. (5 Tage), vom 31.8. bis 4.9. (5 Tage), vom 7.9. bis 11.9. (5 Tage)

In den Sommerferien kann jede Woche einzeln oder alle drei Wochen am Stück gebucht werden.

Eine Woche Ferienbetreuung kostet pro Kind 50 Euro und wird von der Gemeinde Berg bezuschusst. Das Angebot findet an der Grundschule Berg statt, das konkrete Programm wird nach Anmeldung durch die VHS bekannt gegeben.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Rathaus der Gemeinde Berg.

Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Frau **Renate Schwalbe** (Berg)
zum **70. Geburtstag** am 09.02.2026

Die Gemeinde Berg gratuliert zur Goldenen Hochzeit

am 14.02. den **Eheleuten Renate und Andreas Riehle** (Berg)

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 09.02.2026**, um 19:30 Uhr
findet im Mehrzweckgebäude Berg, Schlegelweg 3, 95180 Berg die
Sitzung des Gemeinderates
mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2026
2. Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026
3. Beschlussfassung Finanzplan und Investitionsprogramm bis 2029
4. Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2026
5. Wirtschaftsführung des Kommunalunternehmens Berg;
Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2026 und zur Investitionsplanung 2026 bis 2030
6. Dorferneuerung Bruck; Ausbau Bach- und Schönitzstraße
7. Kommunale Wärmeplanung; Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gemeinde Berg, 02.02.2026

Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

**Gemeinde Berg veranstaltet Fassaden-
und Blumenschmuck-Wettbewerb**

Es ist für die ganze Gemeinde Berg ein Gewinn, wenn private Hauseigentümer ihre Fassaden sanieren und damit zu ansehnlichen Ortsbildern beitragen. Deshalb möchten wir diese privaten Investitionen und Bemühungen auch weiterhin auszeichnen und damit wertschätzen und loben wieder einen Fassaden- und Blumenschmuckwettbewerb aus. Teilnehmen können alle Hauseigentümer, die die Fassade ihres Hauses renoviert und saniert haben. Die Bewerbung kann formlos mit Bildern bei der Gemeinde Berg eingereicht werden. Auf der Internetseite der Gemeinde Berg steht außerdem ein Formblatt zur Verfügung, das gerne für die Bewerbung genutzt werden kann.

Wer besonders schönen Blumenschmuck an den Fenstern oder im Vorgarten hat und damit zu bunten und blühenden Ortsteilen beiträgt, kann Bilder davon ebenfalls gerne bei der Gemeinde Berg einreichen.

Die Teilnahme an den Wettbewerben ist formlos möglich unter gemeinde@berg-ofr.de. Fragen beantwortet die Hauptverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten unter 09293 943-0.

**Der Einsendeschluss für den Fassaden- und Blumenschmuckwettbewerb
ist der 30. September 2026.**



Die Gewinner aus dem Jahr 2023: Familie Lenk aus dem Ortsteil Bruck.



BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am 08. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die oben bezeichneten Wahlen der Gemeinde Berg
 - ☒ wird in der Zeit vom **Montag, 16. Februar 2026, bis Freitag, 20.02.2026** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)
 - ☒ während der allgemeinen Dienststunden
 - Montag 07.30 -12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
 - Dienstag 07.30 -12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 - Mittwoch 07.30 -12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 - Donnerstag 07.30 -12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
 - Freitag 07.00 -12.30 Uhr in der

Gemeindeverwaltung Berg, Rathaus, Kirchplatz 2, 95180 Berg, Wahlbüro im Erdgeschoss (barrierefrei) für

Wahlberechtigte zur **Einsicht bereit gehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
2. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben
 - 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
 - 5.3 durch Briefwahl.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.
Der Wahlschein kann bis zum **Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr** im barrierefreien Wahlbüro der Gemeinde Berg, Kirchplatz 2, 95180 Berg schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.
 - 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
 - b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.

Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.
7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.
8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelumschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Berg, 06.02.2026

Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin



Vorschulkinder der Jakobus-Kita auf Entdeckungsreise

Zu Besuch beim Abschleppdienst Kelpin



Die Vorschulkinder der Berger Jakobuskita nahmen am Projekt der Handwerkskammer Hof teil. Sie durften den Abschleppdienst Kelpin in Berg genau anschauen.

Am Mittwoch, 21. Januar ging es auf Entdeckungsreise. Franziska Bauer von der Handwerkskammer begleitete die Kinder dabei. In der großen Werkstatt gab es viel zu entdecken. Räder montieren war nur ein Highlight. Jedes Kind und auch die Erzieherinnen konnten aus Schrauben, Muttern und Flügelmutter einen Anhänger zusammenschrauben. Wunderschöne Schraubenmännchen sind entstanden. Am Schluss gab es noch eine Tüte mit Ausmalbild, Stiften, Naschen und einem ausgedruckten Bild von jedem Kind im Abschleppauto. Die Vorschulkinder und ihre Erzieherinnen bedankten sich ganz herzlich beim Team des Abschleppdienstes Kelpin, vor allem beim Werkstattmeister, und bei Franziska Bauer von der Handwerkskammer. Ein großes Plakat gestalteten die Vorschulkinder. Dieses wurde an die Handwerkskammer geschickt. Nun hoffen die Kinder auf einen Gewinn.



Termine zur Kommunalwahl der BWV

Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ lädt die BWV am **Freitag, 6. Februar 2026**, ab 16 Uhr alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Informationsveranstaltung in den Heinrich-Holzschuher-Park in Berg ein. In winterlicher Atmosphäre mit Feuerstelle bietet sich die Gelegenheit, in ungezwungenem Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen und mehr über die Arbeit der BWV zu erfahren. Neben Informationen und persönlichem Austausch ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Angeboten werden Bratwürste sowie warme und kalte Getränke. Eine Feuerschale sorgt für wohlige Wärme und eine stimungsvolle Umgebung. Die BWV freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die bei guter Stimmung einen winterlichen Nachmittag oder Abend im Park verbringen möchten – sei es für einen kurzen Besuch oder einen längeren Aufenthalt.

SV Berg – Tischtennis



Freitag, 06.02.

- 18.00 Uhr: **Bezirksliga Jugend:**
SV Berg – TTC Hof III
- 20.15 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg V – SG Gattendorf III

Samstag, 07.02.

- 16.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
TTV Moschendorf V – SV Berg VII
- 16.00 Uhr: **Bezirksliga Herren:**
SV Berg – SG Regnitzlosau
- 19.00 Uhr: **Bezirksklasse B Herren:**
TTC Hof V – SV Berg III

Dienstag, 10.02.

- 19.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
TSV Dürrenwaid – SV Berg VIII
- 19.30 Uhr: **Bezirksoberliga Damen:**
SC Haßlach – SV Berg
- 20.00 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg IV – TUS Töpen III

Donnerstag, 12.02.

- 19.30 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
TSV Hof – SV Berg VII

Sonntag, 15.02. um 17.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Im Mehrzweckgebäude

FC Saaletal Berg



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des FC Saaletal Berg findet am **Freitag, den 06.02.2026** um 19.30 Uhr im Sportheim in Tiefengrün, Ludwigshöhe 2 statt. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch!

Training der Mannschaften

Herren, Trainingsbeginn 18.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag in Issigau
SG-Seitenstechen (AH und Hopi-Fußballer)
Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr in der **Schulturnhalle in Berg**
JSG Saaletal/Hirschberg
Verstärkung für die Jugendmannschaften gesucht.
Alle Jungs und Mädels - 4 bis 9 Jahre - sind eingeladen.
Einfach vorbeikommen - mitspielen und Spaß haben!
Wann: Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr
Wo: **Schulturnhalle in Berg**



Generationentreff der Berger Winkel Vereinigung: Ein Nachmittag voller Begegnungen

Freie Plätze waren keine im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Bug zu finden. Die Berger Winkel Vereinigung hatte zum Generationentreff bei Kaffee und Kuchen eingeladen, und viele strömten herbei, dies über die Parteigrenzen hinweg. Eine große Abordnung bildete die Seniorenunion Berger Winkel mit Vorsitzender Edit Wurzbacher. Vorsitzender Marcus Herrmann freute sich über den Zuspruch und betonte, dass Bug, aber auch alle anderen Dorfgemeinschaften vom Miteinander der Generationen lebe. „Ein starkes Gemeinwesen entsteht dort, wo Erfahrung und frische Ideen zusammenfinden, die Älteren unter uns ihr Wissen, Lebenserfahrung und Beständigkeit einbringen und die Jüngeren Energie, digitale Kompetenz und neue Perspektiven.“ In unregelmäßigen Abständen sollen weitere Generationentreffen mit verschiedenen Themen folgen – und daraus ein Generationennetz entstehen. „Wir haben einige Ideen“, verrät Vorstandsmitglied Theodor Klapatsch und erzählt von den süßen kreierten Gebäckteilen „Berger Winkelchen“. „Sie symbolisieren die Verbundenheit mit dem Berger Winkel“, erklärt Klapatsch. Hausgebackene Kuchen, Kaffee und Tee werden an den Tischen kredenzt. Pfarrer Harald Losch hält eine Andacht, gibt geistlichen Input. „Wir wollen einen offenen, respektvollen Dialog und Zusammenhalt, auch und vor allem für unsere Jakobus-Kita“, erläutert Vorsitzender Marcus Herrmann und freut sich über die spontane Zusage des Geistlichen. An den Tischen wird geratscht, sich ausgetauscht. Dann ist „Kreativzeit“. Udo Kirrbach hatte einen großen Puzzlerahmen und dazu passende 66 Puzzleteile aus Holz kreiert. Pinsel, Farben stehen bereit. Alle Gäste erhalten ein Puzzleteil, das sie individuell und kreativ gestalten und aus den vielen einzigartigen Einzelteilen entsteht gemeinsam ein großes farbenfrohes Bild. Das entstandene Kunstwerk symbolisiert eindrucksvoll, wie aus unterschiedlichen Perspektiven und



Meinungen im Miteinander etwas Großes geschaffen werden kann. „Ein Prinzip, das auch die politische Arbeit im Berger Winkel zukünftig prä-

gen soll“, bilanzierte der Vorsitzende. Das Bild soll versteigert werden und der Erlös dem Berger Kindergarten zugutekommen.

ÜWG Berger Winkel lädt zum Bürgergespräch ein

Die ÜWG Berger Winkel lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **Freitag, 7. Februar** von 08.00 bis circa 11.00 Uhr direkt in die Berger Ortsmitte an der Bushaltestelle zum persönlichen Austausch ein. **Bürgermeisterkandidat Sebastian Kant** sowie die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist mit **heißem Tee** (auch mit Rum), **Kaffee** und **Krapfen** gesorgt.

Termine der SEN-Union Berger Winkel

Faschingsveranstaltung

Die SEN-Union Berger Winkel lädt alle Mitglieder und Freunde am **17.02.2026** zu ihrer Faschingsveranstaltung in die Gaststätte Schimmel nach Steinbühl recht herzlich ein. Für die Unterhaltung sorgt wie immer Klaus Kittel. Beginn: 14.00 Uhr

Frühstücksbuffet

Am **24.02.2026** um 09.00 Uhr findet wieder das Frühstücksbuffet der SEN-Union Berger Winkel, im Kinder- und Jugendheim Martinsberg bei Naila statt. Zu Gast ist Reiner Feulner, Erster Bürgermeister von Schwarzenbach am Wald.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen.

Wandern mit dem Frankenwaldverein Berg



Am **Sonntag, den 08.02.2026** veranstaltet der Frankenwaldverein, Ortsgruppe Berg, eine Winterwanderung rund um Regnitzlosau. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr am Wanderparkplatz hinter der Kirche in Berg. Hier bitte Fahrgemeinschaften bilden. Die Tour beginnt um 10.00 Uhr bei der Bäckerei Bayreuther in Nentschau. Die Länge der Wanderung beträgt circa 15 Kilometer, je nach Wegbeschaffenheit auch kürzer und wird als mittelschwer eingestuft. Wanderführer wird Dieter Hertel sein. Während der Wanderung erfolgt eine Mittagseinkauf in der Gaststätte Raitschin in Regnitzlosau. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an der Wanderung teilzunehmen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Berg



Die ordentliche Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 20. Februar 2026** um **19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude in Berg statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Gemeinsames Essen
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Gerätewarts
8. Bericht des Atemschutzgerätewarts
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Neuwahlen der Kassenprüfer
12. Mitgliederbewegung und Ehrungen
13. Grußworte
14. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge sind bis zum 13. Februar 2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden zu stellen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind Herzlich Willkommen und wir freuen uns auf Euer Kommen.



Veranstaltungen in Berg

06.02.	ab 16.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	„Feuer und Flamme“	Heinrich-Holzschuher-Park, Berg
06.02.	19.00 Uhr	OGV Tiefengrün/Gottsmannsgrün	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Zur Hulda, Tiefengrün
06.02.	19.30 Uhr	FC Saaletal Berg e.V.	Jahreshauptversammlung	Tiefengrün
07.02.		CSU und Parteifreie Wähler	Rundfahrt durch den Berger Winkel und Kaffee trinken mit Kandidatenvorstellung im Mehrzweckgebäude	
07.02.	8.00 – 11.00 Uhr	ÜWG Berger Winkel	Kommt mit uns ins Gespräch	Berg - Ortsmitte Bushaltestelle
08.02.	14.30 Uhr	SPD Region Berg	Kaffee trinken mit den Kandidatinnen und Kandidaten	Mehrzweckgebäude Berg
10.02.	17.30–19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
10.02.	19.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Unsere Kandidaten stehen Rede und Antwort	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
13.02.	19.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Unsere Kandidaten stehen Rede und Antwort	Gasthaus Zur Hulda, Tiefengrün
14.02.	14.00-20.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Unsere Kandidaten stehen Rede und Antwort	DGH Bug
14.02.	10.00 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Wiener-Tour 2026	Rothleiten - Bushaltestelle
14.02.	11.00 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Wiener-Tour 2026	Schnarchenreuth- Bushaltestelle
14.02.	12.00 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Wiener-Tour 2026	Tiefengrün, Am Anger
14.02.	12.45 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Wiener-Tour 2026	Untertiefengrün, Bushaltestelle
14.02.	13.15 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Wiener-Tour 2026	Gottsmannsgrün, Feuerwehrhaus
14.02.	14.00 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Wiener-Tour 2026	Bug, Dorfgemeinschaftshaus
15.02.	10.00 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Ortsteile Tour	Hadermannsgrün - Am Feuerwehrgerätehaus
15.02.	10.45 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Ortsteile Tour	Rudolphstein - Am Feuerwehrgerätehaus
15.02.	11.30 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Ortsteile Tour	Schnarchenreuth - Schweden Jause
15.02.	12.15 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Ortsteile Tour	Tiefengrün - Dorfteich
15.02.	13.00 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Ortsteile Tour	Untertiefengrün - Bushäuschen an der Staatstraße
15.02.	13.45 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Ortsteile Tour	Gottsmannsgrün - Anschlagtafel
15.02.	14.30 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Ortsteile Tour	Bruck - Bushaltestelle
15.02.	15.15 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Ortsteile Tour	Bug - Am Dorfgemeinschaftshaus
15.02.	17.00 Uhr	SV Berg	Jahreshauptversammlung	Mehrzweckgebäude Berg
16.02.	20.00 Uhr	Die Stub'nhocker	Rosenmontags-Fasching	Gaststätte Schimmel Steinbühl
17.02.	14.00 Uhr	CSU Senioren Union Berger Winkel	Fasching	Gasthaus Schimmel Steinbühl
17.02.	14.00 Uhr	FC Saaletal Berg e.V.	Kinderfasching	Feuerwehrhaus Bruck
17.02.	17.00 Uhr	Handarbeitsgruppe	Treffen	DGH Bug
17.02.	17.30–19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
18.02.	18.00 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Heringssessen	Eisenbühl - Gasthaus Zum Gupfen
20.02.	16.00 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Wandern, ratschen, Brotwürscht essen	Rothleiten - Wanderheim
20.02.	19.30 Uhr	FFW Berg	Jahreshauptversammlung	Mehrzweckgebäude Berg
21.02.	15.00 Uhr	Turnverein Berg	Kinderkino - „Paddington“	Mehrzweckgebäude Berg

Wiener-Tour 2026 der CSU und Parteifreie Wähler

Im Rahmen der Wiener-Tour 2026 lädt die CSU und Parteifreie Wähler alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Austausch ein. Es geht um aktuelle kommunalpolitische Themen und Anliegen aus den Ortschaften. Bei heißen Wienern und Getränken besteht Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Samstag, 14. Februar 2026

10.00 Uhr – Rothleiten, Bushaltestelle
 11.00 Uhr – Schnarchenreuth, Bushaltestelle
 12.00 Uhr – Tiefengrün, Am Anger
 12.45 Uhr – Untertiefengrün, Bushaltestelle
 13.15 Uhr – Gottsmannsgrün, Feuerwehrhaus
 14.00 Uhr – Bug, Dorfgemeinschaftshaus

SPD Kandidaten auf Ortsteile-Tour

Der SPD Ortsverein Region Berg lädt am **Sonntag, 08.02.** alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ab 14.30 Uhr ins Mehrzweckgebäude in Berg zu Kaffee und Kuchen sowie einer Runde Bingo ein. Auf die Gewinner warten kleine Preise. Außerdem stehen Bürgermeisterkandidat Florian Müller sowie die Kandidatinnen und Kandidaten den Gästen Rede und Antwort. Am **15.02.** kommen die SPD-Kandidaten dann um **10.00 Uhr nach Hadermannsgrün ans Feuerwehrhaus, um 10.45 Uhr nach Rudolphstein ans Feuerwehrhaus, um 11.30 Uhr nach Schnarchenreuth an die Schweden-Jause, um 12.15 Uhr nach Tiefengrün an den Dorfteich, um 13.00 Uhr nach Untertiefengrün ans Bushäuschen, um 13.45 Uhr nach Gottsmannsgrün an die Anschlagtafel und um 14.30 Uhr nach Bruck ans Bushäuschen**, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die SPD freut sich, wenn die Bevölkerung diese Möglichkeiten zum politischen Austausch zahlreich nutzt! Zum Abschluss ist die Gesamtbevölkerung ab **15.15 Uhr nach Bug ins Dorfgemeinschaftshaus** eingeladen. Außerdem findet am **18.02. ab 18.00 Uhr ein politisches Heringssessen im Gasthaus „Zum Gupfen“** statt. Auch hierzu wird herzlich eingeladen. Eine Vorbestellung ist unter 09293/933115 oder zach.eisenbuehl@freenet.de notwendig.



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37

E-Mail: info@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Montag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459

E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Montag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne sind wir auch ohne Terminvereinbarung während der allgemeinen Öffnungszeiten, ggf. mit kurzer Wartezeit, für Sie da.

Online erreichen Sie uns unter www.vg-lichtenberg.de oder über nachfolgende QR-Codes:

Bürgerserviceportal



Homepage



Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)

Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 10.02.2026 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Dienstag, 17.02.2026 Leerung der Biotonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 06.02.2026 Leerung der Bio- & Papiertonne

Freitag, 13.02.2026 Leerung der Restmüll- & Gelbe Tonne

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila

Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle

Nächster Termin: **Mittwoch, 25.02.2026,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz

Nächster Termin: **Dienstag, 24.02.2026,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir Ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger

Dipl. med. Evgenij Gebert

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33

Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100

Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2

Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112

Pilotprojekt Hochwasserfrüherkennung - Issigau und Bruck

Die Daten der Sensorik, wie etwa aktuelle Wasserstände sind erreichbar unter www.hoferland.digital/pilot-hochwasser bzw. dem nachfolgenden QR-Code:





BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 156

Hallo und Grüß Gott,

am 8. März findet die bayerische Kommunalwahl statt.

Sie wählen mit insgesamt vier Stimmzetteln

- die Landrätin oder den Landrat des Landkreises Hof.
- die Mitglieder des Kreistages. Der Kreistag ist – grob gesprochen – das Parlament unseres Landkreises. Er entscheidet, was im Landkreis gemacht wird, zum Beispiel bei Schulen, Kreisstraßen, Krankenhäusern oder auch dem Öffentlichen Nahverkehr. Er beschließt den Haushalt, also wofür der Landkreis Geld ausgibt.
- die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister von Lichtenberg.
- die Mitglieder des Lichtenberger Stadtrates.

Sie können auch vor dem Wahltag per Briefwahl wählen. Die Briefwahl ist auf Antrag möglich – frühestens ab dem 16. Februar 2026 können die Briefwahl-Unterlagen ausgegeben und versandt werden. Den Antrag finden Sie in der Wahlbenachrichtigung. Erst nach Antrag werden Ihnen die Briefwahl-Unterlagen per Post zugesandt.

Wählen darf, wer

- Deutscher oder EU-Staatsangehöriger ist.
- mindestens 18 Jahre alt ist (geboren spätestens am 8. März 2008).
- seit mindestens zwei Monaten hier seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat (Stichtag: 8. Januar 2026) und im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wo wird in Lichtenberg gewählt?

- Per Briefwahl, indem Sie Ihren Wahlbrief rechtzeitig in einen Postbriefkasten geben oder bei der Stadt abgeben.
- Am 8. März im Wahllokal im Rathaus.

Wie immer gilt: Bei Fragen hilft Ihnen die Verwaltung gerne weiter!

Ihr und euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels
09288-973720, 0178-4431461
buergmeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de



Anlage 1 (zu § 17 GLKWVO)

Gemeinde
09475146 - Stadt Lichtenberg
Verwaltungsgemeinschaft
Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg
Zutreffendes ankreuzen ☐ oder in Druckbuchstaben ausfüllen

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

**für die Wahl des ersten Bürgermeisters und
für die Wahl des Stadtrats
am 8. März 2026**

1. Das Wählerverzeichnis für die oben bezeichnete Wahl der Stimmbezirke der Gemeinde Stadt Lichtenberg wird in der Zeit vom 16.02.2026 bis 20.02.2026 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr in:

(Dienststelle, Anschrift und Zimmer Nr.)
Rathaus Lichtenberg, Zimmer 1, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereit gehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

☒ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15.02.2026 (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben
- 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
- 5.3 durch Briefwahl.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 6.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr
(Rathaus/Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.)

in/in Rathaus Lichtenberg, Zimmer 1, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg

1 Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn die Einsichtnahme an mehreren Stellen möglich ist, sind diese und die jeder Stelle zugewiesenen Gemeindeseite oder die Nummern der Stimmbezirke anzugeben.

schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

- 6.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nm. 1 und 3) versäumt hat,
- b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.

Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) stellen.

7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalia glaubhaft zu machen, dass die Antragsstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- b) einen Stimmzettelschlag für alle Stimmzettel,
- c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalia glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmungsberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum:
03.02.2026

Unterschrift

Gemeindevorstand (Gemeindevorstandsvors.)

Angeschlagen am: 03.02.2026

abgenommen am: _____

(Anstalt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 06.02.2026

in/in Amtsblatt „Wir im Frankenwald“ – Ausgabe 6/2026



Neuer Traktor für die Burgkrümel



Bürgermeister Kristan von Waldenfels und dritte Bürgermeisterin Bettina Albig übergaben an die Mädchen und Jungen der Lichtenberger Natur-Kita „Krümbelburg“ einen Spieltraktor New Holland. „Ihr bekommt heute den neuen blauen Kommunaltraktor in klein“, erklärte Bürgermeister von Waldenfels und hatte gleich eifrige Helfer beim Auspacken des Geschenkes, dass der Verkaufsberater der Firma Landtechnik Degel, Manuel Schaller mitgebracht hatte. Die Freude war groß und vielen erzählten eifrig, dass sie den neuen großen Traktor schon beim Winterdienst gesehen haben. Im Bild einige Burgkrümel mit Bürgermeister und Bürgermeisterstellvertreterin, links Kita-Leiterin Sabine Eckardt und vom Kindergartenteam Vivienne Breymayer.

Jahresbeginn beim Frankenwaldverein Lichtenberg

Stärketrinken in Bad Steben



Das neue Wanderjahr wurde mit einer Hochneujahrswanderung nach Bad Steben begonnen. 25 Personen wanderten über den Mordlauer Weg Richtung Landeshügel und auf der Reußischen Straße nach Bad Steben zur geselligen Einkehr, wo sich noch einige Freunde dazu gesellten. Nach dem traditionellen Stärkeantrinken ging es zu nächstlicher Stunde zurück nach Lichtenberg. Am 16. Januar wurde zur Fackelwanderung nach Blechschmidtenhammer gerufen. Aufgrund der Witterung wurde der Weg über die Gartenstraße und den Hammerweg zum Friedrich-Wilhelm-Stollen gewählt. Dort erhielt die Wandergruppe im Besuchergewerk eine Stollenführung durch das Ehepaar Haug. Der informative Vortrag und die Stollenbefahrung beeindruckten die Teilnehmer. Anschließend kehrte die Wandergruppe im Gasthof Blechschmidtenhammer ein und verbrachte einen gemütlichen Abend, bis man den Heimweg antrat.



Monatsabend mit Heringssessen



Der FWV Lichtenberg lädt alle Heimat- und Wanderfreunde am **Sonntag, den 22. Februar** um 17.00 Uhr ein zum Monatsabend mit Heringssessen ins Gemeindehaus Lichtenberg ein. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bis **15. Februar** bei Günter Wehrmann unter 015731157604 oder bei Helmut Welte unter 09288 92192.

Veranstaltungen in Lichtenberg

06.02.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
09.02.	15.30 Uhr		Juko Mobil	Gemeindehaus
09.02.	19.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Schwimmtraining	Therme Bad Steben
10.02.	13.30 Uhr	Senioren Lichtenberg	Spiele Nachmittag des TSV Lichtenberg	Schlossklausen
12.02.	14.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Generalprobe Meisterkurs Percussion (Claudio Estay)	Karten: 5 Euro. Eine verbindliche Online-Kartenreservierung (unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/) ist erforderlich.
13.02.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
13.02.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Percussion (Claudio Estay)	Ausverkauft
16.02.	15.30 Uhr		Juko Mobil	Gemeindehaus
16.02.	19.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Schwimmtraining	Therme Bad Steben
19.02.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Fagott (Prof. Dag Jensen)	Karten: 5 Euro. Verbindliche Online-Kartenreservierung (unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/) ist erforderlich.
19.02.	18.30 Uhr	CSU Lichtenberg	Heringssessen	Harmonie
20.02.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
20.02.	18.00 Uhr	Wiesenfestförderverein	Jahreshauptversammlung	Café am Marktbrunnen
21.02.	16.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
21.02.	19.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Hauptversammlung	TSV Lichtenberg
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Gemeinde
09475137 - Gemeinde Issigau
Verwaltungsgemeinschaft
Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg
Zutreffendes ankreuzen ☐ oder in Druckbuchstaben ausfüllen

Anlage 1 (zu § 17 GLKWVO)

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl des ersten Bürgermeisters und
für die Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die oben bezeichnete Wahl der Stimmbezirke der Gemeinde Issigau wird in der Zeit vom 16.02.2026 bis 20.02.2026 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) Montag bis Freitag von 8:15 Uhr bis 12:00 Uhr und Montag von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr im/in

(Dienststelle, Anschrift und Zimmer-Nr.)

Rathaus Issigau, Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Kanzlei und zusätzlich im
Rathaus Lichtenberg, Zimmer 1, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereit gehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

☒ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15.02.2026 (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben

- 5.1 bei Gemeindevahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,

- 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindevahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,

- 5.3 durch Briefwahl.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr

(Rathaus/Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.)

im/in Rathaus Issigau, Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Kanzlei und zusätzlich im

Rathaus Lichtenberg, Zimmer 1, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg

1. Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn die Einsichtnahme an mehreren Stellen möglich ist, sind diese und die jeder Stelle zugeordneten Gemeindeteile oder die Nummern der Stimmbezirke anzugeben.

schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

- 6.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nm. 1 und 3) versäumt hat,
b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.

Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) stellen.

7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalia glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
b) einen Stimmzettelschlag für alle Stimmzettel,
c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalia glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum:
03.02.2026

Unterschrift

O. Gemeinhardt
Gemeinhardt (Gemeinschaftsvors.)

Angeschlagen am: 03.02.2026

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 06.02.2026

Im/in Amtsblatt „Wir im Frankenwald“ – Ausgabe 6/2026



Kirchengemeinde Issigau ehrt Mitarbeitende

Mit dem gemeinsam gesungenen gleich beschreibenden Lied „Gut, das wir einander haben“ startete der Mitarbeiterdank der Kirchengemeinde Issigau im evangelischen Gemeindehaus. Pfarrer Cornelius Holmer dankte für alles Tun im abgelaufenen Jahr – und rund um den Mitarbeiterabend mit der Dekoration, die Begleitung an der Orgel durch Heinrich Ney und das leckere, vielfältige Büfett. Pfarrer Holmer beschrieb die Kirchengemeinde als „Leib mit Gliedern“, wo jedes Glied eine wichtige Rolle innerhalb der Gemeinde habe, einen eigenen Wert und eigene Aufgaben. „Jeder bringt sich mit seinen Gaben und Talenten ein und eine Gemeinde braucht die Mitarbeit eines jeden Einzelnen“, bilanzierte Pfarrer Holmer und versicherte, dass er vom ersten Tag an verspürt habe, dass alle



in der Gemeinde an einem Strang ziehen. „Wir haben großen Glück hier in der Gemeinde sein zu dürfen und all die Warnungen haben sich nicht bestätigt“, betonte Pfarrer Holmer und auch, dass ihm und seiner Familie das Einleben, das Ankommen sehr leicht gemacht worden sei. Auch dankte er nochmals für das „Highlight seiner Einführung, die irgendetwas zwischen Staatsakt und Oktoberfest gewesen sei“. In geselliger Runde mit Raum und Zeit für Beisammensein und Austausch setzte sich der Abend fort, kulinarisch mit Bratwürsten frisch vom Grill, einem herzhaften und süßen Büfett. „Genießen wir den Abend, die Gespräche, das Beisammensein, wir werden sehen und staunen wie viel schöner unsere Gemeinde noch wird.“



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Reitzenstein:

Ausbildung, Einsätze und Ehrungen

Im Unterrichtsraum des Gerätehauses fand die Jahreshauptversammlung von aktiver Wehr und Feuerwehrverein der Reitzensteiner Wehr statt, die einen Einblick ins zurückliegende Jahr 2025 gab. Kommandant Kevin Wilfert berichtete von einer guten Beteiligung an Übungen und Unterrichten bei erfülltem Dienstplan. 13 männliche Aktive zählt die Wehr. Ausbildung stand im Fokus. Kommandant Kevin Wilfert absolvierte den Grundlehrgang Gefahrgut und CSA sowie Führungskräfte-schulung und die Leistungsprüfung THL in Bronze, stellvertretender Kommandant Padraig Haas „Leiter einer Feuerwehr“, Grundlehrgang Gefahrgut, Maschinist und Führungskräfte-schulung und Eric Kaiser die MTA-Ausbildung. „Wer Interesse an einer Ausbildung hat, bitte melden“, motivierte der Kommandant und berichtete von Schlauchpflege und -prüfung sowie Geräteprüfungen. Wilfert merkte an, dass der Rauchmel-



Ehrungen und Beförderungen. Im Bild (von links) stellvertretender Kommandant Padraig Haas, Vorsitzender Thomas Wilfert, Feuerwehrmann Eric Kaiser und Kommandant Kevin Wilfert.

der-Alarm im Feuerwehrhaus aufs Handy auflaufen sollte. Zu zehn Einsätzen waren die Brandschützer ausgerückt, viermal THL, fünf-mal Brand und eine Sicherheitswache. Kommandant Wilfert dankte Bürgermeister Dieter Gemeinhardt für Instandsetzung der Hydranten, die nun ohne größere Mängel geprüft werden konnten. Neu aufgenommen wurden Eric Kaiser und Lisa-Marie Zeh. Die Auf-

nahme von Eric Kaiser in die aktive Wehr erfolgte per Hand-schlag und ging mit der Beförderung zum Feuerwehrmann einher. Padraig Haas wurde zum Löschmeister. Stefan Burkel kann auf eine stattliche Ausbildung blicken von Truppmann und -führer über Sprechfunk und Atemschutz, Gruppenführer, Leiter einer Feuerwehr und die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ in der Endstu-

fe. Burkel erhielt die Ehrung für 30 Jahre aktiven Dienst, die persönlich nachgereicht wird. Abschließend dankte der Kommandant seinen Stellvertreter Padraig Hasse für die gute Unterstützung, allen aktiven Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und ihren Einsatz. Vorsitzender Thomas Wilfert blickte aufs Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen von Maibaumfest, Schlap-pentag, Kameradschaftsabend neben der Teilnahme an den Vereinsvorsitzendentreffen der Gemeinde und Ausschusssitzungen zurück. Die Mitgliederzahl bezifferte er mit 41: 13 Aktive, fünf Passive, 20 Fördernde und Helfende und 2 Ehrenmitglieder. Wilfert erinnerte an die Erneuerung der Elektrik in der Fahrzeughalle, die Anbringung eines Parkverbotsschildes vor dem Gerätehaus und den Erhalt zweier Thekenlampen von der Brauerei Gampert. Er dankte für die gute Zusammenarbeit im Vorstand,

den Wehren Issigau und Kemlas sowie der Gemeinde „für das stets offene Ohr rund um die Feuerwehr“. Auf 20 Jahre im Amt des Vorsitzenden blickt Thomas Wilfert und erhielt als Dank und Anerkennung einen Präsentkorb. Auch Schriftführer Roland Haas gab einen Rückblick und Kassier Daniel Feulner informierte über die positiven Finanzen. Der stellvertretende Kommandant der Issigauer Wehr, Sascha John und die Kommandantin der Kemlaser Wehr Silke Unglaub dankten ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Gemeinhardt stellte fest, „dass die Reitzensteiner Wehr nach der Reparatur der Hydranten wunschlos glücklich sei“ und dankte fürs ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Und der neue Kreisbrandinspektor des Inspektionsbereiches III, Matthias Diezel stellte sich vor, ein bekanntes Gesicht, da er mit seiner Familie in Issigau zu Hause ist.

Trauminsel für die Kita



Die Mädchen und Jungen der Issigauer Kita „Christophorus“ haben ein Dunkelzelt als vielseitigen Spiel- und Rückzugsort für die Trauminsel erhalten. Die Freude war groß und mit Begeisterung eroberten die Kinder das neue kleine Reich für Entspannung und kreatives Spiel. Die Finanzierung hat der Kita-Förderverein übernommen, der eine unterstützende Spende von der SF-Gebäudereinigung GmbH aus Hof erhielt. Das Bild zeigt einige Kinder in der Trauminsel, links das Dunkelzelt mit Kita-Leiterin Katrin Diebel und als Vertreter der Hofer Firma SF-Gebäudereinigung, der Leiter Kalkulation, Michael Schlundt mit Töchterchen.

Veranstaltungen in Issigau

Samstag, den 7. Februar, 19 Uhr: Jahreshauptversammlung vom Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Issigau, im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein

Samstag, den 7. Februar, 19.30 Uhr: Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kemlas, im Floriansstüberl im Feuerwehrgerätehaus.

Samstag, 14. Februar, 10.00 Uhr: SPD Issigau Rundgang im Ortsteil Kemlas, Start am Feuerwehrhaus

Samstag, 14. Februar, 14.00 Uhr: SPD Issigau: Rundgang im Ortsteil Reitzenstein, Start an der Bushaltestelle

Donnerstag, 19. Februar, 19.00 Uhr: Kandidatenstammtisch „Politischer Ascherdonnerstag“ der SPD Issigau im VfL Sportheim mit Ehrengast Klaus Adelt, MdL a.D.

Jahreshauptversammlung des FWV Issigau-Reitzenstein



Die Ortsgruppe Issigau-Reitzenstein des Frankenvaldvereins lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, Einblicke in das Vereinsleben zu erhalten. Sie sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Versammlung findet am **Mittwoch, 11.02.2026** um 19 Uhr, in der Gaststätte Zum Hirschsprung in Eichenstein statt. Nach Begrüßung, Totenehrung, den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder und der Entlastung des Vorstandes stehen mehrere Ehrungen auf der Tagesordnung. Im Anschluss findet nach den Grußworten eine Vorstandsnachwahl des 2. Werbewartes statt. Zum Schluss wird die Jahresplanung 2026 bekannt gegeben und es besteht die Möglichkeit für Wünsche und Anträge. Der Vorstand der Ortsgruppe freut sich über zahlreiche Teilnahme von Mitgliedern und Interessierten.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reitzenstein mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Die nicht öffentliche Jahreshauptversammlung 2026 findet am **Mittwoch den 11. Februar** um 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Reitzenstein statt. Zu dieser Versammlung ergeht hiermit herzliche Einladung an alle Jagdgenossen. Im Anschluss an die Versammlung findet die Jagdpachtgeld Auszahlung statt.



Die Jahreshauptversammlung der FFV Issigau stand ganz im Zeichen von Neuwahlen

Am Freitag, den 30. Januar 2026 fand die Jahreshauptversammlung bei der FFV Issigau statt. Durch Kdt. Florian Reuther konnten die Ehrengäste, wie Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Vertreter des Gemeinderates, die beiden neu ernannten Führungsdienstgrade Maximilian Schaller als KBM und Matthias Diezel als KBI, die Ehrenkommandanten Werner Böhm und Helmut Brendel, die beiden Kommandanten der Nachbarwehren Silke Unglaub aus Kemlas sowie Kevin Wilfert aus Reitzenstein und eine Abordnung der Partnerwehr aus Blankenberg begrüßt werden. Weiterhin hieß er alle aktiven Dienstleistenden sowie Vereinsmitglieder inklusive Vorstandschaft herzlich Willkommen. Zum Beginn der Versammlung wurden alle Anwesenden gebeten, sich für eine Gedenkminute für die Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben. Dem folgte, gemäß Tagesordnung, der Bericht von Schriftführerin Heidi Korb über die Jahreshauptversammlung von 2025. Anschließend gab Kassiererin Alexandra Reuther ihren Kassenbericht ab. Sie konnte wieder von einem positiven Kassenbestand berichten. Der Verein kann dadurch die aktive Wehr finanziell unterstützen sowie auch seinen Beitrag zum Vereinsleben leisten. Durch die beiden Kassenprüferinnen Tamara Böhm und Ramona Greim wurde die Kasse geprüft und der Kassiererin konnte eine einwandfreie ordentliche Buchführung bestätigt werden. Somit wurde die Versammlung um Entlastung von Alexandra Reuther gebeten, welche einstimmig war. Anschließend berichtete der Kommandant vom abgelaufenen Dienstjahr 2025. Die laut Dienstplan vorgesehenen Übungen und Unterrichte wurden vollständig abgearbeitet. Die Wehr hatte 12 Einsätze zu verzeichnen, die sich in zwei technische Hilfeleistungen, sechs Brände und 4 Sicherheitswachen aufgliedern lassen. Zum 01.01.26 ist ein Personalstand von sechs weiblichen und 21 männlichen Aktiven zu ver-



zeichnen. Einen Übertritt in die aktive Wehr gab es im Jahr 2025 leider nicht. Jedoch konnten mit Natalia und Max Brack sowie Ronny Steinmüller drei neue Dienstleistende aufgenommen werden, was sehr positiv stimmt. Aktuell gibt es neun ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Am Lehrgang Gerätewart hat Yannick Langheinrich erfolgreich teilgenommen. Als ein Highlight des Dienstjahres nannte Reuther die Indienststellung des neuen MTW im November und sprach davon, dass der Fuhrpark nun vollständig sei. In seiner Rede erwähnte Florian Reuther auch nochmal die gute Zusammenarbeit mit den scheidenden KBM Hans Münzer und KBI Rolf Hornfischer und dankte für die gute Zusammenarbeit. Nach den Ausführungen von Gerätewart Daniel Ehrenberg, der über Atemschutz Ausbildung und Geräteträger sowie über die beiden neuen Einsatzfahrzeuge sprach, folgte noch der Bericht von Jugendwart Manuel Hacker. Dieser konnte von einer sehr guten Arbeit mit den sechs Jugendlichen sprechen, wobei er zusammen mit Christian Klett die Ausbildung der zwei Anwärterinnen und vier Anwärter übernommen hat. Es macht viel Spaß und freut ihn, zu sehen, mit welchem Eifer sie alle dabei sind. So wurde erfolgreich

an der Jugendflamme und dem Wissenstest teilgenommen. Ein besonderes Erlebnis war das Jugendzeltlager in Naila. Anna Langheinrich und Leonie Klett gaben mittels Fotos einen kleinen Einblick, was sie übers Jahr alles erlebt haben und einen Ausblick auf geplante Aktivitäten für 2026. Durch die beiden Vereinsvorstände Alfred Brendel und Werner Böhm wurde von den Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr berichtet. Neben den abgehaltenen Ausschusssitzungen wurden Feste von benachbarten Wehren und der Partnerwehr besucht, sowie am 24. Juni das Teichfest in Issigau abgehalten. Ein Dank erging an alle Helfer, Sponsoren, dem Bürgermeister sowie an den gesamten Gemeinderat für die Unterstützung. Im Anschluss wurden sowohl von Vereinsseite als auch durch die Kommandantur noch verschiedene Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Dann stand der Punkt Neuwahlen auf der Tagesordnung. Kommandant Florian Reuther und dessen Stellvertreter Sascha John wurden beide durch die aktive Wehr wieder gewählt und nahmen die Wahl an. Der erste Vereinsvorsitzende Alfred Brendel und sein Stellvertreter Werner Böhm standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Als Dank und Anerken-

nung für ihre vielen Jahre, die sie dem Verein treu gedient haben, erhielten beide ein Geschenk und wurden zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Versammlung entlastete die gesamte Vorstandschaft, wählte Daniel Gleich zum neuen Vorsitzenden und als dessen Stellvertreter Lothar Mummert. Wiedergewählt wurden Schriftführerin Heidi Korb, Kassiererin Alexandra Reuther sowie die beiden Kassenprüferinnen Tamara Böhm und Ramona Greim. Auch hier nahmen alle die Wahl an. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt sprach nochmals allen seinen Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement aus und beglückwünschte alle zur Wiederbeziehungsweise Neuwahl. Dem schlossen sich weitere Grußworte an. Die seit 01.01.26 neu ernannten Führungsdienstgrade Matthias Diezel und Maximilian Schaller dankten beide für die Einladung, brachten ebenfalls ihre Glückwünsche zum Ausdruck und berichteten unter anderem von Änderungen bei Lehrgangsanmeldungen, über die Arbeit der neuen Kreiseinsatzzentrale oder gaben einen Rückblick über Aktivitäten und geleistete Einsätze. Bernd Wietzel von der Partnerwehr aus Blankenberg sprach von einer über 30-jährigen Verbindung. Der Besuch in



Issigau ist immer wieder eine Freude. Weiterhin hob er die tolle Technik und den hervorragenden Fuhrpark in Issigau hervor. Ehrenkommandant Helmut Brendel dankte allen, inklusive der Jugend, für ihre Arbeit. Durch den neuen Vorsitzenden Daniel Gleich wurde die Versammlung beendet und das leckere Fleischkäsebuffet konnte eröffnet werden. H.K.

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 08.02., 9.15 Uhr: Hauptgottesdienst, Martin Luther Haus
9.15 Uhr: Kindergottesdienst, Start im Hauptgottesdienst
Di., 10.02., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft
Betreutes Wohnen, Wenzstr. 7, Bad Steben
Mi., 11.02., 19.30 Uhr: Themen-„Dankstelle“
CVJM Haus Bobengrün
Fr., 13.02., 18 Uhr: Ankerzeit, Martin Luther Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr.06.02., 14 Uhr: KEB Vortrag/Seniorennachmittag „Wie der Karneval entstand-ein Blick auf Ursprung und Tradition“
Referent: Matthias Brendel
16.15 Uhr: Andacht Orgelräume
Fr.30.01., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume
So.08.02., 16 Uhr: Gottesdienst
Do.12.02., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr.13.02., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 08.02., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Di., 10.02., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft
Betreutes Wohnen, Wenzstr. 7, Bad Steben
Mi., 11.02., 19.30 Uhr: Themen-„Dankstelle“, CVJM Haus

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

Fr., 06.02. 16 Uhr: Kindertreff Gemeindehaus / Luthersaal
So., 08.02., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo., 09.02. 14 Uhr: Bibelkreis Gemeindehaus / Luthersaal
Mi., 11.02. 16.30 Uhr: Präparandenunterricht
19.30 Uhr: Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 13.02. 16 Uhr: Kindertreff Gemeindehaus / Luthersaal

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

Sa., 7.2. 9 Uhr: Frauenfrühstück im Gemeindehaus „Loslassen – wie kann es gelingen?“
So., 8.2. 10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18 Uhr: Abendgottesdienst mit der Kantorei Schwarzenbach in der Jakobuskirche
Mi., 11.2. 19.30 Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
Do,12.2. 20 Uhr: Mama-Kreis bei Stella Günther

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwald

So., 8.2. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

Di., 10.2. 19 Uhr: Kirchenvorstandssitzung im Gemeindesaal

*Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im Kirchweg 2 in Geroldsgrün:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 12 Uhr
Freitag von 15 – 17 Uhr – Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 08.02. 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst, St. Lukaskirche

Adventgemeinde Langenbach

Samstag, 07.02.2026

09.30 Uhr: Bibelgespräch

10.30 Uhr: Predigt: Reiner Groß

Samstag, 14.02.2026

09.30 Uhr: Bibelgespräch

10.30 Uhr: Predigt: Günther Czernotzki

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

So., 08.02 10 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
10.30 Uhr Gottesdienst mit Dirk Griebach im Gemeindehaus
Mo, 09.02 15.30 Uhr JUKU Jugendkunstmobil im Gemeindehaus
Di, 10.02 17 Uhr LKG im Gemeindehaus, 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Mauer
Do., 12.02 19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 8.02. Sexagesimä, 9 Uhr : Hauptgottesdienst
Simon-Judas-Kirche Issigau mit: Pfr. Dirk Griebach
Di., 10.02., 14.30 Uhr : Gemeindehaus-Café, Dr. Helmut Voit:
Mein Leben als Christ, Arzt und Familienvater, Ev. Gemeindehaus Issigau mit: Pfr. Kornelius Holmer

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Sa., 7.02., 16 Uhr : Gottesdienst im Seniorenstift
Seniorenstift Martinsberg
So., 8.02. Sexagesimä, 10 Uhr : Gottesdienst, Stadtkirche Naila
10 Uhr : Kindergottesdienst, Kirchencafé
Mo, 9.02., 14 Uhr : Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 10.02., 14 Uhr : Gemeindebücherei geöffnet
19 Uhr : Kantorei, Bonhoefferhaus
Mi., 11.02., 9.30 Uhr : Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
mit: Barbara Munzert
19.30 Uhr : Bibellesen mit Gewinn : Ein Traum wird wahr - die bewegte Geschichte des Josef im Alten Testament und ihre Botschaft. Bonhoefferhaus
Do., 12.02., 15 Uhr : Gemeindebücherei geöffnet
19.30 Uhr : Posaunenchor, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

Fr., 6.02., 18 Uhr : Zeit für Gebet, Gemeindehaus
So., 8.02. Sexagesimä, 10.15 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche
Di., 10.02., 19.30 Uhr : Posaunenchor, Gemeindehaus
Mi., 11.02., 19.30 Uhr : Probe Singkreis, Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr,06.02.18 Uhr Gebetskreis, 19 Uhr Jugendkreis
So,8.2. 9 Uhr: Gottesdienst in der Simon und Judas Kirche
Fr,13.2.19 Uhr: Jugendkreis
Das Pfarramtsbüro (Tel. 09282/1250) im Gemeindehaus Marlesreuth, Kirchweg 2, ist immer mittwochs von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr besetzt!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So.,08.02.,10.15 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Sexagesimae in der Kirche, 10 Uhr: Kindergottesdienst im Emmauszimmer, 19 Uhr: Hauskreis bei Familie Horn.
Di.,10.02.18.30 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich, 19.30 Uhr: Singkreis „Fünfnachel“ im Melancthonraum.

Kath. Pfarrgemeinde „Verkklärung Christi“

Fr.06.02. 14 Uhr: Eucharistische Anbetung Herz Jesu Andacht, Beichtgelegenheit, 15 Uhr: Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
So.08.02., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Do., 05.02., 14 Uhr: Begegnungscafe
Fr., 06.02.,18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 08.02.18 Uhr: Gottesdienst
Mo,09.02. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 19 Uhr: Jugendbibelkreis,
Di., 10.02. 8.30 Uhr: Gebetskreis
Do., 12.02., 15 Uhr: Bibelgespräch
Fr., 13.02., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 15.02.18 Uhr: Gottesdienst
Mo, 15.02, keine Krabbelgruppe, 19 Uhr: Jugendbibelkreis,

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

So, 08. 02., 10 Uhr Gottesdienst in Selbitz, Feldstraße 2, Es predigt Ruth Stainless.

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am Sonntag, den 08.02.26 treffen sich alle um 10.00 Uhr im Königreichssaal. Dort hören wir den Vortrag: „Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an W. Haubner Tel. 09282/7294

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indica-Training in der Sporthalle am Schulzentrum
Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-Mannschaft im CVJM-Haus
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle
Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre
17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-Haus
18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus
Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Terminübersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr.,6.2.,19.30 Uhr: Posaunenchor
Sa.,7.2.,10 bis 13 Uhr: Präprandentag in Schwarzenbach im Gemeindehaus
So.,8.2.,9 Uhr: Gottesdienst mit Mitarbeiterdank und anschließend DankesFrühschoppen.
Mo.,9.2.,17.30 Uhr: Jungschar,18.30 Uhr: Friedensgebet
Di.,10.2.,19 Uhr: Frauentreff „Mittendrin“ im Gemeindehaus
Bernstein a.Wald: „Lustiger Frauentreff im Fasching mit Pfr. Hesse, einem ehemaligen Clown.“
Mi.,11.2.,19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn im Bonhoefferhaus in Naila
Do.,12.2.,18.30 Uhr: Jugendgruppe im Gemeindehaus in Schwarzenbach,19 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

Do.,05.02.,14.30 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus: Fröhlicher Nachmittag mit Bilderrückblick „Das war 2025“ und Vorstellung der Nachbarschaftshilfe.
So.,08.02.,9 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Sexagesimae in der Bartholomäuskirche.
Mo.,09.02.,19 Uhr: Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus Haidengrün, 19.30 Uhr: Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus Döbra.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So.,8.2.,10 Uhr: Gottesdienst
Mo.,9.2.,19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di.,10.2.,19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Mi.,11.2.,19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn im Bonhoefferhaus in Naila
Do,12.2.,14.15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus: „Heiteres zur Faschingszeit“, 18.30 Uhr: Jugendgruppe im Gemeindehaus,19.30 Uhr: Kantorei im Gemeindehaus

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 08.02., 9 Uhr: Heilige Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 06.02., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis
So. 08.02., 10 Uhr Gottesdienst mit Werner Diezel und Kindergottesdienst, anschließend Bring-and-Share Büfett
Mo. 09.02., 17 Uhr Kinderstunde
Mi. 11.02., 17.30 Uhr Mädchenjungschar, 19.30 Uhr Bibellesen mit Gewinn, Bonhoefferhaus Naila
Fr. 13.02., 17 Uhr Jungschar für Jungs: Raus in den Schnee, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Samstag, den 07.02. um 18 Uhr.
Thema: „Amore“, anschließend gemeinsames Essen.

Freie Christengemeinde Sängerwald

So 08.02., 9.30 Uhr Gottesdienst
Mi 11.02., 19.30 Uhr „Bibellesen mit Gewinn“ im D. Bonhoeffer Haus Naila

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So, 08. 02., 10 Uhr Gottesdienst in Selbitz, Feldstraße 2, Es predigt Ruth Stainless.

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntagvormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin,
Internet: benjamin-ev.eu

Evangelische Allianz Raum Naila

Bibellesen mit Gewinn

Mittwoch 11.02. 19.30 Uhr, Bonhoefferhaus, Albin-Klöber-Straße 9, Naila, Referenten: Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger, Pastor Jens Faber
Diese Bibel-Abende sollen dazu dienen, das persönliche Beschäftigen mit dem Wort Gottes zu bereichern, das Verstehen zu fördern, aber auch zu entdecken, wie die Bibel Anwendung im persönlichen Leben finden kann. Wir möchten damit einen Beitrag leisten, um das Buch der Bücher mit Gewinn für unser Leben zu lesen. Jahresthema: Ein Traum wird wahr - die bewegte Geschichte des Josef im Alten Testament und ihre Botschaft.

Veranstaltungen in der Region

07.02.	12.00 Uhr	Förderverein Schwarz-Blaue Frankenwälder Kartoffel e.V.	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Adelskammer, Carlsgrün
10.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren – Vortrag von Gesundheitspädagogin Elke Sachs	Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben
11.02.	14.00 Uhr	Junggebliebenen Runde	Treffen	Gaststätte Froschgrün
12.02.	14.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Generalprobe Meisterkurs Percussion (Claudio Estay)	Karten: 5 Euro. Eine verbindliche Online-Kartenreservierung (unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/) ist erforderlich.
13.02.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Percussion (Claudio Estay)	Ausverkauft
14.02.	15.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Führung im Museums für die Aquarianer	anschließend Beisammensein La Traviata gegen 17.00 Uhr
18.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Der große Heinz Erhardt Abend mit H. Loyda	Großer Kurhaussaal in Bad Steben
19.02.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Fagott (Prof. Dag Jensen)	Karten: 5 Euro. Eine verbindliche Online-Kartenreservierung (unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/) ist erforderlich.
21. 02.	19.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Straßdorf	Jahreshauptversammlung	Göhren, Gasthaus Frankenwald
23.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Vortrag von Heilpraktiker Hannes Laubmann „Natürlich schlank und fit“	Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben
24.02.	16.00 Uhr	PröD Naila	Monatsversammlung mit Heringssessen	Gaststätte Froschgrün: Anmeldungen an 1. Vorsitzenden Roland Strobel bis 12. Februar, Tel. 09281/7531477
26.02.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla mit Verwaltungsleiter Dr. Ulrich Wirz	Ausgebucht
27.02.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Arnulf von Arnim)	Karten: 5 Euro. Eine verbindliche Online-Kartenreservierung (unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/) ist erforderlich.
28.02.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Nightrun (mit Stirnlampen)	Naila, Bahnhof (GleisEins)
Mi.	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff (mit Stirnlampen)	Easy-Imbiss Marxgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih: Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Do.	18.45 Uhr	IfL Frankenwald	Laufgymnastik (auch für Nichtmitglieder)	Turnhalle Schule Martinsberg Naila
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Selbitz (Parkplatz am Anger)

Alltägliche Geheimnisse hinter dem Wort „Energiesparen“

Schwarzenbach a.Wald – Im Mittelpunkt des Vortrags „Alltägliche Geheimnisse hinter dem Wort „Energiesparen“ von Michael Buchberger am Dienstag, 10. Februar 2026 um 19.30 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus

in Schwarzenbach am Wald stehen ganz einfache Möglichkeiten, Energie insbesondere hinsichtlich Strom und Heizung effektiver zu nutzen. Buchberger geht auch darauf ein, wie es gelingen kann, günstig an nachhaltiger erzeugte Energie zu kommen und wie man erneuerbare Energien selbst erzeugen und sinnvoll verbrauchen kann. Er wird auch Geschichten erwähnen, die fälschlicherweise zu dieser Thematik im Umlauf sind; begleitet von Diplom-Ingenieur Leonhard Crasser aus Naila, Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen für den Hofer Kreistag. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu diesem Vortrag, Eintritt ist frei.

Positive Bilanz und Bestätigung des Vorstandes

Naila – Vorsitzender Roland Strobel vom Verein der Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes, PRöD, konnte viele Mitglieder im Gasthaus Froschgrün willkommen heißen.

Er gab die Tagesordnung bekannt, die einstimmig angenommen wurde.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Vorsitzender Roland Strobel auf die Mitgliederentwicklung ein. Er erinnerte an zwölf Monatsnachmittage mit verschiedenen Referaten, wie zum Beispiel dem Weißen Ring,

Hausnotruf oder den größten Meteoriten, an das Weihnachtsessen und die Ausflugsfahrten ins Levi Strauß Museum in Buttenheim, an die Weinprobe in Knetzgau oder den Ausflug nach Lauscha.

Kassenwart Walter Nuffer informierte in seinem Bericht über die finanziellen Verhältnisse des Vereins.

Kassenprüferin Gerlinde Baderschneider berichtete, dass die Kasse zusammen mit Jürgen Nowakowitz geprüft worden sei und stellte eine ordnungsgemäß und korrekt geführte Kasse

fest. Einstimmige Entlastung wurde erteilt.

Die durchgeführte Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Roland Strobel
2. Vorsitzende Annelie Bystry
- Schatzmeisterin Hedi Walter
- Schriftführerin Jutta Pilz
- Beisitzer Gerd Schloth, Angelika Rochow und Rita Drechsel
- Kassenprüfer Christian Werner und Jürgen Nowakowitz

Nächste Veranstaltung:

Der nächste Monatsnachmittag mit Heringessen findet am Dienstag, 24.02.26, 16.00 Uhr, in der Gaststätte Froschgrün, statt.



Die neugewählte Vorstandschaft: Hinten von links Gerlinde Baderschneider, Christian Werner (Kassenprüfer), Walter Nuffer (scheidender Kassier), Angelika Rochow (Beisitzerin), 2. Vorsitzende Annelie Bystry, Rita Drechsel (Beisitzerin) 1. Vorsitzender Roland Strobel, Schatzmeisterin Hedi Walter und Schriftführerin Jutta Pilz

Jahresauftakt des Nailaer Bauernmarktes am 7. Februar auf dem Zentralparkplatz

Naila – Die Direktvermarkter der Anbietergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ freuen sich, dass die Winterpause vorbei ist und sie wieder in die Nailaer Bauernmarkt-Saison starten können. Der erste Nailaer Bauernmarkt in diesem Jahr findet am **Samstag, 07. Februar 2026** statt. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr bieten die aktiven Hersteller auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bekannten Köstlichkeiten an. Passend zur Faschingszeit sind bei diesem Bauernmarkt Faschingskrapfen und fränkischer Schoarkuchen, ein köstliches Schmalzgebäck, im Angebot. Zu dem über das ganze Jahr offerierte Warensortiment zählen saisonales Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung, Bauerngeräuchertes, Geflügel, frischer und geräucherter Fisch, Quärlkäse, Käse, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Eier, Bauern-Butter, Aronia- und Hanf-Produkte sowie weitere selbst hergestellte Waren, welche die Saison gerade bietet.

LANDMETZGEREI
Strobel
DER STROHSCHWEINMETZGER

Wochenangebot
vom
09.12. – 14.12.2025

Gulasch vom heimischen Jungrind	100 g	1,69 €
Käsekrainer	100 g	1,59 €
„Hofer“ Rindfleischwurst	100 g	1,99 €
Puruckers Bauernhofsalat	100 g	1,19 €
Hausgemachten Obatzter	100 g	1,59 €
Ab Donnerstag, 12.02.26:		
Cevapcici	100 g	1,49 €

Transparenz auf höchsten Niveau: Sehen sie live in die Ställe unserer Strohschwein-Lieferanten auf dem Touchscreen in unserem Geschäft.

Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per tel, mail, whatsapp, messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Unsere Landwirte diese Woche:
Strohschweine: Träger Jochen, Förnitz; Markstein Rainer, Gumpertsreuth
Rinder: Browa Ralph, Hirschberglein
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/StrohSchweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de



Ihre Aufgaben:

- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Produkten
- Unterstützung bei kleineren Aufgaben im Betrieb

Das bringen Sie mit:

- Freundliches, gepflegtes Auftreten
- Deutschsprachkenntnisse

Das bieten wir Ihnen:

- Arbeiten in angenehmer Atmosphäre

Wenn Sie eine neue Herausforderung in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld suchen, dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail mit Ihren vollständigen Unterlagen.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Für unseren Klick.Shop in Geroldsgrün suchen wir ab sofort eine Aushilfskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis.

s.ilius@medikamente-per-klick.de

Klick.Shop
Keyßerstraße 20 | 95179 Geroldsgrün

+49 (0) 9288 / 9 20 920



Schwarzenbach am REWE
Samstag, 07.02. und 21.02.

Geroldsgrün gegenüber von Faber Castell
Dienstag, 10.02. und 24.02.

Helmbrechts
jeden Donnerstag

1 Paar Bratwürste nur 2,50 €

HÜPFBURGVERMIETUNG
Lerchenhügel 21 · 95131 Schwarzenbach a. Wald
info@reuthers-grill.de
Alle Verkaufsplätze unter www.reuthers-grill.de

KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ 2026

DIE KREISTAGSKANDIDATEN DER JUNGEN UNION

AUS DEM "WIR IM FRANKENWALD" GEBIET

JU
Hof - Land



1
Kreis-Spitzenkandidat &
Bürgermeisterkandidat
Maximilian Stöckl
Bad Steben



6
Samuel-Colin Fischer
Naila



10
Christoph Faltenbacher
Naila



13
Lea Bär
Bad Steben



14
Jörg Richter
Berg



15
David Schatz
Naila



26
Simon Jahn
Lichtenberg



29
Christian Langer
Naila



36
Nathalie Quehl
Lichtenberg



39
Nicolas Osel
Schwarzenbach/W.



40
Cosima Rubner
Berg



48
Philipp Münch
Geroldsgrün



51
Martin Häßler
Issigau



54
Patrick Mildner
Bad Steben



55
Manuel Dausel
Geroldsgrün



58
Jonas Hagen
Bad Steben



60
Michael Gräf
Naila

Politische Anzeige der Jungen Union Bad Steben zur Kommunalwahl Bayern 2026,
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=188&pub=FrNo07/02/2026>

V.i.S.d.P.: Maximilian Stöckl, Heinrich-Völkel-Str. 1, 95138 Bad Steben

CSU



Dr. Oliver Bär
Landrat



Michaela Kaniber
Staatsministerin für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Rüdiger Strobel
Bürgermeisterkandidat

FÜR HEIMAT - heute und morgen.

Mittwoch
11.02.26

Beginn: 18:00 Uhr
Eventhalle Strobel, Dörnthal

Herzliche Einladung!

Politische Anzeige der CSU Hof-Land zur Kommunalwahl Bayern 2026,
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=189&pub=FrNo07/02/2026>

V.i.S.d.P.: CSU-Kreisverband Hof-Land, Paul-Bernhard-Wegner, Schützenstr. 1, 95030 Hof